



# Studienführer Weiterbildung

## Sommersemester 2025

Nr. 64

## Semestertermine für das Sommersemester 2025

Beginn der Lehrveranstaltungen:.....07. April 2025

Ende der Lehrveranstaltungen:.....18. Juli 2025

Mit freundlicher Unterstützung der Universitätsgesellschaft



Universitätsgesellschaft  
des Saarlandes

studieren | forschen | erleben

**Herausgeber**  
Universität des Saarlandes  
Campus  
66123 Saarbrücken  
[www.uni-saarland.de](http://www.uni-saarland.de)

**Druck:**  
Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG  
Handwerkstraße 8-10  
66663 Merzig

**Redaktion**  
Zentrum für Lehren und Lernen  
Campus | Geb. A4 2 | 2. OG  
66123 Saarbrücken  
T: +49 681 302-3533  
[zell-gh@mx.uni-saarland.de](mailto:zell-gh@mx.uni-saarland.de)  
[www.uni-saarland.de/zell](http://www.uni-saarland.de/zell)  
[www.facebook.com/zellsaar](https://www.facebook.com/zellsaar)  
[www.instagram.com/zellsaar](https://www.instagram.com/zellsaar)  
<http://podcast-uni-saarland.de/poll>

Bildquellen: Universität des Saarlandes, Christian Müller, Renate Neu, Jörg Pütz, Gerhild Sieber, Geographie ohne Grenzen



scheer school of  
digital sciences  
at saarland  
university

sharing the key to  
tomorrow's success.

By bridging minds and markets,  
we empower people and industries  
to lead the way to a digital future.



Join us at Scheer School for an highly innovative, interactive and international learning experience that will elevate your career in this transformational job market!

## launch your digital career at the heart of europe!

Our higher education programs dive into digital and AI Transformation, providing you with all necessary future skills to tackle tomorrow's digital challenges.



Industry-Integrated Curriculum



Future Skills Focus



Innovative Education



Lifelong Learning



International Environment



Integrational Partner

## Universität des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

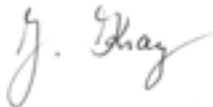
herzlich willkommen an der Universität des Saarlandes! Es wird Frühling und Sie halten den neuen Studienführer in den Händen. Hier haben wir alle Weiterbildungsangebote der UdS für Sie zusammengestellt.

Die Universität des Saarlandes ist eine staatliche Einrichtung, unabhängig und frei in Forschung und Lehre. Mit den beiden Einrichtungen „Zentrum für Lehren und Lernen“ (ZeLL) und „Continuing Education Center Saar“ (CEC Saar) sieht es die UdS als ihre Aufgabe an, attraktive und für alle zugängliche, vielfältige Weiterbildungsangebote zu schaffen. Das CEC Saar bietet für Sie abschlussorientierte Weiterbildungen (Studiengänge und Zertifikate) an. Im ZeLL wird das Gasthörerstudium gestaltet, unser Angebot für alle, die ohne Abschluss studieren möchten.

Sie sind herzlich eingeladen, die in diesem Studienführer angebotenen Bildungsformate kennenzulernen und für ihre berufliche oder private Bildungskarriere zu nutzen. Ergänzen können Sie Ihr individuell gestaltetes Programm durch ein umfangreiches Fremdsprachenangebot, Kurse zur Unterstützung Ihrer wissenschaftlichen Arbeitsweise, Informationsveranstaltungen etwa der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek sowie ein vielfältiges Sportprogramm und einen Chor.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch – vor Ort auf dem Campus oder online in den digitalen Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Jutta Kray  
Vizepräsidentin für Lehre und Studium



Prof. Dr. Robert Ernst  
Vizepräsident für Forschung und  
Gesellschaftliche Verantwortung

## CEC Saar und Zentrum für Lehren und Lernen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Weiterbildungsinteressierte!

Die Universität des Saarlandes versteht sich als Universität des „Lifelong Learning“ und bietet Menschen mit unterschiedlichen Interessen und in verschiedenen Lebenssituationen die Möglichkeit, sich durch weiterbildende Studiengänge, Zertifikate, Vorlesungen und Vorträge persönlich, beruflich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Komprimierte Einblicke in aktuelle Forschungsthemen sind ebenso möglich wie die Teilnahme an Lehrveranstaltungen über das Semester hinweg.

An einigen Angeboten können Sie ohne jeden Verwaltungsaufwand und kostenfrei teilnehmen, um das Lernen an einer modernen Universität auszuprobieren (zum Beispiel unsere Lunchtime Lectures). Für die mehrwöchigen Gasthörer-Kurse schreiben Sie sich über das ZeLL ein und profitieren von einer speziell auf Ihre Anforderungen ausgerichteten Lehre.

Universitätszertifikate werden inzwischen von vielen Professuren angeboten; alle Informationen dazu hat das CEC Saar für Sie zusammengestellt. Hier finden Sie auch die Weiterbildungsstudiengänge der UdS, die es Ihnen ermöglichen, in jedem Lebensalter einen ersten oder einen weiteren Hochschulabschluss zu erwerben. Unsere innovativen, praxis- und zukunftsorientierten Programme eröffnen Ihnen neue Karrierechancen und sind zeitlich sowie örtlich flexibel studierbar.

Mithilfe unserer Online-Lernplattformen ermöglicht Ihnen die UdS, das Studium Ihrem Lerntempo und Ihrem Wissensstand anzupassen. Durch persönliche Ansprechpartner\*innen, den direkten Austausch mit den Lehrenden und eine enge Vernetzung mit Ihren Mitstudierenden sichern wir Ihren Studienerfolg und lassen Sie während des Studiums nicht allein.

Welche Motivation oder welches Ziel auch immer Sie zu uns führt: Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und werden Sie gemeinsam mit unseren Teams dabei unterstützen, Ihre Ziele an unserer Universität zu verwirklichen.



Prof. Dr. Michael Anton  
Wissenschaftliche Leitung des CEC Saar



Dr. Gesa Heinbach  
Leitung des Zentrums für  
Lehren und Lernen

## Inhaltsverzeichnis

### I. Die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität des Saarlandes .....11

1. Informationen zu Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit.....	13
2. Informationen zum Gasthörerstudium .....	13
Ihr Weg zum Gasthörerstudium: Das Zentrum für Lehren und Lernen.....	13
Das Gasthörerstudium (Einschreibung, Kosten, Verfahren).....	15
Informationsveranstaltungen für Gasthörer*innen – sowie Interessierte und Unentschlossene .....	21
Der Gasthörer-Verein .....	23
3. Informationen zum Weiterbildungsstudium.....	26
Ihr Weg zum Weiterbildungsstudium: Das Continuing Education Center Saar an der UdS.....	26
Das Weiterbildungsstudium (Einschreibung, Kosten, Informationen) .....	27

### II. Veranstaltungsangebot.....29

1. Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit.....	29
Teach and Walk.....	30
Lunchtime Lectures .....	32
Online-Ringvorlesung .....	35
Sommervorlesung .....	36

### 2. Veranstaltungen für die Gasthörer\*innen .....38

Informationen .....	38
Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium .....	38
Einführungsveranstaltung zu den Gasthörerkursen im Sommer 2025.....	39
Gasthörerurse (GK) nach Themengebieten.....	43
Altertumswissenschaften / Germanistik / Literatur und Sprache / Geschichte / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung / Politik/ Katholische Theologie / Kunst- und Kulturwissenschaften / Kunstgeschichte / Musikwissenschaft / Philosophie / Psychologie / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie .....	43
Berufliche Qualifikationen .....	69
Zertifikat Hochschuldidaktik.....	69
Fortbildungsveranstaltung nach §11 Abs.1 Nr. 2 Chemikalien- Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde.....	70
IW Consulting Reihe .....	71
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.....	73

### 3. Gasthörerangebot der Fachrichtungen .....79

Informationen .....	79
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	81
Bildungswissenschaften / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung / Psychologie / Sportwissenschaft / Wirtschaftswissenschaft .....	81
Medizinische Fakultät [M].....	83
Fakultät für Mathematik und Informatik [MI] .....	84
Mathematik / Informatik.....	84
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT].....	86
Biowissenschaften / Chemie / Materialwissenschaft und Werkstofftechnik / Pharmazie / Physik / Systems Engineering.....	86
Philosophische Fakultät [P] .....	94
Altertumswissenschaften / Anglistik / Evangelische Theologie / Germanistik / Geschichte / Katholische Theologie / Kunst- und Kulturwissenschaften / Philosophie / Romanistik / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie .....	95
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R] .....	109

### 4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge.....110

Informationen .....	110
Philosophische Fakultät [P] .....	110
Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremdsprache“ .....	110
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	113
Englischsprachiger Weiterbildungsmaster Evaluation (MABLE).....	113
Weiterbildungsmaster Evaluation – berufsbegleitend, deutschsprachig .....	114
MBA „European Management“ (Aufbaustudiengang) .....	116
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R] .....	117
Weiterbildungsmaster Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis.....	117
LL.M. Informationstechnologie und Recht (Aufbaustudiengang).....	119
LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang) .....	120
LL.M. Aufbaustudiengang Deutsches Recht und europäische Rechtsvergleichung.....	121
Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“ .....	122

<b><u>5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen</u></b> .....	<b>125</b>
Informationen .....	125
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R] .....	125
Patent- und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS).....	125
Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte .....	127
Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Notare .....	128
Zertifikat Betreuung.....	128
Zertifikate im Wirtschaftsrecht .....	130
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	133
Weiterbildung Inklusive Pädagogik .....	133
European Management.....	135
Modulzertifikat Resilienz.....	137
Modulzertifikat Digital Transformation Leadership.....	138
Philosophische Fakultät .....	140
Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“ .....	140
Hochschulsportzentrum .....	141
Gesundheit fördern mit fit4more.....	141
<b><u>III. Studienbegleitende Angebote</u></b> .....	<b>142</b>
1. Sprachenzentrum.....	142
2. Hochschulsportzentrum .....	166
3. Collegium Musicum.....	168
4. Studienbegleitende Zertifikate .....	168
Zertifikat Europaicum.....	168
Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik.....	169
Zertifikat Wissen und Kommunikation .....	171
Zertifikat Gender Studien.....	172
Zertifikat Angewandte Popstudien .....	173
Zertifikat Industriekultur und Kulturmanagement.....	175
Zertifikat Schlüsselkompetenzen.....	176
Zertifikat Lehren und Lernen: Teaching Assistant and Learning Programm (TA-L) .....	176
Zertifikat „Sprachförderung und DaZ“ .....	176
Zertifikat Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache (InterDiDaF).....	178

<b><u>IV. Service</u></b> .....	<b>180</b>
1. LSF – das Online-Vorlesungsverzeichnis .....	180
2. Moodle.....	180
3. MS Teams .....	181
4. Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB) .....	181
5. Studierendensekretariat.....	183
6. Kartenbüro .....	183
7. Servicedesk des Rechenzentrums .....	185
8. Gleichstellungsbeauftragte.....	185
9. Lagepläne .....	187
10. Anfahrt, Parken und Shuttlebus.....	190
11. Das Universitätsarchiv .....	190
<b><u>V. Anhang</u></b> .....	<b>192</b>
Abkürzungsverzeichnis.....	192



## I Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität des Saarlandes

Die Weiterbildungsangebote der UdS umfassen folgende Bereiche:

### 1. Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

An der Universität des Saarlandes finden viele Vorträge, Diskussionsveranstaltungen und anderes statt, wozu die Öffentlichkeit – Sie alle – herzlich eingeladen sind. Dafür ist weder eine Einschreibung erforderlich noch sind Gebühren zu zahlen. Eine Anmeldung wird unter Umständen erbeten (darauf wird ggf. hingewiesen).

Die Gesellschaft soll Teil des Campuslebens sein, interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei diesen offenen Veranstaltungen immer willkommen. Sie finden die zu Redaktionsschluss feststehenden Termine in diesem Studienführer Weiterbildung (Kapitel II.1). Für den aktuellen Stand schauen Sie jederzeit gern auf der Website der Universität in den Veranstaltungskalender.



### 2. Gasthörer-Studium

Menschen jeden Alters und Bildungsstandes sind der Universität als Gasthörerinnen und Gasthörer willkommen. Sie können sowohl an Kursen teilnehmen, die speziell für unsere Gasthörerschaft angeboten werden (II.2), als auch an ausgewählten regulären Veranstaltungen in den Fakultäten sowie an einigen studienbegleitenden Zertifikaten (II.5).

Als Gasthörerin oder Gasthörer erwerben Sie eine Teilnahmebescheinigung, jedoch keinen akademischen Abschluss. Sie lernen ohne Prüfungsstress und Leistungsdruck.

Um Ihnen die Teilnahme an den Angeboten der Universität zu erleichtern, bietet das Zentrum für Lehren und Lernen außerdem Kurse an, die Sie bei den Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen (II.2), und das Sprachenzentrum öffnet seine Angebote, Fremdsprachen zu erlernen (III.1).

Besondere Zulassungsvoraussetzungen, beispielsweise Abitur, bestehen für die Gasthörerschaft nicht. Auch gibt es keine Altersgrenze. Entscheidend ist einzig und allein Ihr Interesse.

### 3. Weiterbildungsstudium mit Abschluss

Für diejenigen, die sich wissenschaftlich weiterbilden möchten und dabei einen Abschluss oder ein Universitätszertifikat erwerben wollen, bietet die UdS kostenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate sowie zertifizierte Einzelveranstaltungen an, die Sie neben Ihrer Berufstätigkeit (oder anderen Aufgaben) studieren können. Hier können Sie formale Bildungsabschlüsse erlangen oder Universitätszertifikate erwerben, mit denen Sie Ihre Karriere aktiv gestalten. Das dazugehörige Angebot wird in Kooperation mit der htw saar erstellt und über das Continuing Education Center Saar (CEC Saar) angeboten (III).

Mit diesem Studienführer wollen wir Ihnen einen Überblick über die Weiterbildungsangebote der UdS geben – mit dem Ziel, Ihnen den Zugang zum für Sie persönlich passenden Weiterbildungsangebot zu erleichtern. Wir weisen darauf hin, dass die Angaben ohne Gewähr erfolgen, bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Internetseiten der jeweiligen Anbieter: Dort werden Änderungen bekannt gegeben.



Lernen Sie mit Geographie ohne Grenzen unsere Stadt und Region kennen. Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen. Erfahren Sie auf den Rundgängen, Exkursionen und Wanderungen, warum es so ist wie es ist und wie es dazu kam...

Geschäftsstelle:  
Geographie ohne Grenzen e.V.  
Haus der Umwelt am Cora-Eppstein-Platz  
Evangelisch-Kirch-Straße 8  
66111 Saarbrücken  
Geschäftszellen:  
Di + Do 9:00 - 12:00 Uhr  
Tel: 0681 / 301 402 89  
Info@geographie-ohne-grenzen.de  
www.geographie-ohne-grenzen.de  
facebook.com/geographieohnegrenzen  
Instagram.com/geographie\_ohne\_grenzen\_sb/



# Musik ...

erleben und Musik-Wissenschaft verstehen

Werden Sie musikalisch, werden Sie Gasthörer(in)!

Die Weltsprache Musik verstehen alle, auch ohne Vorkenntnisse. Die Musikwissenschaft aber kann den Dialog zwischen Ihnen und der Musik vertiefen.

Wir werden zwei Musikveranstaltungen gemeinsam besuchen und verstehen lernen.

8 Termine ab dem 14.5.



Anmeldung  
über die  
Website  
des ZeLL.



## I.1 Informationen zu Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Viele Veranstaltungen der Universität sind öffentlich zugänglich und über den Veranstaltungskalender auf der Uni-Website zu finden. Dort finden Sie alle Informationen zur Teilnahme: Wir laden Sie herzlich ein, nach Themen und Personen zu suchen, die Sie interessieren! Die einzelnen Veranstaltungen werden im Studienführer Weiterbildung aus Gründen der Aktualität nicht aufgelistet.

Im ZeLL werden ebenfalls einige Veranstaltungen angeboten, die Sie ohne Einschreibung und kostenfrei besuchen können. Wir freuen uns, Sie auf diesem Wege kennenzulernen – entweder in Präsenz bei einem unserer Lernspaziergänge („Teach and Walk“) oder über digitale Lernangebote, die wir für Sie freischalten. Alle Informationen dazu finden Sie in Kapitel II.1. Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an das Geschäftszimmer des ZeLL (s.u.).

## I.2 Informationen zum Gasthörerstudium



**Bildung ist mehr  
als Qualifizierung**

Ihr Weg zum Gasthörerstudium:  
Das Zentrum für Lehren und Lernen

Das „Zentrum für Lehren und Lernen“ an der UdS ist u.a. verantwortlich für das Gasthörerstudium, darüber hinaus beheimatet es auch die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik und andere Weiterbildungsangebote für Studierende und Mitarbeiter\*innen der Universität. Dazu entwickeln und konzipieren unsere Mitarbeiter\*innen jedes Semester zahlreiche Kursangebote (online und präsent) und einen regelmäßig erscheinenden Podcast. Darüber hinaus wirkt das Zentrum an der hochschulweiten Entwicklung der Fachthemen mit, die es bearbeitet, engagiert sich in wissenschaftlichen Diskursen und ist in die Gesellschaft hinein vernetzt.

## Leitung:

Dr. Gesa Heinbach

## Geschäftszimmer

Jennifer Alaimo

## Kompass-Programm und Career Center

Elias Harth, M.A.

Sandra Hofmann, M.A.

Dipl. Psych. Cyra Sammtleben (in Elternzeit)

Özge Tablacioğlu

Elisabeth Rau

## Gasthörerstudium

Angelina Müller, M.A. (stellv. Leitung)

Dr. Sabine Penth

Emily Weyrich

Burcu Tuğba Beyazay

## EduGuide

Yue Zhao, M.A.

Dr. Sebastian Höfner

Dumei Lu

Maike Thomas

## Hochschuldidaktik

Dr. Birgit Roßmanith

Charlotte Magin

## Sie erreichen unser Geschäftszimmer

Montag-Donnerstag: 9–14 Uhr | Freitag: 9–12 Uhr

Tel: (06 81) 302-3533

Mail: zell[at]uni-saarland.de

Universität des Saarlandes | Campus A4 2, 2. OG | 66123 Saarbrücken

Website: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell.html>

Wenn Sie eine persönliche Beratung in Präsenz wünschen, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin mit uns.



## Das Gasthörerstudium

Das Gasthörerstudium bietet wissenschaftlich Interessierten die Möglichkeit, sich aus vielen hundert für Gasthörer\*innen geöffneten Lehrveranstaltungen und spezifisch eingerichteten Gasthörerkursen ein individuelles Programm zusammenzustellen. In Kapitel II finden Sie eine Liste der Angebote. Einer gesonderten Genehmigung durch die anbietenden Dozent\*innen bedarf es bei diesen Veranstaltungen in der Regel nicht mehr, wenn doch, weisen wir darauf hin.

Als Gasthörer\*in sind Sie gern gesehene Besucherinnen und Besucher bei den geöffneten Lehrveranstaltungen der UdS. Zur Teilnahme an Prüfungen oder dem Erwerb von CreditPoints für ein reguläres Studium sind Sie jedoch nicht berechtigt.

### Was kostet das Gasthörerstudium?

Für die Teilnahme an den Gasthörerkursen im ZeLL sowie an den regulären Lehrveranstaltungen wird eine Gebühr erhoben (vgl. Hochschulgebührengesetz des Saarlandes sowie Gebührenordnung der UdS).

#### Gebührenstufe A:

Bei einer Teilnahme an bis zu 6 Semesterwochenstunden beträgt die Gebühr 110,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **111,30 Euro**. (6 SWS entsprechen zumeist bis zu 3 Veranstaltungen, die genauen Angaben finden Sie im Verzeichnis unter Kapitel II.)

#### Gebührenstufe B:

Bei einer Teilnahme an mehr als 6 SWS sowie für die Teilnahme an studienbegleitenden Zertifikaten beträgt die Gebühr 155,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **156,30 Euro**.

**Weitere mögliche Gebühren:** Die Zahlung der Gasthörer-Gebühr umfasst nicht alle Gebühren, die bei anderen Veranstaltungen der UdS gemäß der Gebührenordnung erhoben werden können. Insbesondere sind die Studiengebühren der Weiterbildungsstudiengänge und -zertifikate damit nicht abgegolten (s. dazu die Informationen zum Weiterbildungsstudium).

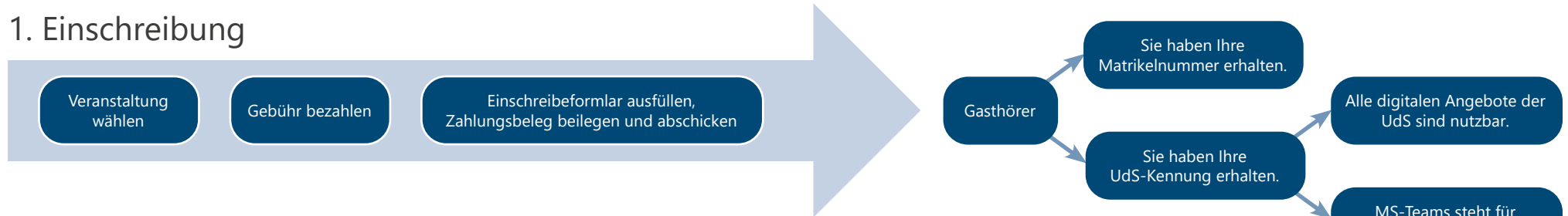
**Erstattung:** Die Gebührenordnung der UdS sieht vor, dass im Falle der „Aufhebung, Rücknahme oder des Widerrufs der Einschreibung von [...] Gasthörerinnen und Gasthörern“ die „bereits entrichteten Beiträge nicht erstattet“ werden. Sollten Veranstaltungen jedoch ausfallen bzw. abgesagt werden, können Gasthörergebühren erstattet werden. Treten Sie in einem solchen Fall bitte mit uns in Kontakt, wir suchen dann mit Ihnen gemeinsam nach einer guten Lösung.

**Erlass der Gasthörergebühr / Härtefallregelung:** Sollten Sie finanziell nicht in der Lage sein, die Gasthörergebühr zu tragen, sprechen Sie uns gerne an. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Gebührenerlass zu stellen.

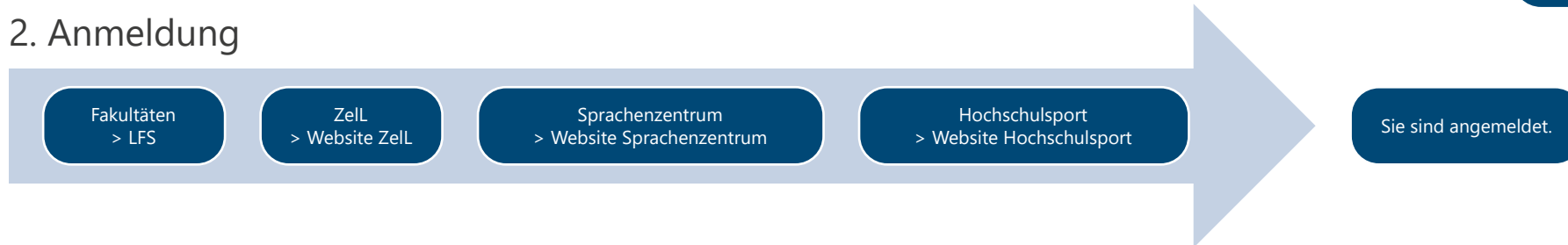


# Ihr Weg zum Gasthörerstudium

## 1. Einschreibung



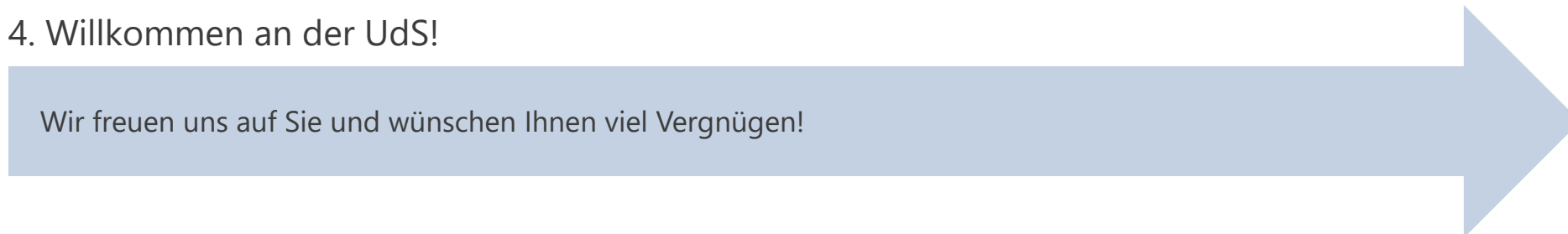
## 2. Anmeldung



## 3. UdS-Card




## 4. Willkommen an der UdS!



## Wie werde ich Gasthörer/Gasthörerin?

Um Gasthörer\*in zu werden, ist es erforderlich sich einzuschreiben, die Gasthörer-Gebühr zu überweisen und sich dann zu den gewählten Kursen anzumelden.

Bitte wählen Sie eins der beiden Einschreibverfahren aus: digital oder per Papier.


 Für die **digitale Einschreibung** gehen Sie auf die Uni-Website [sim.uni-saarland.de/bewerbung](http://sim.uni-saarland.de/bewerbung). Auf diesem **Bewerbungsportal** müssen Sie sich zunächst registrieren, es ist **nicht** mit Ihrer HIZ-Kennung zugänglich. Sobald Sie die Registrierung abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Email mit Ihrer Bewerberkennung und haben dann Zugang zum Einschreibformular. Mit dieser Bewerberkennung können Sie sich jedes Semester wieder in das Einschreibesystem der UdS einloggen (sie bleibt erhalten) und dort alles weitere digital erledigen: Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess geführt.

Bitte beachten Sie, dass Sie im digitalen Einschreibeportal einen **Zahlungsnachweis** über die Studiengebühren hochladen müssen (screenshot oder Foto). Überweisungsdaten: s.u.

Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im ZeLL überprüft. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Ihren Gasthörerschein können Sie sich jederzeit im SIM-Portal (Zugang mit HIZ-Kennung) herunterladen oder ausdrucken. Mit dem **Gasthörerschein** können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer\*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer\*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. In den Einschreibefeldern nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen, um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent\*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal (weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung (Dozent\*in) nachfragen.
- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Ihre Anmeldung zu den Gasthörerkursen entnehmen wir im digitalen Verfahren direkt Ihrem Einschreibformular. Bitte tragen Sie in das entsprechende Feld ein: „GK [Nummer des Gasthörerkurses] [Titel des Gasthörerkurses]“  
Eine weitere Anmeldung ist nicht erforderlich!  
Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer\*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.

 Für die **Einschreibung per Papier** benötigen wir nur drei Dokumente, aber diese drei unbedingt:

- a) Ihren **Antrag auf Immatrikulation** als Gasthörer\*in (mit Angabe der aus dieser Broschüre ausgewählten Lehrveranstaltungen),
- b) den **Gasthörerschein** (der Ihnen nach der Einschreibung wieder zurückgeschickt wird),
- c) einen **Überweisungsbeleg** über Ihre Gasthörerengebühren (Gebührenstufe entsprechend der gewählten Semesterwochenstunden).

Die Überweisung der Gasthörergebühr richten Sie bitte an folgendes Konto:

Universität des Saarlandes  
 Verwendungszweck: W 824 00 00 01  
 + Ihre Matrikelnummer (sofern schon vorhanden)  
 oder alternativ Ihren Namen und das Geburtsdatum  
 IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000;  
 BIC: SABA DE 5 S

Die Formulare für Ihre Einschreibung ins Gasthörerstudium erhalten Sie beim Zentrum für Lehren und Lernen unter den oben angegebenen Kontaktdaten. Waren Sie bereits im letzten Semester eingeschrieben, erhalten Sie die Unterlagen automatisch per Post. Ihr Antrag auf Einschreibung wird im ZeLL überprüft und im Studierendensekretariat bearbeitet. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Der Gasthörerschein wird Ihnen per Post zugestellt. Mit dem Gasthörerschein können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer\*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer\*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. In den Einschreibefeldern nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen, um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent\*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal

(weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung (Dozent\*in) nachfragen.

Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können und damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer\*innen haben.

- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Sie melden sich nach erfolgter Einschreibung (siehe 2.) über die Website des ZeLL zu unseren Kursen an: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>  
Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer\*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.
- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.

#### Was ist sonst noch wichtig?

**Rückmeldung:** Das Gasthörerstudium kennt kein Rückmeldeverfahren, da Sie als Gasthörer\*in keinem Studiengang zugewiesen sind. Sie werden zum Semesterende automatisch exmatrikuliert und schreiben sich im nächsten Semester mit o.g. Unterlagen und Ihrer jeweiligen Kursauswahl neu ein.

**Aktuelles auf den Websites:** Sollte sich für die Veranstaltungen des ZeLL (insbesondere Gasthörerurse) aktuell etwas ändern (Termine, Ort, Zeit etc.) finden Sie dazu so schnell wie möglich einen Hinweis unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage ([www.uni-saarland.de/zell](http://www.uni-saarland.de/zell)). Änderungen aus den Fachrichtungen finden Sie im LSF (<http://www.lsf.uni-saarland.de>).

**Bescheinigung:** Für die von Ihnen absolvierten Veranstaltungen können Sie auf Nachfrage eine Bescheinigung erhalten. Bitte fragen Sie beim Zentrum für Lehren und Lernen nach, wir kümmern uns um Ihre Teilnahmebescheinigung.

## Informationsveranstaltungen für Gasthörer\*innen – sowie Interessierte und Unentschlossene

### Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 03.04.2025, 12.15–13.45 Uhr  
 Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben)  
 Beratung: Dr. Sabine Penth, Angelina Müller, Jennifer Alaimo  
 LSF-Nr.: 157785  
 Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

### Informationsveranstaltung zum Gasthörerprogramm im Sommersemester 2025

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das ZeLL-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 07.04.2025, 12.15–13.45 Uhr  
 Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).  
 Beratung: Angelina Müller, M.A. und Dr. Sabine Penth  
 LSF-Nr.: 157786  
 Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

### Führung durch das Sprachenzentrum

Wann: Termin wird auf der Webseite des ZeLL bekanntgegeben  
 Wo: Sprachenzentrum Geb. C5 4, Raum 3.01 Infopoint  
 Führung: Dr. Peter Tischer (Leitung des Sprachenzentrums)

### Führung über den Uni-Campus Saarbrücken

Wann: Montag, 07.04.2025, um 14:00 Uhr  
Wo: Universität des Saarlandes, Haupttor  
Führung: Elmar Bosch, M.A.

---

### Führung durch die Saarbrücker Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

Wann: Donnerstag, 10.04.2025, um 10:00 Uhr  
Wo: SULB Geb. B1 1  
Führung: Jutta Krekeler, M.A.

---

### Online an die Uni – Eine Einführung in VPN, LSF und Co (Selbstlernkurs)

*Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.*

Sie erhalten u. a. Auskunft darüber, wo Sie Ihre Kennung erhalten, um sich auf der Lernplattform Moodle anzumelden; welche Lernplattformen es sonst noch gibt; wie Sie Ihren Webmail-Zugang erhalten; welche ZeLL-Angebote es gibt; was das HIZ ist und was seine Aufgabe ist; was die Internet-Begriffe bedeuten; wie die Internetverbindung an der UdS funktioniert; wie Sie an weitere Ressourcen und Selbstlernmaterialien zu IT-Themen gelangen.

Dies ist ein Angebot für alle Gasthörerinnen und Gasthörer. Es ist unter der uniweit verwendeten Lernplattform Moodle zu finden. Es ersetzt unsere bisherige technische Einführungsveranstaltung. Sie finden diese Einführung unter folgendem Link: <https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>.

Diese ist unter Moodle jederzeit für Sie rund um die Uhr verfügbar. Bitte benutzen Sie gerne auch die interaktiven Optionen, beispielsweise unseren Feedback-Fragebogen im Rahmen dieses Moodle-Kurses.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.  
Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>

### Der Gasthörerverein



#### Wir über uns

Neben den Senioren haben in den letzten Jahren zahlreiche Männer und Frauen, die sich dem Prinzip des lebenslangen Lernens verpflichtet wissen und mitten im Berufs- und Familienleben stehen, die Weiterbildungsmöglichkeiten erkannt, die eine Universität bietet. Für sie alle versteht sich unser Verein als Ansprechpartner.

In enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL) der Universität des Saarlandes versuchen wir beharrlich, die Belange der Gasthörer/innen zu vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten zur Ergänzung des Gasthörerstudiums stehen u.a. Vorträge, Seminare, Exkursionen, Ausstellungen und Symposien. So verstehen wir uns als Kulturkreis an der Universität des Saarlandes. Durch unsere Veranstaltungen auf dem Campus und außerhalb der Universität wollen wir Freude schenken und für das Gasthörerstudium werben. Indem wir vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, entstehen immer wieder neue Ideen.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage des Gasthörervereins unter: [www.gasthoerer-saar.de](http://www.gasthoerer-saar.de)

#### Anschrift

Universität des Saarlandes  
c/o Zentrum für Lehren und Lernen  
Campus A4 2, Raum 2.10  
66123 Saarbrücken  
E-Mail: [vorstand@gasthoerer-saar.de](mailto:vorstand@gasthoerer-saar.de)

#### Vorsitzender

Dr. Hans-Joachim Kühn  
E-Mail: [hans-joachim-kuehn@gmx.de](mailto:hans-joachim-kuehn@gmx.de)

Ihr Jahresbeitrag von 20 € unterstützt die Arbeit des Vereins!

Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken, BLZ 59050101, Konto 67058255  
IBAN: DE 97 5905 0101 0067 0582 55, BIC: SAKSDE55XXX

## Jahresprogramm 2025

Mittwoch, 9. April 2025, 18.00 Uhr

Vortrag Dr.-Ing. Stefan Ulrich „Der frühe Fachwerkbau in der Pfalz“

Sonntag, 18. Mai 2025

Wanderung am Glan mit Besichtigung der Klosterruine Disibodenberg bei Sobernheim samt Besuch des dortigen Museums und gemeinsamer Einkehr

Mittwoch, 18. Juni 2025, 17.00 Uhr

Stadtführung in Saarlouis durch Frau Rosemarie Boudier

Mittwoch, 25. Juni 2025, 18.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 10. September 2025

Fahrt zur Ausstellung „Caesar und Kleopatra“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer

Näheres auf der Homepage des Vereins ([www.gasthoerer-saar.de](http://www.gasthoerer-saar.de)) und per Mail an die Mitglieder.



weiterbildung.uni-saarland.de

## Wissenschaftliche Weiterbildung für beruflich Qualifizierte

Entdecken Sie das neue Weiterbildungsportal der Universität des Saarlandes – Ihr Zugang zu Wissen und berufsbegleitenden Studiengängen in wichtigen Zukunftsfeldern

Unser Weiterbildungsangebot auf einen Blick:

- **Europa und Internationales:** Kompetenzen für globales Handeln.
- **IT und Digitalisierung:** Wissen für die digitale Transformation.
- **Pädagogik und Didaktik:** Moderne Ansätze für Bildung und Lehre.
- **Recht:** Sicherheit und Expertise in einer dynamischen Welt.
- **Wirtschaft und Management:** Strategien für nachhaltigen Erfolg.

Ob Microcredentials, Universitätszertifikate oder Studiengänge – bei uns finden Sie die Weiterbildung, die Sie und Ihre Karriere weiterbringt.



### I.3 Informationen zum Weiterbildungsstudium

Ihr Weg ins wissenschaftliche Weiterbildungsstudium:

Das Continuing Education Center Saar der UdS



Das CEC Saar ist eine Kooperationsplattform der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung und bündelt die Aktivitäten der beiden Hochschulen. Es unterstützt die Fakultäten und Zentralen Einrichtungen bei der Entwicklung, Vermarktung und Organisation von Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen, Modulzertifikaten und zertifizierten Einzelveranstaltungen. Darüber hinaus ist es für das Qualitätsmanagement von existierenden und zukünftigen Weiterbildungsangeboten sowie deren Akkreditierung und Reakkreditierung verantwortlich. Das CEC Saar der Universität des Saarlandes arbeitet in der wissenschaftlichen Weiterbildung mit regionalen und überregionalen Weiterbildungsanbietern, wie z.B. der DHfPG, dem Festo Lernzentrum, der IHK Saarland, dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der RPTU Kaiserslautern, dem Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz und dem Weiterbildungsverbund der Arbeitskammer, zusammen.

Die Weiterbildungsstudiengänge finden Sie in diesem Studienführer unter Kapitel II.4, die Zertifikatsformate des CEC Saar haben wir für Sie im Kapitel II.5 zusammengestellt.

Alle Informationen zu den Angeboten des CEC Saar:

[www.cecsaar.de](http://www.cecsaar.de)

Anfragen bitte an [cecsaar@uni-saarland.de](mailto:cecsaar@uni-saarland.de)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Michael Anton      Email: [m.anton@mx.uni-saarland.de](mailto:m.anton@mx.uni-saarland.de)

Referentin der wissenschaftlichen Leitung, Growth Manager/Experience Manager

Diana Casper      T: (0681) 302 4775  
Email: [diana.casper@uni-saarland.de](mailto:diana.casper@uni-saarland.de)

Fachreferentin Finanzen und Marketing

Andrea Bütterich-Rink      T: (0681) 302 4797  
Email: [a.buetterich@mx.uni-saarland.de](mailto:a.buetterich@mx.uni-saarland.de)

Digital Marketing Manager

Markus Brixius      T:(0681) 302 4763  
Email: [markus.brixius@uni-saarland.de](mailto:markus.brixius@uni-saarland.de)

Growth Managerin/Student Relationship Managerin

Giulia Governali      T: (0681) 302 4799  
Email: [giulia.governali@uni-saarland.de](mailto:giulia.governali@uni-saarland.de)

Studienangebotsmanager

Marc Freiler      T: (0681)303 4774  
Email: [marc.freiler@uni-saarland.de](mailto:marc.freiler@uni-saarland.de)

Studentische Hilfskraft

Gaurav Manhas

#### Das wissenschaftliche Weiterbildungsstudium

Das Angebot wissenschaftlicher Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen richtet sich an Berufstätige ebenso wie an Hochschulabsolvent\*innen, die ihre Qualifikation berufs begleitend möglichst flexibel, orts- und zeitunabhängig sowie praxisnah erweitern möchten. Im wissenschaftlichen Studium erwerben Sie CreditPoints wie auch in einem Erststudium. Sie studieren unsere akkreditierten Studiengänge und Zertifikate entsprechend einer Studien- und Prüfungsordnung, je nach Angebot in Präsenz, als Fernstudium oder in einer Mischform aus Selbststudium und Anwesenheitszeiten (beispielsweise über ein Wochenende). Studiengänge enden mit einem Master- oder Bachelorabschluss, die rechtswissenschaftlichen Studiengänge zumeist mit einem LL.M. und Weiterbildungszertifikate mit einem entsprechenden Universitätszertifikat.

Das Studienangebot bietet ein breites Spektrum an, von Sprach- und Sozialwissenschaften über Wirtschaftswissenschaften, Jura und weitere Fächer. Die aktuellen Weiterbildungsstudiengänge und weiterbildenden Zertifikate, die das CEC Saar der Universität des Saarlandes unterstützt, finden Sie in Kapitel II.4 und II.5 dieses Studienführers oder auf unserer Website <https://cecsaar.de>.

#### Was kostet ein Weiterbildungsstudium?

Die Angebote in der wissenschaftlichen Weiterbildung finanzieren sich, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist, aus Studiengebühren. Aus diesen Gebühren werden alle anfallenden Kosten beglichen – für unsere hochqualifizierten Dozent\*innen und die gute Betreuung unserer Student\*innen. Die konkreten Kosten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

#### Wie werde ich Weiterbildungsstudent/-studentin?

Sie werden an der UdS regulär eingeschrieben oder registriert. Die Einschreibe- / Registrierungstermine sowie die benötigten Dokumente finden Sie auf den Websites des Studiengangs oder Zertifikats, für den bzw. das Sie sich entscheiden. Die dort genannten Ansprechpartner\*innen helfen Ihnen gern bei allen fachlichen und formalen Fragen weiter. Die Bewerbung und Rückmeldung für die Weiterbildungsstudiengänge erfolgt über das Onlineportal der UdS. Die Registrierung für die unterschiedlichen Zertifikate,

zertifizierten Einzelveranstaltungen erfolgt zumeist über die Websites des jeweiligen Zertifikats oder zusätzlich über das Onlineportal der Universität. Die Anforderungen an Ihre Vorkenntnisse sind ebenfalls vom Angebot selbst abhängig. Grundsätzlich ist ein wissenschaftliches Weiterbildungsstudium sowohl mit vorherigem Hochschulabschluss als auch ohne möglich, mit Abitur als auch ohne: Dann werden Berufserfahrung und zumeist Eignungsprüfungen verlangt. Den Zugang beruflich Qualifizierter regelt § 77, Abs. 8 des Saarländischen Hochschulgesetzes. Die Studiengänge und Zertifikate treffen dazu aber in ihren Ordnungen jeweils konkrete Regelungen. Bitte informieren Sie sich über das Weiterbildungsangebot, welches Sie interessiert!



## II Veranstaltungsangebot

### II.1 Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Die UdS versteht sich als offene Hochschule und bietet im Jahresverlauf viele Veranstaltungen an, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Hier finden Sie die Angebote, die zu Redaktionsschluss des Studienführers Weiterbildung bereits feststanden. Weitere Veranstaltungen, etwa kurzfristig eingeladene Diskussionsrunden oder Vergleichbares, finden Sie auf der Website der Universität.



(<https://www.uni-saarland.de/start.html>)



### „Teach and Walk“

Sportwissenschaftler, Neurologen und Kognitionspsychologen sind sich einig: Ein Zusammenhang von Lernerfolgen und Bewegung lässt sich empirisch nachweisen. Bewegung, insbesondere im Freien, fördert die Sauerstoffversorgung des Gehirns, Stress wird abgebaut, die Aufmerksamkeit gesteigert. Zudem wird gar die Neubildung von Zellen im Hippocampus angeregt und die Vernetzung der Hirnzellen verbessert. Vielleicht haben Sie sich ja schon selber diese Zusammenhänge unbewusst zunutze gemacht, wenn Sie bei einer schwierigen Aufgabe nicht weiterkamen und erst einmal spazieren gingen, um „das Gehirn durchzulüften“ oder Sie haben beim Spaziergang gemeinsam ein Problem diskutiert? Denn große sportliche Aktivität ist für den Effekt gar nicht notwendig, zu gehen reicht völlig aus. In den Schulen ist der Trend mit Pilotversuchen zum Lernen in Bewegung und zum Outdoor-Unterricht vereinzelt schon angekommen. Das ZeLL greift den Gedanken auf und möchte Ihnen jedes Semester „Lernspaziergänge“ zu verschiedenen Themen anbieten.

### T'n'W 01:Häuser sehen dich an – Masken im Stadtbild Saarbrückens

Masken gehören zu den ältesten Formen von Bauzier. Bereits in der Steinzeit finden wir Bilder von Gesichtern aus unterschiedlichen Materialien, die an Hauswänden äußerlich oder innerlich angebracht wurden. Auch im christlichen Kirchenbau kommen sie seit der Romanik vor, ebenso an öffentlichen und privaten Gebäuden in Mittelalter und Neuzeit. Wenn in Saarbrücken auch keine Beispiele aus ganz alter Zeit belegt sind, so tragen zahlreiche Gebäude der Innenstadt Maskenschmuck. Bei einem Spaziergang wollen wir uns eine Auswahl davon ansehen.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock  
Zeit: Dienstag, den 01.04.2025, 12.15–13.45 Uhr  
Treffpunkt: St. Johanner Markt, Brunnen  
LSF-Nr. 157893



Jugendliche Maske in einem Giebel am Haus Bismarckstr. 14, Saarbrücken,  
Foto: U. Bock.

### T'n'W 02: Maria Königin und Umgebung

Wie wichtig sind eigentlich Baudenkmäler für eine Stadt wie Saarbrücken? Und welche Rolle nehmen dabei die Kirchen ein, für die immer kleiner werdende Gemeinden zuständig sind und die gleichzeitig in Unterhalt und Restaurierung hohe Summen verschlingen? Wir widmen uns diesen Fragen beim Besuch der von Rudolf Schwarz entworfenen Kirche Maria Königin auf dem Saarbrücker Rotenbühl und begehen dabei auch das städtebauliche Umfeld.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen  
Zeit: Dienstag, den 08.04.2025, 12.15–13.45 Uhr  
Treffpunkt: vor der Kirche Maria Königin, Kohlweg 44, 66123 Saarbrücken  
LSF-Nr.: 157894



## Lunchtime Lectures

Das ZeLL bietet in einem Kurzformat für die Mittagspause kostenlos kurze Einführungen in verschiedene wissenschaftliche Fragestellungen an. Hier ist Raum für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuelle Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, aber auch für unsere Dozentinnen und Dozenten, die spannende Themen auf Lager haben und kurze Impulsvorträge dazu anbieten möchten.

Die Veranstaltungen im Sommersemester finden Sie unter:



### LL 01: „Mensch sein heißt Sinn finden.“ Auf den Spuren des Psychiaters Viktor Frankl (1905–1997)

Was bedeutet es für den Mensch, auf der Suche nach Sinn zu sein? Ist es die Fähigkeit, inmitten von Chaos und Unsicherheit Bedeutung zu erkennen? Wann entsteht in unserem Leben Sinn?

Der Vortrag wird einen ersten Einblick in die Sichtweise des österreichischen Psychiaters und Neurologen Viktor Frankl geben, den man als Gründervater einer psychotherapeutischen Denkrichtung, nämlich der Logotherapie und Existenzanalyse, bezeichnen kann, die sich mit dem Sinn als der zentralen Triebkraft des Menschseins auseinandersetzt. Nach seiner Auffassung bedeutet Menschsein nicht nur zu existieren, sondern einen tieferen Sinn im Leben zu suchen und zu finden.

Dozent: Dr. Christel Weins  
Kontakt: c.weins@weins.de  
Termin: 29.04.2025  
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr  
Ort/Format: MS Teams  
LSF-Nr.: 157888

### LL 02: Positive Beziehungen. Einblicke in die Paartherapie

Die Lunchtime-Lecture thematisiert die Chancen und Herausforderungen in Partnerschaften, in denen es eine (unbewusste) Passung zwischen den Beziehungspartnern gibt. Eine Balance der zentralen Beziehungsthemen „Nehmen und Geben“, „Nähe und Distanz“ sowie „Führen und sich anlehnen“ zeichnet positive Beziehungen aus. Hinweise auf mögliche Ungleichgewichte geben solche Ansprachen, die mit: „Du musst immer...“ und „Du kannst nie...“ eingeleitet werden. Die Kenntnis über konflikthafte Kommunikationsmuster kann paradoxerweise hilfreich bei deren Bewältigung werden.

Dozent: Dipl.-Psych. J. Hoffmann, Doktorand der Psychophysiologie  
Kontakt: hoffmannj@uni-trier.de  
1 Termin: 22.05.2025  
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 11.15–12.45 Uhr  
Ort/Format: MS Teams  
LSF-Nr.: 157889

### LL 03: Sprengsatz Demografie – Wir wiegen uns in falscher Sicherheit

Millionen Babyboomer gehen in Rente oder Pension. Der demografische Wandel wird nicht nur die Statistik, sondern auch die Statik der Gesellschaft massiv verändern: Rentensystem, Krankenversicherungen, dogmatische Lebensarbeitszeitsregeln, verändertes Wahlverhalten, Jugendmangel, Facharbeiterdefizite – all das wird nach und nach in der „Normalität“ ankommen und Wirkung zeigen. Die wird vermutlich nachteilig sein. Obwohl dieser Trend seit 25 Jahren bekannt ist, haben sich Politik und Gesellschaft nicht darauf eingestellt.

Was kommt da auf uns zu?

ZeLL-Dozent und Bürgermeister a. D. Armin König hat seine Dissertation 2011 zum Thema „Bürger und Demografie“ geschrieben. „Seit Jahren predige ich gegen Wände“, sagt er. „Jetzt holt uns die Wirklichkeit ein.“

Dozent: Dr. Armin König  
Kontakt: arminkoenig1@gmail.com  
1 Termin: 03.06.2025  
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr  
Ort/Format: MS Teams  
LSF-Nr.: 157890



#### LL 04: Kultursensible Bildung und Erziehung: das Eigene und das Fremde

Auf kulturelle Unterschiede in Gruppen einzugehen ist gar nicht so einfach. Und was ist mit „Kultur“ eigentlich gemeint? Der Begriff ist selbst in den Kulturwissenschaften umstritten: Traditionen und Sprachen, Literatur und Kunst, Umgangsformen im Alltag und erwartetes Verhalten ... ist Kultur wirklich Alles und Nichts? In dieser Lunchtime Lecture werden wir uns kritisch/wissenschaftlich mit dem Kulturbegriff befassen und nach seinen vielfältigen Bedeutungen suchen. Außerdem werden wir uns darüber austauschen, was Kultur für Bildungs- und Erziehungskontexte bedeutet und lernen, warum wir Menschen als fremd erleben können, ohne rassistisch zu sein.

Dozentin: Dr. Gesa Heinbach  
Kontakt: gesa.heinbach@uni-saarland.de  
1 Termin 24.06.2025  
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr  
Ort/Format: MS Teams  
LSF-Nr.: 157891

#### LL 05: Geheimbünde und Verschwörungstheorien

Opus Dei, Skull and Bones, die Bilderberger oder die Freimaurer, der DFB oder ??? Was verbirgt sich hinter diesen und anderen Vereinigungen und was haben wir von ihnen zu erwarten? Roswell, die Mondlandung, der dritte Tower (nine eleven), HIV oder Covid. Sind Verschwörungstheorien nur unterhaltsam, oder sind sie ernstzunehmende Realität? Oder werden sie gezielt von Geheimbünden in Umlauf gebracht? Gibt es zwischen den Phänomenen Verbindungen/Abhängigkeiten? Was veranlasst uns, einem Geheimbund beizutreten oder generell einer offiziellen Stellungnahme zu misstrauen?

Dozent: Ulrich Speicher  
Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de  
1 Termin 01.07.2025  
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr  
Ort/Format: MS Teams  
LSF-Nr.: 157892

#### Online-Ringvorlesung

wissen.macht.zukunft.

##### Welche Bedeutung haben die Wissenschaften für die heutige Gesellschaft?

Die Wissenschaften spielen auf verschiedenen Ebenen eine zentrale Rolle in der heutigen Gesellschaft. Es wird von ihnen erwartet, dass sie auf die dringenden Fragen der Gegenwart und der nahen Zukunft Antworten finden. Doch Wissenschaften leisten nicht nur Krisenmanagement, sie sollen auch neue Horizonte eröffnen, Entwicklungen vorantreiben und Grenzen überschreiten. So gesehen „macht“ Wissen Zukunft. Die Rolle der Wissenschaften sowie die an sie gestellten Erwartungen sind zugleich Gegenstand von politischen und ethischen Debatten. Diese reichen von den Diskussionen über die gesellschaftliche Verantwortung der Wissenschaften über die befürchtete Gefährdung der Wissenschaftsfreiheit bis hin zur Frage, wie Wissenschaften selber dazu beitragen, durch ihre spezifische Perspektive und durch ihre Art, Wirklichkeit zu beschreiben und Wissen zu produzieren, Herrschaftsverhältnisse zu festigen oder neu zu gestalten. Wissenschaften stehen somit auch im Blickfeld der „Macht“, und werden dabei mal als ihre Zielscheibe, mal als ihre Handlanger angesehen. Eine Sache scheint klar zu sein: Die Wirkungsweisen der Wissenschaften sind niemals neutral. Wissenschaftler:innen müssen sich auch selbstreflexiv nach ihrer eigenen Logik hinterfragen und Verantwortung für ihre Forschung und deren Folgen übernehmen. Im Rahmen der Ringvorlesung sollen diese verschiedenen Aspekte aus Sicht unterschiedlicher Disziplinen vorgestellt und unter der Frage, welche Bedeutung die Wissenschaften für die heutige Gesellschaft und ihre Zukunft haben, gemeinsam diskutiert werden.

Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 16.00 bis 17.30 Uhr  
Format: Online via Zoom

##### Bisher feststehende Termine:

23.04.2025 Wissen mit Wirkung: Wissenschaft und Hochschule im Zeichen von „Impact“ (Prof. Dr. Sabine Maasen, Professur für Wissenschafts- und Innovationsforschung, Universität Hamburg)  
30.04.2025 Hybrid-Elektrische Antriebssysteme in der Luftfahrt (Prof. Dr.-Ing. Klaus Höschler, Lehrstuhl Flug-Triebwerksdesign der btu Cottbus-Senftenberg)  
14.05.2025 Neue Präzision in der Vermessung des Klimawandels (Prof. Dr.-Ing. Jakob Flury, Institut für Erdmessung der Leibniz Universität Hannover)  
18.05.2025 Wasserstoff als Energieträger der Zukunft. Möglichkeiten und Grenzen (Prof. Dr. Carsten Streb, Professor für anorganische Chemie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
04.06.2025 Der rechtliche Rahmen für Künstliche Intelligenz (Prof. Dr. Georg Borges, Professur für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, deutsches und internationales Wirtschaftsrecht sowie Rechtstheorie, Universität des Saarlandes)



- 25.06.2025      Wissenschaftsfreiheit und Moral (Prof. Dr. Tim Henning, Philosophisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- 02.07.2025      (Un-)Verantwortlichkeit der Wissenschaft? Eine wissenschaftstheoretische Perspektive (Dr. Christian J. Feldbacher-Escamilla, Philosophisches Seminar der Universität zu Köln)
- 09.07.2025      Wer weiß was? Epistemische Gewalt und ihr Einfluss auf die Anerkennung von Wissen und Wissenden (Dr. Lena Merkle, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut II, Bereich Politikwissenschaften)

Einige Vortragsanfragen standen zum Redaktionsschluss noch aus; bitte informieren Sie sich daher auf unserer Homepage über die aktuellen Termine der Bundesweiten Online-Ringvorlesung. Dort finden Sie auch den Zugangslink zu den Vorträgen: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/sonderformate/online-ringvorlesung.html>

### Sommervorlesung 2025

#### Die nukleare Bedrohung durch Russland und die Sicherheitslage in Europa

Die Universität des Saarlandes lädt Studierende, Mitarbeitende und Bürger\*innen des Saarlandes herzlich zu unserer jährlich wiederkehrenden Sommervorlesung ein. Diese besondere Veranstaltung findet jedes Jahr an einem Donnerstag im Juli statt und widmet sich aktuellen und wichtigen gesellschaftlichen sowie politischen Themen. Ziel ist es, einen Raum für Diskussion, Reflexion und Inspiration zu schaffen.

**Zielgruppe:** Die Vorlesung richtet sich an ein breites Publikum – von Studierenden verschiedener Fachrichtungen über Universitätsmitarbeiter\*innen bis hin zu engagierten Bürger\*innen des Saarlandes. Wir möchten damit einen interdisziplinären Dialog fördern und unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen.

**Themenbereich:** Jedes Jahr steht ein spezifisches Thema im Mittelpunkt, das von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft und Politik ist. Dabei geht es um Fragen der sozialen Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, politische Partizipation, globale Konflikte und viele weitere Bereiche, die uns alle betreffen.

**Format und Umfang:** Die Vorlesung findet am späten Nachmittag statt und bietet neben dem Vortrag renommierter Sprecher\*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft auch die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse zu erhalten und direkten Austausch mit Expertinnen zu pflegen.

**Ziele:** Unser Anliegen ist es, Bewusstsein für die Komplexität gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen zu schaffen und zur aktiven Auseinandersetzung mit diesen Themen anzuregen. Wir möchten die Teilnehmenden ermutigen, kritisches Denken zu entwickeln und sich für eine bessere Gesellschaft einzusetzen.

**Einladung:** Machen Sie mit bei dieser inspirierenden Sommervorlesung und werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die sich für die wichtigen Fragen unserer Zeit engagiert. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und neue Perspektiven.

**Datum der Sommervorlesung 2025:** 03.07.2025, 17.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:** Aula der Universität des Saarlandes

**Dozent und Thema:** PD. Dr. Frank Sauer zu den nuklearen Drohungen Russlands, der Sicherheitslage in Europa und dem Niedergang der Rüstungskontrolle



## II.2 Veranstaltungen für Gasthörer\*innen

Alle Informationen zur Einschreibung als Gasthörer\*in, Anmeldung und den Gebühren finden Sie im Kapitel I.2. Bitte beachten Sie insbesondere, dass Sie sich zu den Gasthörerkursen nach der Einschreibung nochmals online auf unserer Homepage anmelden müssen (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>) – Wir brauchen diese Informationen für die Organisation der Veranstaltungen und um Sie bei Änderungen kurzfristig erreichen zu können.

Das ZeLL bemüht sich stets, Sie über Kursausfälle, Verlegung der Räume, Änderung der Veranstaltungstermine usw. so schnell wie möglich persönlich zu informieren. Schauen Sie dennoch jederzeit gern auf unserer Homepage unter <http://www.uni-saarland.de/zell/aktuelles> oder auch im digitalen Vorlesungsverzeichnis (LSF) nach, bevor Sie zu Ihrer Veranstaltung aufbrechen, und beachten Sie, dass das ZeLL nur über die Gasthörerurse informieren kann, die wir selbst anbieten – nicht etwa über alle für Gasthörer\*innen geöffnete Veranstaltungen der Fachrichtungen.

Unsere Veranstaltungen finden entweder in Präsenz (an der Universität) oder online über das Programm „Microsoft Teams“ oder hybrid (d. h. sowohl digital als auch gleichzeitig in Präsenz) statt. Einige Kurse werden als Selbstlernkurse über die Plattform Moodle angeboten. Sie finden bei den Kursbeschreibungen jeweils einen Hinweis zum Format.

### Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 03.04.2025, 12.15–13.45 Uhr  
Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).  
Beratung: Dr. Sabine Penth, Angelina Müller M.A., Jennifer Alaimo  
LSF-Nr.: 157785  
Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>



### Vorstellung des Gasthörerprogramms für das Sommersemester 2025

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das ZeLL-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 07.04.2025, 12.15–13.45 Uhr  
Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).  
Beratung: Angelina Müller, M.A., und Dr. Sabine Penth  
LSF-Nr.: 157786  
Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>



### Online an die Uni – Eine Einführung in VPN, LSF und Co (Selbstlernkurs)

*Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.*

Sie erhalten u. a. Auskunft darüber, wo Sie Ihre Kennung erhalten, um sich auf der Lernplattform Moodle anzumelden; welche Lernplattformen es sonst noch gibt; wie Sie Ihren Webmail-Zugang erhalten; welche ZeLL-Angebote es gibt; was das HIZ ist und was seine Aufgabe ist; was die Internet-Begriffe bedeuten; wie die Internetverbindung an der UdS funktioniert; wie Sie an weitere Ressourcen und Selbstlernmaterialien zu IT-Themen gelangen.

Dies ist ein Angebot für alle Gasthörerinnen und Gasthörer. Es ist unter der uniweit verwendeten Lernplattform Moodle zu finden. Es ersetzt unsere bisherige technische Einführungsveranstaltung. Sie finden diese Einführung unter folgendem Link: <https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>.

Diese ist unter Moodle jederzeit für Sie rund um die Uhr verfügbar. Bitte benutzen Sie gerne auch die interaktiven Optionen, beispielsweise unseren Feedback-Fragebogen im Rahmen dieses Moodle-Kurses.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.  
Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>

### Grundlagen Microsoft Teams (Selbstlernkurs)

*Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.*

Teams ist ein Cloud-Dienst, der eine Zusammenarbeit in Gruppen (z. B. Seminare, Arbeitsgruppen, Abteilungen) unterstützt.

Die Schulung ist ein Selbstlernkurs und richtet sich:

- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die noch nie mit MS Teams gearbeitet haben und daher eine Einführung brauchen.
- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die schon erste Erfahrungen mit MS Teams gemacht haben und ihre Grundkenntnisse festigen oder erweitern möchten.

In Zusammenarbeit mit dem UdS-Digitalisierungsteam bieten wir einen Selbstlernkurs für verschiedene Lerngruppen an (freier Zugang in Moodle ohne Einschreibungs-schlüssel). Dieser interaktive Kurs besteht aus kurzen Videos, Texten und Übungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Lernziel und Lerntempo zu bestimmen. Sie können Ihr Wissen jederzeit selbst prüfen oder wiederholen.

*Klicken Sie auf „Kurs starten“ um den Kurs zu beginnen. Mit Ihrer UdS-Kennung und dem zugehörigen Passwort können Sie sich in MS-Teams einloggen, um die gelernten Funktionen auszuprobieren. Moodle kann manchmal etwas langsam sein, bitte haben Sie in diesem Fall etwas Geduld.*

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=5345>

### Grundlagen der Kurserstellung mit Moodle

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/mod/wiki/view.php?pageid=623>

### Online Video-Kurs zum eTeaching: Jumpstart Online Teaching

Zeit: Diesen Kurs finden Sie als dauerhaftes Tutorial online, er ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/sonderformate/jumpstart-online-teaching.html>

### Onboarding für Erst-Semester: LSF, Moodle und MS-Teams

Zu Studienbeginn im Sommersemester 2025 werden für alle Erst-Semester-Studierenden die Lernplattformen der UdS, LSF (Onlinevorlesungsverzeichnis), Microsoft Teams (chatbasierter Arbeitsbereich) und Moodle (Learning Management System) vorgestellt. Das sind die Haupttools zur digitalen Lehre an der Universität des Saarlandes (UdS).

Online-Termine auf Deutsch und Englisch stehen zur Auswahl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich gerne vor der Veranstaltung bei MS Teams anmelden (Desktop-Version empfohlen). Ihr Benutzername ist Ihre UdS-Kennung@uni-saarland.de. Wenn Sie Ihre UdS-Kennung und Ihr Passwort noch nicht per Post vom HIZ erhalten haben, besuchen Sie bitte einfach den Kurs, ohne sich einzuloggen.

### Themen:

Wie belege ich Lehrveranstaltungen auf digitalen Lernplattformen an der UdS?/Aufbau und Navigation der Plattformen/Tipps und Tricks zur Nutzung/Zusätzliche Ressourcen und Angebote für UdS-Angehörige

Dozent: Dozenten des ZeLL

Tag: 02.04.2025 auf Englisch  
04.04.2025 auf Deutsch

Uhrzeit: 10–12 Uhr

Ort/Format: <https://tinyurl.com/onboarding-uds>

### April

	Einführung in das (digitale) Gasthörerstudium	03.04.2025	Do	12.15–13.45h
	Vorstellung des Gasthörerprogramms	07.04.2025	Mo	12.15–13.45h
GK 05	Rolf-Dieter Brinkmanns bedeutender Gedichtband „Westwärts 1&2“	07.04.2025	Mo	16.00–17.30h
GK 23	Menschenbilder II	07.04.2025	Mo	17.30–19.00h
GK 30	Hartmut Rosa: Beschleunigung und Entfremdung (gemeinsame Lektüre einer Ganzschrift, Teil 2)	07.04.2025	Mo	19.00–21.00h
GK 01	Fundstücke – Archäologische Originale	08.04.2025	Di	10.15–11.45h
GK 06	Literaturland Saar: Mehr als Kühn und Harig. Alte Bekannte & neuer Drive	08.04.2025	Di	14.15–15.45h
GK 19	Nach der Ampel – Politik und Regieren in der deutschen Koalitionsdemokratie	09.04.2025	Mi	14.15–15.45h
GK 31	Was ist Wissenschaft?	10.04.2025	Do	14.15–15.45h
GK 29	Toxikologie – Gifte und wie sie wirken	10.04.2025	Do	16.00–17.30h
GK 07	Shakespeares Spätwerk	10.04.2025	Do	16.15–17.45h
GK 02	Könige und Propheten: Die südliche Levante in der Eisenzeit	10.04.2025	Do	18.15–19.45h
GK 08	Lesezirkel	14.04.2025	Mo	19.00–21.00h
GK 12	Der Amerikanische Bürgerkrieg – Geschichte, Lehren und aktuelle Bezüge	15.04.2025	Di	18.15–19.45h
GK 20	Politischer Diskussions-Club	16.04.2025	Mi	19.00–20.30h
GK 24	Originale – Kunst rund um Saarbrücken, Kurs 1	25.04.2025	Fr	10.15–11.45h
GK 35	Alzheimer, Demenz, eine gefährliche Pandemie oder doch "etwas anderes" ?	25.04.2025	Fr	14.15–15.45h
GK 25	Das Œuvre zwischen Wandel und Kontinuität: Malerei zwischen 1900 und 1950	28.04.2025	Mo	10.15–11.45h
GK 09	Siedlungsnamen im Saarland und seinen Nachbarregionen	29.04.2025	Di	10.15–11.45h

**Mai**

GK 32	Martin Heidegger	05.05.2025	Mo	14.15–15.45h
GK 13	Recht und Gerechtigkeit im Mittelalter	05.05.2025	Mo	16.15–17.45h
GK 14	Kultur-Sommertour	06.05.2025	Di	14.00–16.00h
GK 22	Frauen in der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	06.05.2025	Di	14.15–15.45h
GK 10	Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten	06.05.2025	Di	17.15–18.45h
GK 15	Persönlichkeiten der Großregion	07.05.2025	Mi	14.15–15.45h
GK 16	Geschichte und Kultur der Islamischen Welt	08.05.2025	Do	19.00–20.30h
GK 21	Zeitenwende – Politische Sicherheit und neue Sicherheitsarchitektur für Deutschland und Europa	12.05.2025	Mo	16.15–17.45h
GK 28	Musik-Erleben und Musikwissenschaft	14.05.2025	Mi	14.15–15.45h
GK 36	Macht Arbeit Sinn?	16.05.2025	Fr/Sa	14.00–18.00h
GK 03	Klima und Geschichte: Optimum und Pessimum in der Zeit des Römischen Reiches	21.05.2025	Mi	10.15–11.45h
GK 37	Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens – Auf den Spuren des Psychiaters Viktor Frankl (1905–1997)	21.05.2025	Mi	16.15–17.45h

**Juni**

GK 17	Einführung in die Geschichte des Mittelalters. Teil 6: Querschnittsthemen	04.06.2025	Mi	14.15–15.45h
GK 38	Schwung für Ihre "grauen Zellen"	06.06.2025	Fr	09.30–11.00h
GK 41	Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf	07.06.2025	Sa	09.00–16.00h
GK 39	Wie man Lebenspläne verändert – Muster erkennen, die unser Leben prägen	13.06.2025	Fr/Sa	14.00–18.00h
GK 33	„Das Ornament der Masse“ – Eine Einführung in das Denken Siegfried Kracauers	16.06.2025	Mo	16.00–17.30h
GK 18	Städte im Mittelalter	17.06.2025	Di	18.15–19.45h
GK 26	Originale – Kunst rund um Saarbrücken, Kurs 2	24.06.2025	Di	10.15–11.45h
GK 11	Die älteste indoeuropäische Sprache	26.06.2025	Do	18.15–19.45h
GK 27	Kunst der Hochrenaissance 1500 bis 1520	27.06.2025	Fr	11.15–12.00h

**August**

GK 34	David Hume – Eine Reise in den klassischen Empirismus	18.08.2025	Mo	19.15–20.45h
GK 40	Loslassen	29.08.2025	Fr	10.00–13.00h
GK 04	Wegbegleitung der Honigbienen über das Bienenjahr	n.n.	Sa	10.00–11.30h

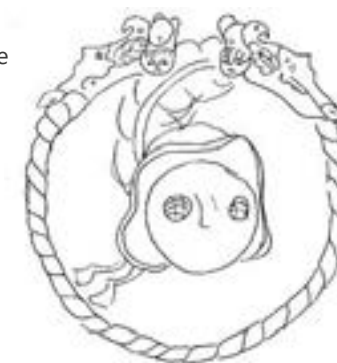
**Gasthörerurse (GK) des Zentrums für Lehren und Lernen**

**Altertumswissenschaften**

**GK 01: Fundstücke – Archäologische Originale**

Nicht nur in der Kunstgeschichte, auch in der Archäologie ist die intensive Betrachtung des Originalstücks von großer Bedeutung. Und nicht nur für die Kunst, auch für die Archäologie bieten das Saarland und seine Nachbarregionen hochinteressantes Material. Ziel des Kurses ist eine Betrachtung von und Auseinandersetzung mit Fundstücken. Diese soll im Wesentlichen in Form virtueller „Museumsbesuche“ über MS Teams erfolgen; daneben sind aber auch Live-Termine geplant, etwa in der Saarbrücker Ausstellung „Gladiatoren. Superstars mit Todesmut“ und in der römischen Villa in Nennig.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock  
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 08.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams und Museumsbesuche  
 LSF-Nr.: 157855  
 Semesterwochenstunden: 2



Halsreif der Fürstin von Reinheim, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Saarbrücken, und Sphinx von einem Trinkhornbeschlag aus dem Grabhügel Weiskirchen 2, Landesmuseum Bonn, beides frühe La Tène-Zeit. Zeichnung: U. Bock.

**GK 02: Könige und Propheten: Die südliche Levante in der Eisenzeit**

Der Nahost-Konflikt ist in jüngster Zeit wieder sehr prominent. Doch das Gebiet des heutigen Israel und Palästina ist bereits seit der Antike umstritten. Historische Quellen und Ergebnisse archäologischer Grabungen zeugen davon. Der Kurs wird archäologisches und textliches Material aus dem ersten Jahrtausend v. Chr. vorstellen und versuchen, die Erzählungen des Alten Testaments mit außerbiblischen Schriftquellen und materiellen Befunden zu verbinden. Er schließt sich damit an den Kurs „Bewohner des Heiligen Landes“ an, der das bronzezeitliche Kanaan vorstellte, kann aber ohne Vorkenntnisse besucht werden.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock  
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 10.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157856  
 Semesterwochenstunden: 2



Sphinx, von einem Siegel der Jezebel, 8. Jh. v. Chr., Jerusalem, und König Sanherib bei der Belagerung von Lachisch, nach einem assyrischen Relief aus Niniveh, 7. Jh v. Chr., London. Zeichnung U. Bock

### GK 03: Klima und Geschichte: Optimum und Pessimum in der Zeit des Römischen Reiches

Erst seit etwa 50 Jahren beschäftigen sich Historiker und Naturwissenschaftler mit der Klimageschichte der Antike. Waren es zunächst Historiker, die auf der Basis literarischer Quellen z. B. einen Zusammenhang zwischen guten klimatischen Bedingungen und stabilen wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen herstellten, so sind es nun überwiegend paläoklimatische Studien, die sich mit der Thematik beschäftigen. Besonders in den Fokus rückt dabei die Frage, ob ein mit dem letzten Viertel des 4. Jahrhunderts beginnendes Klima-Pessimum ursächlich in einem Zusammenhang mit der Völkerwanderungszeit und dem Ende des Römischen Reiches zu sehen ist. Zudem ist zu fragen, inwieweit Pandemien wie die „Antoninische, die Cyprianische und die Justinianische Pest“ durch klimatische Verhältnisse begünstigt wurden, und welchen Einfluss sie eventuell auf die Politische Geschichte hatten.

Gemeinsam werden wir auf der Grundlage literarischer Quellen und der Lektüre einschlägiger deutscher Fachliteratur diskutieren, ob der Untergang des Römischen Reiches tatsächlich im Wesentlichen auf ein sich rapide verschlechterndes Klima zurückzuführen ist, oder ob andere Faktoren dabei ebenfalls eine wichtige Rolle spielten.

Dozentin: Christine van Hoof  
 Kontakt: christine.vanhoof@uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 21.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 10.15–11.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus B3.1, SR 2.29  
 LSF-Nr.: 157353  
 Semesterwochenstunden: 2

## Biologie

### GK 04: Wegbegleitung der Honigbienen über das Bienenjahr

Der Kurs begleitet die Honigbienen über das Bienenjahr in drei „Ganztagsseminaren“ (10.00–13.30 Uhr) und sechs Praxisterminen an den Bienenstöcken der Universität im ehemaligen Botanischen Garten. Die Praxistermine finden samstags zeitgestaffelt in Kleingruppen ab 10.00 Uhr statt.

Die Dozentin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Zoologie und betreut u. a. die Imkerei der Universität des Saarlandes. Einen ersten Eindruck zum Kurs bekommen Sie auch auf ihrer Homepage [meusersbienchen.de](https://www.meusers-bienchen.de). Die genauen Termine werden noch festgelegt, aktuelle Änderungen finden Sie unter <https://www.meusers-bienchen.de/page-1>.

Dozentin: Dr. Susanne Meuser  
 Kontakt: s.meuser@mx.uni-saarland.de  
 9 Termine Die Termine werden auf der Homepage des Zell bekanntgegeben.  
 Tag und Uhrzeit: Theorie samstags, 10.00–13.30 Uhr; Praxistermine samstags ab 10.00 Uhr n. V.  
 Ort/Format: Theorie: Campus A4.2, SR 0.15; Praxis: ehemaliger Botanischer Garten der Universität des Saarlandes  
 LSF-Nr.: 157857  
 Semesterwochenstunden: 2



## Germanistik/Literatur und Sprache

**GK 05: Rolf-Dieter Brinkmanns bedeutender Gedichtband „Westwärts 1&2“**

Fünfzig Jahre sind es nun her, dass Rolf-Dieter Brinkmann (1940–1975) starb und sein gewiss bedeutendstes Werk, der Gedichtband „Westwärts 1&2“ erschienen ist. Bis heute dürfte der Band als eines der wichtigsten lyrischen Zeugnisse in deutscher Sprache aus dem 20. Jahrhundert gelten. Einflüsse der US-amerikanischen Szene der 60er Jahre (v. a. Frank O'Hara), aber auch Sprachbilder der deutschen Frühromantik und die Beschäftigung mit der Lyrik Gottfried Benns finden ihren Niederschlag in den Texten.

Grundlage für diesen Lektürekurs ist der besagte Band, der im Übrigen mit zahlreichen Fotos des Autors versehen ist. Die beiden titelgebenden Gedichte sollen am Anfang stehen.

Dozent: Dr. Klaus Bonn  
 Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de  
 8 Termine ab dem 07.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157858  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 06: Literaturland Saar: Mehr als Kühn und Harig. Alte Bekannte & neuer Drive**

Sie sind Leuchttürme der Saar-Literatur: Johannes Kühn, Ludwig Harig und Gustav Regler, dazu Hans Arnfrid Astel, Felicitas Frischmuth und Alfred Gulden. Aber es sind auch andere spannende Autor:innen zu entdecken: Katja Bohlander-Sahner, Frank P. Meyer, Marcus Imbsweiler, Juma Kliebenstein, Dirk von Petersdorff, Hinrich Schmidt-Henkel, Ruth Rouselange, Lothar Quinkenstein, um nur einige zu nennen.

Wir wählen aus, sprechen mit zwei Autorinnen des 21. Jahrhunderts über ihre Arbeit. Sie werden auch lesen. Und wir werden das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass besuchen.

Dr. Armin König ist Autor und Kritiker, war Journalist und lange Jahre Bürgermeister. Er hat u. a. Germanistik studiert und gibt die Zeitschrift Polygon heraus.

Dozent: Dr. Armin König  
 Kontakt: arminkoenig1@gmail.com  
 8 Termine ab dem 08.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus C4.3, SR I, und online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157553  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 07: Shakespeares Spätwerk**

Shakespeares Dramen entstanden während der englischen Renaissance, als Elizabeth I. und James I. herrschten. Jeder kennt *Hamlet*, *King Lear*, den *Sommernachtstraum* oder *Romeo und Julia*. Weit weniger bekannt sind Shakespeares späte Werke aus der Jakobäischen Zeit. Sie werden auch als Romanzen bezeichnet und sind kaum in die übliche Gattungseinteilung von Tragödie, Komödie und Historie einzugliedern, da sie starke Bühneneffekte und märchenhafte Elemente benutzen. Im Kurs besprechen wir in folgender Reihenfolge: *Der Sturm (The Tempest)*, *Perikles, Fürst von Tyrus (Pericles, Prince of Tyre)*, *Cymbeline* und *Das Wintermärchen (The Winter's Tale)*. Ich benutze die zweisprachigen Ausgaben von Frank Günther, die bei dtv bzw. im ars vivendi-Verlag erschienen sind.

Dozentin: Kerst Walstra  
 Kontakt: kerst.walstra@freenet.de  
 8 Termine ab dem 10.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 16.15–17.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157859  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 08: Lesezirkel**

Nach Vorbild der bekannten Lese- oder Literaturkreise widmen wir uns jedes Semester jeweils einem literarischen Schwerpunktthema und lesen gemeinsam bekannte und unbekanntere Werke der (Welt-)Literatur, die dann zusammen diskutiert werden.

**Geplante Themen:**

- Oscar Wilde: Das Granatapfelhaus, Der glückliche Prinz (z. B. Ausgabe „Märchen und Erzählungen“)
- Thornton Wilder: Die Brücke von San Luis Rey
- Antonia S. Byatt: Der verliebte Dschinn
- Adalbert Stifter: Bunte Steine, Brigitta
- Mark Twain: Ein Yankee aus Connecticut am Hof von König Artus (A Connecticut Yankee in King Arthur's Court)

Dozentin: Dr. Sabine Penth  
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de  
 6 Termine ab dem 14.04.2025; Vorbesprechung am 14.04.2025, danach 5 Termine jeweils am 2. Montag im Monat ab dem 12.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 19.00–21.00 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157860  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 09: Siedlungsnamen im Saarland und seinen Nachbarregionen**

Viele Menschen interessieren sich für die Herkunft und Bedeutung des Namens ihres Geburts- oder Wohnortes oder dem anderer Orte. Jedoch sind Siedlungsnamen häufig hinsichtlich ihrer Bedeutung undurchsichtig bzw. die heutige Namenform führt auf eine falsche Fährte. Wer weiß schon, dass hinter dem Siedlungsnamen „Nennig“ ein Mann mit dem Namen „Nennius“ steckt oder der Siedlungsname „Hühnerfeld“ rein gar nichts mit Hühnern zu tun hat, sondern auf den Flurnamen „Hinter Feld“ zurückgeht?

Im Seminar behandeln wir die verschiedenen Typen von Siedlungsnamen des Saarlandes und seiner Nachbarregionen bis hin zur Neuzeit. Dabei gehen wir auch der Frage nach, was sie uns über die jeweiligen Besiedlungsvorgänge verraten können. Und natürlich besprechen wir zudem die Siedlungsnamen, die Sie besonders interessieren.

Dozentin: Dr. Christa Jochum-Godglück  
 Kontakt: christa.jochum-godglueck@t-online.de  
 8 Termine ab dem 29.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157861  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 10: Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten**

Durch Analyse und Vergleich fremder Autobiographien werden die Kursteilnehmer/-innen die jeweiligen literarischen Spielarten von autobiographischem Schreiben und die Vielfalt dieses Genres kennen lernen. Sichtbar werden die fließenden Grenzen zwischen Wahrheit und Dichtung und die Möglichkeiten von Offenbarung und Verbergen im Sinne des Authentischen.

Methoden zur Rekonstruktion des eigenen Lebenslaufes und der Familiengeschichte, wie sie in der Familientherapie üblich sind, sollen helfen, eigene Themen zu entwickeln. Außerdem liefert die Kursleiterin Hilfestellungen bei der Überwindung eventueller Schreibblockaden. Die entstehenden autobiographischen Texte der Teilnehmer/-innen werden analysierend besprochen, aber nicht bewertet; jeder soll seinen einzigartigen Ressourcen auf die Spur kommen und zu seiner spezifischen Ausdrucksweise finden.

Ziel der Veranstaltung ist die Ermutigung der Kursteilnehmer/-innen, einen kleinen, eigenen autobiographischen Text über einen bestimmten Lebensabschnitt so zu vollenden, dass er den eigenen literarischen, künstlerischen Ansprüchen genügt.

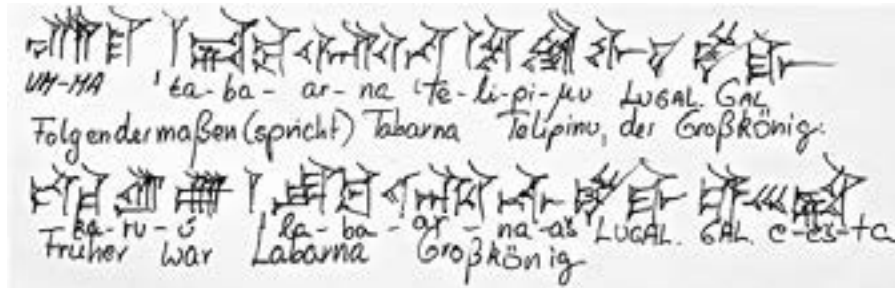
Einen ersten Einblick ins Kursthema liefert die Folge unseres „Podcast für lebenslanges Lernen“ Poll mit der Dozentin, online unter dem Link <http://podcast-uni-saarland.de/poll007>.

Dozentin: Uschi Schmidt-Lenhard  
 Kontakt: u.schmidt-lenhard@mx.uni-saarland.de  
 7 Termine ab dem 06.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 17.00–18.30 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157862  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 11: Die älteste indoeuropäische Sprache**

Eine „Rückkehr des Lateinunterrichtes“, das heißt die wachsende Beliebtheit des Faches Latein, wird in unserer Zeit immer wieder festgestellt. Latein ist aber keinesfalls die älteste indoeuropäische Sprache, die wir kennen und verstehen. Lange zuvor wurde das Hethitische in Anatolien verschriftet. Seine Texte sind interessant, sowohl als Originalquellen für die Geschichte und Kultur der Hethiter, als auch für eine Auseinandersetzung mit den Ursprüngen moderner Sprachen. Der Kurs wird die Grundzüge der hethitischen Sprache vorstellen und sich der Lektüre von Originaltexten widmen, entsprechend dem Niveau der Teilnehmer. In diesem Semester sollen dabei Texte über die Hethiter und ihre anatolischen Nachbarn behandelt werden. Da die Texte in Umschrift vorliegen, wird die größte Hürde, das mühsame Erlernen der Keilschriftzeichen, weitgehend vermieden.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock  
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 26.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157863  
 Semesterwochenstunden: 2



Beginn des sog. Telipinu-Erlasses, 16. Jh. v. Chr. Zeichnung, Umschrift und Übersetzung: U. Bock.

## Geschichte

### GK 12: Der Amerikanische Bürgerkrieg – Geschichte, Lehren und aktuelle Bezüge

Der Amerikanische Bürgerkrieg (1861–1865) war ein Wendepunkt der US-amerikanischen Geschichte, der nicht nur das Ende der Sklaverei, sondern auch die politische und gesellschaftliche Neuordnung des Landes einleitete. Dieses Seminar beleuchtet die komplexen Ursachen des Konflikts, von der wirtschaftlichen Konkurrenz zwischen Nord- und Südstaaten bis hin zu den ideologischen Gegensätzen über Sklaverei und staatliche Souveränität. Neben den zentralen historischen Ereignissen stehen auch die militärischen Strategien und bedeutenden Schlachten wie Gettysburg, Antietam und Vicksburg im Fokus. Darüber hinaus diskutieren wir die bleibenden Nachwirkungen des Krieges: Wie prägen die damaligen Konfliktlinien die heutige amerikanische Gesellschaft, und welche Lehren lassen sich daraus für unsere Zeit ziehen? Angesichts der aktuellen politischen Polarisierung und Gewaltbereitschaft in den USA stellen wir die Frage, ob sich die Spaltung von damals in der Gegenwart widerspiegelt und wie real die Gefahr eines erneuten inneren Konflikts ist.

Dozent: Markus Dunsbach  
 Kontakt: mekkes93@gmx.net  
 8 Termine ab dem 15.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 18.15–19.45 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157864  
 Semesterwochenstunden: 2

### GK 13: Recht und Gerechtigkeit im europäischen Mittelalter

Das Mittelalter gilt als finstere, mitunter gewaltbeladene Zeit, mit der nur Wenige Begriffe wie Recht oder Gerechtigkeit verbinden. Dennoch ist diese Epoche gerade die Phase, in der aus der Antike überkommene Rechtsformen, Rechtsstrukturen und Rechtsregeln nicht nur weitertradiert, sondern auch weiterentwickelt wurden. In mancherlei Hinsicht ist die Geburtsstunde unserer heutigen Rechtskultur sogar gerade im angeblich so finsternen Mittelalter zu suchen. So ist ein Strafrecht, das die Frage nach der persönlichen Schuld stellt, oder ein Prozessrecht, das die Rechte des Angeklagten gewahrt sehen will, schon im hohen Mittelalter beheimatet. Auch rechtliche Probleme der Ehe, von Wahlen und juristischen Personen sollen in diesem Kurs zur Sprache kommen.

Dozent: PD Dr. Dr. Christian Vogel  
 Kontakt: ch.vogel@mx.uni-saarland.de  
 4 Termine ab dem 05.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr  
 Ort/Format: Präsenz (bitte über den Raum auf der Homepage des ZeLL oder im LSF informieren)  
 LSF-Nr.: 157811  
 Semesterwochenstunden: 1



**GK 14: Kultur-Sommertour: „Was du ererbt von deinen Vätern hast...“**

1839 schlossen sich geschichtsbegeisterte Saarbrücker Bürger zu einem Verein zusammen, der es sich zum Ziel setzte, „die Überreste von geschichtlichen Monumenten der Vorzeit, an welchen unsere Gegend reicher ist als manche andere der Rheinprovinz, zu sammeln und vor Zerstörung zu bewahren“. Seit 1881 unter dem Namen „Historischer Verein für die Saargegend“ trugen die Vereinsmitglieder neben wertvollen Objekten aus der Antike und der Vor- und Frühgeschichte zahlreiche weitere kulturhistorisch bedeutsame Stücke wie etwa Tagebücher, Karten, Grafiken und Ölgemälde, aber auch landeshistorisch wichtige Archivalien wie Karten, Pläne, Plakate, Fotos und Zeitungen zusammen, die heute in verschiedenen saarländischen Museen, Archiven und Sammlungen lagern. Wir nehmen Sie auf den Spuren der Schätze des Historischen Vereins mit zu besonderen Führungen durch die Staatliche Altertümersammlung des Landesdenkmalamtes in Landsweiler-Reden, das Saarländische Landesarchiv, das Historische Museum und die Alte Sammlung.

Dozentin: Dr. Sabine Penth und Christine van Hoof  
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de  
 5 Termine online-Vorbesprechung am 06.05.2024, 4 Präsenztermine ab dem 13.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.00–16.00 Uhr  
 Ort/Format: Präsenz, Termine und Treffpunkte werden in der online-Vorbesprechung mitgeteilt  
 LSF-Nr.: 157865  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 15: Persönlichkeiten aus der Großregion**

Die Großregion – ein modernes politisches Konstrukt, das einen Staat, eine Region, eine Teilregion und zwei Bundesländer umfasst und auf die Menschen oft sehr anonym und gesichtslos wirkt. Historisch betrachtet finden sich jedoch zwischen den beteiligten Regionen und Landschaften Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonie und Rheinland-Pfalz vielschichtige Verbindungen und Beziehungen. Zahlreiche interessante Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart wurden hier geboren oder haben hier gewirkt, haben hier wichtige Abschnitte ihres Lebens verbracht und Prägungen erfahren. Jede von ihnen gibt der Großregion ein individuelles Gesicht. In diesem Kurs werden bekanntere und unbekanntere Personen aus der Großregion vorgestellt.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie dem LSF.

Dozentin/  
 Moderation: Dr. Sabine Penth  
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de  
 4 Termine ab dem 07.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr

Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157866  
 Semesterwochenstunden: 1

**GK 16: Geschichte und Kultur der Islamischen Welt**

Seit dem 11. September ist die Islamische Welt verstärkt ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit gerückt. Durch die verstärkte Migration der vergangenen Jahre ist die Thematik nicht mehr „weit weg“, sondern direkt in Europa angekommen. Fast jeder wird in seinem unmittelbaren Umfeld beruflich oder privat mit Zuwanderern aus dem islamischen Raum konfrontiert. Unkenntnis der fremden Kultur und Religion erzeugt Unsicherheit, die zu Angst vor dem Fremden oder auch zu falscher Rücksichtnahme führen kann; beides steht einer Integration der Zuwanderer im Weg und ist zudem dem gesamtgesellschaftlichen Klima abträglich. Orientalisten, Religionswissenschaftler und Historiker können Abhilfe schaffen, indem sie solide Kenntnisse über die islamische Welt, ihre Geschichte, Religion, Kultur(en) und Sprachen vermitteln. Der Kurs bietet Einblicke in unterschiedliche Aspekte von Geschichte und Kultur der islamischen Welt. Termine und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie der Ankündigung im LSF.

Dozentin/  
 Moderation: Dr. Sabine Penth  
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 08.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157867  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 17: Einführung in die Geschichte des Mittelalters. Teil 6: Querschnittsthemen**

Das Mittelalter ist eine Epoche, die viele Menschen fasziniert; sie interessieren sich für Burgen und Ritter, besuchen Museen und Ausstellungen zur mittelalterlichen Geschichte oder versuchen, bei Mittelalterfestivals und -märkten in die Geschichte einzutauchen. Der Kurs will Ihnen einen Überblick über Geschichte und Kultur des Mittelalters, historische Zusammenhänge, Besonderheiten und Wandlungsprozesse geben. Nachdem wir in den vergangenen Semestern die mittelalterliche Geschichte in Europa und seinen Nachbarregionen mehr oder minder chronologisch verfolgt haben, möchte dieser Kurs abschließend noch einmal Querschnittsthemen in den Blick nehmen. Es soll etwa um Fragen wie die Bedeutung der Religion(en), Bildung und Kultur, Krieg und Frieden, Wirtschaft, Gesellschaft etc. gehen, aber auch einmal ganz grundlegend darum, woher wir überhaupt unser Wissen über diese Epoche beziehen, was die zentralen Quellen sind und woher diese stammen.



Dozentin: Dr. Sabine Penth  
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 04.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157868  
 Semesterwochenstunden: 2

### GK 18: Städte im Mittelalter

Städte faszinieren uns von jeher: Bereits in der Antike waren sie Orte der Zusammenkunft von Menschen mit verschiedenen religiösen und kulturellen Hintergründen. Im frühen Mittelalter belief sich ihre Zahl in Mitteleuropa jedoch zunächst auf wenige hundert.

Zwischen 1100 und 1350 setzte ein regelrechter Boom städtebaulicher Tätigkeit ein. In bestimmten Gegenden wie Flandern lebte zeitweise ein Drittel der Bevölkerung in Städten.

Wie kam es zu dieser Blüte städtischen Lebens, und was geschah danach mit und in den Städten? Welche urbanen Strukturen bildeten sich aus, und wie gestaltete sich das Miteinander verschiedener sozialer Gruppen? Diesen Fragen möchte der Kurs nachgehen und dabei auch das Verhältnis zu den Stadtherren und das Zusammenwirken von Städten in Krieg und Handel beleuchten.

Dozentin: Flora Hirt  
 Kontakt: flora.hirt@gmx.de  
 4 Termine ab dem 17.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 18.15–19.45 Uhr  
 Ort/Format: Präsenz (bitte über den Raum auf der Homepage des ZeLL oder im LSF informieren)  
 LSF-Nr.: 157365  
 Semesterwochenstunden: 2

## Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/Politik

### GK 19: Nach der Ampel – Politik und Regieren in der deutschen Koalitionsdemokratie

Die Ambitionen der Ampel-Koalition unter Kanzler Scholz schienen klar umrissen: Deutschland grundlegend modernisieren. Doch der Rückhalt der Bevölkerung ließ rasch nach. Trotz der Neuwahlen 2025 ist eines gewiss: Wahlrecht und Fragmentierung der Parteienlandschaft machen stabile Parlamentsmehrheiten nur durch Bildung von Koalitionsbündnissen zwischen zwei oder mehr Parteien möglich. Daher soll die Koalitionsdemokratie analysiert werden: Erstens geht es um Grundfragen der Koalitionsbildung (v. a. Konzepte wie Zweier- und Dreierkoalitionen), zweitens die Gründe für den Koalitionszusammenbruch 2024, die fehlende Akzeptanz von Minderheitsregierungen sowie die Koalitionsgespräche im Frühjahr 2025. Drittens soll die aktuelle Stabilität des politischen Systems kritisch betrachtet werden.

Dozent: Dr. Torsten Mergen  
 Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 09.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 015 und online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157869  
 Semesterwochenstunden: 2

### GK 20: Politischer Diskussions-Club

„Die politische Diskussionskultur geht den Bach runter.“ „Wir können nicht mal mehr miteinander reden.“ Solche Aussagen hört man in den letzten Jahren häufiger und nicht zuletzt die Pandemie, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der Gazakrieg, das Erstarken der AfD und des BSW, Beleidigungen und Angriffe gegen Politiker:innen und der Umgang mit alledem in Gesellschaft und Politik führen statt zu mehr Diskussion eher zu verhärteten Fronten – mehr Monolog, weniger Dialog – egal ob auf der Straße, in den Medien oder in der Familie.

Zeit, den Dialog zu stärken, wenn schon nicht in Präsenz, dann zumindest online. Diese Veranstaltung soll ohne konkrete inhaltliche Vorgaben starten. Gemeinsam wollen wir über das diskutieren, was gerade in Deutschland und der Welt passiert. Politik, Religion, Kultur – jede:r Teilnehmer:in bringt seine/ihre Expertise bzw. Kenntnisse aus der Tagespresse ein, ergänzt durch den Dozenten. In jeder Veranstaltung verständigen wir uns auf das Thema für die nächste Sitzung. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.

Dozent: Christian Kiefer M.A.  
 Kontakt: christiangiefer@gmail.com  
 8 Termine ab dem 16.04.2025



Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 157870

Semesterwochenstunden: 2

### GK 21: Zeitenwende – Politische Sicherheit und neue Sicherheitsarchitektur für Deutschland und Europa

Seit dem Angriffskrieg in der Ukraine beherrscht Sicherheitspolitik einmal mehr die Schlagzeilen. Sicherheitspolitische Ziele und daraus abgeleitete Aufgaben werden oftmals in eine „Nationale Sicherheitsstrategie“, „Militärdoktrin“ oder „Verteidigungspolitische Richtlinien“ gefasst und im engen Zusammenspiel mit der Außenpolitik in der praktischen Politik konkretisiert. Daher untersucht der Kurs die Anforderungen an eine vernetzte, präventiv angelegte Sicherheitspolitik und analysiert die wesentlichen Risiken. Ferner folgt die Betrachtung ausgewählter sicherheitspolitischer Handlungsfelder, Instrumente und Akteure mit ihren Stärken und Schwächen in Deutschland und Europa. Zuletzt geht es um die Frage, wie die deutsch-russischen Beziehungen zukünftig die Sicherheitsarchitektur Europas prägen.

Dozent: Dr. Torsten Mergen

Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de

8 Termine ab dem 12.05.2025

Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 157871

Semesterwochenstunden: 2

## Katholische Theologie

### GK 22: Frauen in der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Frauen waren über die Jahrhunderte hinweg häufig mit Herausforderungen konfrontiert, die sich aus ihrer Stellung in Kirche und Gesellschaft ergaben. Dennoch spielten sie eine bedeutende Rolle in der Geschichte des Christentums. Viele von ihnen traten nicht nur als Gläubige in Erscheinung, sondern prägten aktiv die Entwicklung der Kirche – sei es als Mystikerinnen, Theologinnen, Ordensgründerinnen oder politische Akteurinnen. Der Kurs widmet sich der Frage, wie Frauen (insbesondere im Mittelalter und der Frühen Neuzeit) trotz gesellschaftlicher und kirchlicher Einschränkungen Einfluss nahmen und die Geschichte von Kirche und Gesellschaft nachhaltig mitgestalteten.

Dozentin: Alessandra Bost

Kontakt: alessandra.bost@uni-saarland.de

4 Termine ab dem 06.05.2025

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 157872

Semesterwochenstunden: 1

## Kunst- und Kulturwissenschaften / Kunstgeschichte

### GK 23: Menschenbilder (II)

Im vergangenen Semester aus der Urzeit in der Renaissance angekommen, erleben wir nun im 17. Jahrhundert diese Situation: Die Reformation hatte als Folge den Dreißigjährigen Krieg, der zur Konsequenz hatte, dass Europa sich aufspaltete in absolutistisch regierte oder liberal geführte Staatsysteme, jeweils geprägt von der nunmehr etablierten Konfession. Die Menschenbilder in ihrem Auftreten, ihrer Körpersprache, ihren Gesichtszügen und ihren Handlungen spiegeln die unterschiedlichen Lebenswelten wider. Im 19. Jahrhundert, ausgelöst durch die Französische Revolution und die Industrialisierung, begegnen wir einer gesellschaftlichen Situation mit Pluralismus als Zündstoff. Nie zuvor prallten die Interessensgruppen schroffer aufeinander: Parteien, Arbeiter und Bauern, Kapital, Adel: Viel Zündstoff für das Menschenbild!

Dozent: Michael Wack

Kontakt: michael\_wack@t-online.de

8 Termine ab dem 07.04.2025

Tag und Uhrzeit: Montag, 17.30–19.00 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 157873

Semesterwochenstunden: 2



**GK 24: Originale – Kunst rund um Saarbrücken, Kurs 1**

Der Kurs bezieht auch diesmal wieder Bau- und Kunstwerke mit ein, die sich in der Nähe der Landeshauptstadt befinden, insbesondere im benachbarten Frankreich. Es geht los mit einem Besuch der „Radikal!“-Ausstellung in der Modernen Galerie. Die aktuellen Veränderungen im Museum stehen wie immer auf dem Programm, daneben wird uns zu ihrem 250. Jubiläum aber auch die gerade umfassend erneuerte Ludwigskirche interessieren. Weiter geht es dann in die Nachbarschaft, in den Raum Forbach und Saint-Avold. Im Mittelpunkt stehen wie immer die Anschaulichkeit der Werke sowie das gemeinsame Diskutieren über das Gesehene.

Der Zuspruch zu dieser Präsenz-Veranstaltung macht eine Beschränkung der Teilnehmerzahl nötig. Es findet daher freitags und dienstags je ein in sich abgeschlossener Gasthörerkurs „Originale“ mit maximal je 20 Teilnehmern statt. Wir bitten Sie, sich für einen der beiden Kurse zu entscheiden, um niemandem einen Platz wegzunehmen; wir berücksichtigen Sie in der Reihenfolge der Anmeldung. Diese erfolgt über unser online-Anmeldeformular ab dem 1. April; Anmeldungen nur über den Gasthörerschein, das SIM-Portal oder früher erfolgende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen  
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 25.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 10.15–11.45 Uhr  
 Ort/Format: Präsenz, Treffpunkt am 25.04.2025 um 10.15 Uhr im Foyer der Modernen Galerie, Bismarckstraße  
 LSF-Nr.: 157874  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 25: Das Œuvre zwischen Wandel und Kontinuität: Malerei zwischen 1900 und 1950**

Standen im Wintersemester die Entwicklungslinien der Kunst in der Klassischen Moderne auf dem Programm, so stellt dieser Sommerkurs einzelne Künstlerinnen und Künstler und ihr Schaffen vor. Der gewählte Zeitraum ist dabei in Anlehnung an die Ausstellung „Radikal!“ im Saarland Museum zu verstehen. Neben u. a. Paula Modersohn-Becker, Hilma af Klint, Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch oder Lotte Laserstein treten etwa Beckmann, Feininger, Kandinsky, Klee oder Mondrian – die Zahl wird eher übersichtlich sein, um intensive Werkeindrücke vermitteln zu können. Es soll insbesondere untersucht werden, wie sich jeweils eine künstlerische Individualität herausbilden konnte.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen  
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de  
 10 Termine ab dem 28.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 10.15–11.45 Uhr

Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157875  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 26: Originale – Kunst rund um Saarbrücken, Kurs 2**

Der Kurs bezieht auch diesmal wieder Bau- und Kunstwerke mit ein, die sich in der Nähe der Landeshauptstadt befinden, insbesondere im benachbarten Frankreich. Los geht es aber zunächst mit einem Museumsbesuch, geplant ist auch diesmal wieder eine Visite in der Graphischen Sammlung. Die aktuellen Veränderungen in der Modernen Galerie stehen auf dem Programm, ebenso das 250. Jubiläum der gerade umfassend renovierten Ludwigskirche. In die Nachbarschaft soll es diesmal unter anderem nach Forbach und Saint-Avold gehen. Im Mittelpunkt stehen wie immer die Anschaulichkeit der Werke sowie das gemeinsame Diskutieren über das Gesehene. Das Programm dieses zweiten Kurses kann von dem des ersten abweichen.

Der Zuspruch zu dieser Präsenz-Veranstaltung macht eine Beschränkung der Teilnehmerzahl nötig. Es findet daher freitags und dienstags je ein in sich abgeschlossener Gasthörerkurs „Originale“ mit maximal je 20 Teilnehmern statt. Wir bitten Sie, sich für einen der beiden Kurse zu entscheiden, um niemandem einen Platz wegzunehmen; wir berücksichtigen Sie in der Reihenfolge der Anmeldung. Diese erfolgt über unser online-Anmeldeformular ab dem 1. April; Anmeldungen nur über den Gasthörerschein, das SIM-Portal oder früher erfolgende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen  
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 24.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr  
 Ort/Format: Präsenz, Treffpunkt am 24.06.2025 um 10.15 Uhr im Foyer der Modernen Galerie, Bismarckstraße  
 LSF-Nr.: 157876  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 27: Kunst der Hochrenaissance 1500 bis 1520**

Die Kunst der Hochrenaissance galt den nachfolgenden Generationen bis zum Einsetzen der Moderne als Kanon, zeigt sie sich doch von Erfindungsgeist, Harmonie und Mannigfaltigkeit gleichermaßen geprägt. Ihre Helden hießen Leonardo, Raffael und Michelangelo, alle drei schufen dabei Herausragendes sogar in verschiedenen Kunstgattungen. Der einstündige Kurs bietet eine kurzweilige Einführung an; die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede zur Moderne können das Verständnis der Bildenden Kunst insgesamt bereichern, sind aber auch nützlich für einen Besuch von Paris, London, Florenz oder Rom.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen  
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 27.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 11.15–12.00 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157877  
 Semesterwochenstunden: 1

## Musikwissenschaft

### GK 28: Musik-Erleben und Musikwissenschaft

Welche musikwissenschaftlichen Kenntnisse brauche ich, um eine aktuelle Musikveranstaltung, sei es eine Oper oder ein Jazzkonzert, genießen zu können? Antwort: keine. Aber vielleicht habe ich bei der Aufführung das Gefühl, in einen lebendigen Dialog mit der Vergangenheit zu treten, mit den Menschen, die sich diese Musik ausgedacht und die sie zuerst gespielt haben. Musikwissenschaftliche Ansätze können diesen Dialog vertiefen.

Wir werden zwei ausgesuchte Musikveranstaltungen gemeinsam besuchen und ausgehend vom Programm verschiedene Themenbereiche fokussieren. Die Veranstaltungen stehen noch nicht genau fest, geplant sind eine Orgelführung in der Deutschherrenkapelle mit Bernhard Leonardy und ein Klezmer-Abend mit Helmut Eisel.

Dozentin: Dr. Margit Erfurt-Freund  
 Kontakt: m.erfurt-freund@gmx.de  
 8 Termine ab dem 14.05.2025 (6 Seminarsitzungen und 2 gemeinsame Konzertbesuche)  
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus C5.1, Musiksaal  
 LSF-Nr.: 157466  
 Semesterwochenstunden: 2

## Pharmazie

### GK 29: Toxikologie – Gifte und wie sie wirken

Nur die Dosis macht das Gift, diesen Satz kennen wohl die meisten. Wir werden uns hier im Kurs anschauen, wie Gifte im Körper wirken, was sie mit dem Körper machen und was der Körper mit ihnen macht. Kleine Warnung: Als Erstes müssten wir aber ein bisschen Chemie pauken, um zu verstehen was passiert!

Dozent: Stefan Boettcher  
 Kontakt: s.boettcher@mx.uni-saarland.de  
 8 Termine ab dem 10.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 16.00–17.30h  
 Ort/Format: Campus C1.7, SR 0.07  
 LSF-Nr.: 157878  
 Semesterwochenstunden: 2



## Philosophie

### GK 30: Hartmut Rosa: Beschleunigung und Entfremdung (gemeinsame Lektüre einer Ganzschrift, Teil 2)

Hartmut Rosa hat sich zur Aufgabe gemacht, zu klären, inwiefern es in der postmodernen Gesellschaft zunehmend schwierig geworden ist, Glückseligkeit zu erlangen. Hierfür betrachtet er die Zeitstrukturen, die in den vergangenen Jahrzehnten Einfluss auf unser Leben gewonnen haben. Er stellt dabei die Diagnose, dass facettenreiche Beschleunigung dazu führe, dass wir unsere Selbstbestimmung verlören und wir uns einer wuchernden Entfremdung gegenübersehen, die unserem Glück entgegenstehe. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Ihnen werden alle nötigen Informationen geliefert, sodass auch Sie zielführend an dem zweiten Teil teilnehmen können.

Werk: Hartmut Rosa, Beschleunigung und Entfremdung. Entwurf einer kritischen Theorie spätmoderner Zeitlichkeit, aus dem Englischen von Robin Celikates, Berlin 9. Aufl. 2022.

Dozent: Dr. Philip Rieger  
 Kontakt: philip.rieger92@gmail.com  
 3 Termine ab dem 07.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 19.00–21.00 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157879  
 Semesterwochenstunden: 1

### GK 31: Was ist Wissenschaft?

„Die Wissenschaft schafft Wissen!“ Das ist ein bekanntes Diktum über das, was an den Hochschulen im Lande so passiert. Wenn's so einfach wäre! Man kann von zwei Grundannahmen ausgehen: 1. Die Wissenschaft hat eine Geschichte, d. h. sie unterliegt historischen Veränderungen und sich wandelnden Vorstellungen von dem, was ihre Aufgabe ist und welche Disziplinen gerade die Diskursheute haben. 2. Wissenschaft benutzt Methoden, und die unterscheiden sich teilweise deutlich voneinander, v. a. wenn man die Natur- und die Kulturwissenschaften miteinander vergleicht. Entsprechend behandelt der Kurs die Wissenschaftsgeschichte und zeigt die wichtigsten Unterschiede in Methodik und Theorie auf. Am Ende wissen wir dann – hoffentlich – was wir hier an der Universität des Saarlandes eigentlich tun!

Dozent: Kerst Walstra  
 Kontakt: kerst.walstra@freenet.de  
 8 Termine ab dem 10.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14.15–15.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157880  
 Semesterwochenstunden: 2

### GK 32: Martin Heidegger – Annäherung an einen der bekanntesten deutschen Philosophen

„Warum ist überhaupt Seiendes und nicht vielmehr Nichts?“ Mit dieser fundamentalontologischen Frage stellte Martin Heidegger die etablierten Denkweisen der Philosophie in Frage. Heidegger ist bis heute einer der bekanntesten und international wirkmächtigsten deutschen Philosophen. Das Seminar bietet eine erste Annäherung an sein Denken und eine Einführung in den historischen Kontext seines Wirkens. Dazu werden zwei Texte von ihm gelesen, ein Kapitel aus seinem Hauptwerk „Sein und Zeit“ sowie sein prominenter Aufsatz „Was ist Metaphysik?“. Das Audio „Der Feldweg“ rundet die Eindrücke zu seinem besonderen Philosophiestil ab. Im Mittelpunkt des Seminars stehen dabei vor allem seine ablehnende Haltung gegenüber der neueren Metaphysik sowie seine Skepsis gegenüber dem akademischen Betrieb und den Auswüchsen der Moderne.

Dozent: Dr. Léonard Loew  
 Kontakt: Leonard.Loew@gmx.de  
 4 Termine ab dem 05.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 14.15–15.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15  
 LSF-Nr.: 157366  
 Semesterwochenstunden: 1

### GK 33: „Das Ornament der Masse“ – Eine Einführung in das Denken Siegfried Kracauers

Der Kulturphilosoph, Soziologe und Filmtheoretiker Siegfried Kracauer (1889–1966) ist vielleicht am ehesten bekannt durch seine bedeutenden soziologischen Werke zum Medium Film, „From Caligari to Hitler“ (1947) und „Theory of Film“ (1960). Bereits in seiner Adorno gewidmeten Essay-Sammlung aus den Jahren von 1921 bis 1931 „Das Ornament der Masse“ beschäftigt sich Kracauer, wie später Adorno und Horkheimer, mit dem Phänomen der Massenkultur und ihren nationalistischen, autoritären Implikationen.

Grundlage für diesen Lektürekurs ist der besagte Essay-Band. Einzelne Essays zur Langeweile, dem Kult der Zerstreuung, zur Situation des Wartens, zur Fotografie und zum Film stehen unter anderem zur Diskussion.

Dozent: Dr. Klaus Bonn  
 Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de  
 8 Termine ab dem 16.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157881  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 34: David Hume – Eine Reise in den klassischen Empirismus**

Lernen Sie David Hume näher kennen, einen der bedeutendsten Philosophen der Aufklärung! In dieser vertiefenden Veranstaltung erkunden wir seine revolutionären Ideen zu Erkenntnistheorie, Moral, Religion und die menschliche Natur. Dabei beleuchten wir, wie Hume die Grenzen menschlicher Vernunft analysierte, die Bedeutung von Emotionen für Entscheidungen herausstellte und die Wissenschaft als Produkt von Erfahrung und Beobachtung neu definierte. Im Mittelpunkt stehen Humes Ansichten zur Rolle von Sinneserfahrungen, Gewohnheit und Skepsis, seine Theorie der Gefühle als Basis moralischen Handelns und seine kritische Haltung zu Metaphysik und religiösen Dogmen. Entdecken Sie, wie Humes Philosophie die Grundlagen des modernen Denkens geprägt hat!

Dozent: Dr. Philip Rieger  
 Kontakt: philip.rieger92@gmail.com  
 4 Termine ab dem 18.08.2025  
 Tag und Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157882  
 Semesterwochenstunden: 1

**Psychologie****GK 35: Alzheimer, Demenz, eine gefährliche Pandemie oder doch „etwas anderes“?**

Demenz ist ein Schreckgespenst der heutigen Zeit, sie beraubt uns unserer Fähigkeiten und unserer lebenslang gepflegten Persönlichkeit: Die Wahrscheinlichkeit an einer Demenz zu „erkranken“ wird mit ca. 50 % – Tendenz steigend – angegeben. Wo liegen die Ursachen der Demenz und welche weitreichenden Folgen könnte sie gesellschaftlich haben? Ist das Altern tatsächlich eine unausweichliche „Erkrankung“, unheilbar? Oder gibt es eine Möglichkeit zu den „jungen Alten“ zu gehören (und nicht zu den „alten Alten“ wie Prof. Klaus Rothermund sagt)? Was müsste man dafür tun, oder ist es doch alles eine Sache der Gene?

Dozent: Ulrich Speicher  
 Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de  
 8 Termine ab dem 25.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 14.15–15.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15  
 LSF-Nr.: 157883  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 36: Macht Arbeit Sinn?**

Arbeit prägt unser Leben – ob wir mitten im Berufsalltag stehen oder bereits im Ruhestand sind. Doch was macht Arbeit eigentlich sinnvoll? Basierend auf den Forschungsergebnissen von Tatjana Schnell und ihrem ME-Work-Inventar beleuchtet dieses Seminar, wie Sinn in der Arbeit und im Leben entstehen kann. In Vorträgen, Reflexionsübungen und Workshops erkunden wir individuelle Sinnquellen und entwickeln Strategien, um diese im Alltag zu stärken.

Ob Berufstätige oder Ruheständler – alle, die sich mit der Bedeutung von Arbeit und Lebenssinn auseinandersetzen möchten, sind herzlich willkommen!

**Inhalte:**

- Was macht Arbeit sinnvoll – und wie unterscheidet sich das in verschiedenen Lebensphasen?
- Einführung in das ME-Work-Inventar: Sinnquellen und -hindernisse erkennen.
- Reflexion: Wie habe ich Sinn erlebt, und was gibt mir heute Sinn?
- Praktische Übungen und Strategien für mehr Sinn im Alltag.

Der Kurs ist als Präsenzveranstaltung konzipiert. Es besteht die Möglichkeit einer Teilnahme via MS Teams. Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft, sich mit Kamera und Mikrofon zu beteiligen.





Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen  
 Kontakt: info@winnerconsult.de  
 2 Termine ab dem 16.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 16.05.2025, 14.00–18.00 Uhr und Samstag, 17.05.2025, 09.00–16.00 Uhr  
 Ort/Format: Präsenz (bitte über den Raum auf der Homepage des ZeLL oder im LSF informieren), ggf. online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157367  
 Semesterwochenstunden: 2

### **GK 37: Auf der Suche nach dem Sinn meines Lebens – Auf den Spuren des Psychiaters Viktor Frankl (1905–1997)**

Die Suche nach dem Sinn unseres Lebens ist ein Teil der menschlichen Existenz. Jeder Mensch weiß, dass die Frage nach dem Sinn seines eigenen Lebens sich nicht nur in den täglichen Alltagsentscheidungen stellt, sondern an bestimmten Knotenpunkten seines Lebens. Besonders treten sie auf in Krisenzeiten und Lebensübergängen, wie z. B. Verlust eines lieben Menschen, Verlust der Arbeit oder Krankheit.

Viktor Frankl war ein österreichischer Neurologe und Psychiater der 3. Wiener Schule nach Sigmund Freud und Alfred Adler, der die Logotherapie entwickelte, die sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens konzentriert. Die Philosophie Viktor Frankls ist ein wichtiger Beitrag zur humanistischen Psychologie und fordert uns auf, bewusst und verantwortlich mit unserem Leben umzugehen. Der Workshop bietet Raum für Reflexion, Austausch und praktische Übungen, um die eigene Lebensausrichtung zu stärken und neue Perspektiven zu gewinnen.

Mitzubringen: Offenheit für neue Gedanken und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Dozentin: Dr. Christel Weins  
 Kontakt: c.weins@weins.de  
 4 Termine ab dem 21.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15  
 LSF-Nr.: 157884  
 Semesterwochenstunden: 1

### **GK 38: Schwung für Ihre „grauen Zellen“**

Ich habe ein Gedächtnis wie ein Sieb! Was wollte ich im Keller...? Ich vergesse so viel... Dies sind bekannte Floskeln, die immer wieder zu hören sind. Tatsache ist, dass geistige Fitness nicht nur ein Thema für ältere Menschen ist, sondern sich durch alle Altersgruppen zieht. Wie keine Generation zuvor sind wir gefordert und fordern uns.

In der aus acht Terminen bestehenden Kursreihe haben Sie die Möglichkeit, Ihre „grauen Zellen“ zu aktivieren. Sie lernen Übungen kennen, die alle Gehirnfunktionen

gleichermaßen beanspruchen, um Ihr Denkvermögen im Alltag zu vermehren, und Ihre geistige Leistungsfähigkeit flexibel halten können. Das Übungsprogramm, das mit Freude und ohne Leistungsdruck durchgeführt wird, trainiert bei allen Terminen die gesamten Gedächtnis- und Hirnleistungen.

Sie werden online durch das Programm geführt. Legen Sie, bevor Sie das Programm starten Blatt und Stift bereit!

Dozentin: Edeltrud Schätzel  
 Kontakt: info@e-schaetzel.de  
 6 Termine ab dem 06.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 09.30–11.00 Uhr  
 Ort/Format: MS Teams  
 LSF-Nr.: 157885  
 Semesterwochenstunden: 2

### **GK 39: Wie man Lebenspläne verändert – Muster erkennen, die unser Leben prägen**

Warum treffe ich immer wieder ähnliche Entscheidungen? Wieso wiederholen sich bestimmte Muster in meinem Leben? Das Konzept des Lebenskripts aus der Transaktionsanalyse nach Eric Berne und Claude Steiner bietet spannende Antworten. Es zeigt, wie unbewusste Botschaften und frühe Entscheidungen unseren Lebensweg beeinflussen – oft bis ins hohe Alter. In diesem Seminar entdecken wir, welche Skripte unser Leben prägen, und reflektieren, wie wir bewusster mit diesen Mustern umgehen können.

#### **Inhalte:**

- Was ist ein Lebenskript? Ursprung, Wirkung und Beispiele.
- Die Macht der frühen Botschaften und Skripttreiber erkennen.
- Übungen: Eigene Muster reflektieren und ihre Bedeutung verstehen.
- Inspiration für ein bewussteres und selbstbestimmtes Leben sammeln.

Der Kurs ist als Präsenzveranstaltung konzipiert. Es besteht die Möglichkeit einer Teilnahme via MS Teams. Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft, sich mit Kamera und Mikrofon zu beteiligen.

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen  
 Kontakt: info@winnerconsult.de  
 2 Termine ab dem 13.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 13.06.2025, 14.00–18.00 Uhr und Samstag, 14.06.2025, 09.00–16.00 Uhr  
 Ort/Format: Präsenz (bitte über den Raum auf der Homepage des ZeLL oder im LSF informieren), ggf. online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157368  
 Semesterwochenstunden: 2

**GK 40: Loslassen**

Gewohntes hinterfragen, Loslassen lernen, um Raum für Neues zu schaffen. Oft fällt es uns schwer, Vorhaben, Dinge als auch Menschen loszulassen. Doch manchmal ist es förderlich etwas aufzugeben, wenn unsere Ziele uns dauerhaft überfordern und kräftezehrend sind. Wir sind in der Krise durchaus in der Lage, Gewohntes loszulassen und Trennungen von Menschen zu akzeptieren. Ziel der Veranstaltung ist es, Denkanstöße zu geben, die das Loslassen erleichtern können.

Dozentin: Waltraud Ewen  
 Kontakt: waltraudewen@konzeptmenschsein.de  
 2 Termine ab dem 29.08.2025  
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 10.00–13.00 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15  
 LSF-Nr.: 157886  
 Semesterwochenstunden: 1

**Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie****GK 41: Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf**

„Sprich, dass ich dich sehe; atme, dass ich dich erkenne“ forderte schon Sokrates (4. Jh. v. Chr.). Er erfasste somit die Stimme als Ausdrucks- und Eindrucksphänomen gleichermaßen. Damit wies er auch darauf hin, dass Stimme und Sprechweise eine herausragende Rolle in der mündlichen Kommunikation haben. Die Stimme, die uns im besten Falle lebenslang dient, bedarf jedoch ihrerseits der Pflege und speziellen Hygiene. Oberstes Ziel jedes Stimmtrainings ist immer ihre Gesundheit und Tragfähigkeit, so dass unsere Persönlichkeit wohlklingend durch sie hindurch tönen kann. Das Seminar vermittelt entsprechendes Fachwissen in Theorie und Praxis zu wesentlichen Aspekten der Stimme und nimmt Bezug zu dem Themenkomplex Redeangst, Lampenfieber und Furcht vor stimmlichem Versagen.

Dozentin: Dorothee Neurohr-Gebhardt  
 Kontakt: neurohr-gebhardt@tomgeb.de  
 1 Termin am 07.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Samstag, 09.00–16.00 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15  
 LSF-Nr.: 157887  
 Semesterwochenstunden: 1

Das Gasthörerstudium bietet einige Weiterbildung für spezifische Berufe an. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen ausgestellt.

**Berufliche Qualifikationen****Hochschuldidaktik-Zertifikat für Wissenschaftler\*innen / Lehrende in der Hochschule**

Die UdS bietet Lehrenden und Wissenschaftler\*innen in der Hochschule die Möglichkeit am Hochschuldidaktik Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Sofern Sie nicht an der UdS, an deren Aninstituten und der Universitätsklinik angestellt sind oder einen Lehrauftrag für die UdS ausführen, schreiben Sie sich dafür als Gasthörer\*in ein.

Für das Zertifikat nehmen Sie zunächst an einzelnen Veranstaltungen aus den beiden Modulen „Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ sowie „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ teil, die Reihenfolge steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis, ganz unabhängig vom Zertifikat. Anschließend können Sie in das HD-Modul 3 „Kollegiales Coaching und Lehrportfolio“ aufgenommen werden – damit haben Sie die Möglichkeit, das Hochschuldidaktik-Zertifikat der Universität des Saarlandes zu absolvieren. Das HD-Modul 3 umfasst einen Kick-off-Workshop, die Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung und deren gemeinsame Reflexion und Auswertung im Rahmen eines kollegialen Coachings sowie die Anfertigung eines professionellen Lehrportfolios.

**Hochschuldidaktische Inhalte sind beispielsweise**

- Lehr- und Weiterbildungskompetenzen, Studier- und Lernkompetenzen, Prüfungskompetenzen für unterschiedliche Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für Beratung und Coaching
- Kompetenzen für Präsentationen und Kommunikation Innovations- und Kreativitätskompetenzen, Methodenkompetenzen
- Kompetenzen für die Entwicklung von Curricula und großer Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für die Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung und Ethik,
- in/für Hochschul(lehr)e, Studium und Weiterbildung

**Umfang**

Das Zertifikat umfasst insgesamt mindestens 120 Arbeitseinheiten (entsprechend 120 Std.).

**Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum Zertifikat**

Melden Sie sich zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum HD-Modul 3 über das Anmeldeportal der Hochschuldidaktik an. Bitte reichen Sie bei der Bewerbung auf Modul 3 zusätzlich die Scans der Teilnahmenachweise ein, die Sie im UdS-Hochschuldidaktik Programm in einzelnen Veranstaltungen bereits erworben haben:

„Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ (mindestens 40 AE)  
 „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ (mindestens 40 AE)

**Kontakt**

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik)  
 birgit.rossmanith[at]uni-saarland.de

### Fortbildungsveranstaltung nach §11 Abs.1 Nr.2 Chemikalien-Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde

Das Inverkehrbringen bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische ist in der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) geregelt. So müssen Personen, die damit beschäftigt sind, eine entsprechende Sachkunde nachweisen.

Diese Sachkundenachweise waren bislang unbegrenzt gültig. Mit der Novellierung der ChemVerbotsV im Jahr 2017 kam aber eine wesentliche Neuerung: Der Sachkundenachweis ist nunmehr zeitlich begrenzt und muss nach spätestens 6 Jahren durch die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung an einer von der zuständigen Behörde hierfür anerkannten Einrichtung erneuert werden.

Durch die in § 14 ChemVerbotsV festgelegten Übergangsvorschriften ist dieser Nachweis ab dem 01.07.2019 von allen, deren Qualifikation mehr als 6 Jahre zurückliegt, zu erbringen.

#### Anerkennung als Fortbildungseinrichtung

Die Universität des Saarlandes, Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL), wurde mit Bescheid vom 04.07.2019 durch das Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz als Einrichtung zur bundesweiten Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen nach § 11 Absatz 2 der ChemVerbotsV vom 20. Januar 2017 für die umfassende Sachkunde anerkannt und bietet eine eintägige Fortbildung zum Erhalt der umfassenden Sachkunde an.

#### Ausbildungsinhalte

- Übersicht und Grundkenntnisse des europäischen und deutschen Chemikalienrechts
- Grundbegriffe der Gefahrstoffkunde und mit der Verwendung verbundene Gefahren
- Biozide
- Toxikologie und Umweltgefahren
- Informationsermittlung, Gefahrenabwehr und Erste Hilfe
- ChemVerbotsV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Abschlussdiskussion



#### Zielgruppen

- Inhaber des (eingeschränkten) Sachkundenachweises nach §11 ChemVerbotsV (bzw. §5 der alten ChemVerbotsV),
- Mitarbeiter von Einzelhandels-, Großhandels-, Industrie- und Gewerbeunternehmen, die in der Beratung, im Verkauf und der Abgabe von gefährlichen Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen tätig oder verantwortlich sind und
- Betriebsinhaber, Einzelunternehmer, leitende Angestellte, Verkaufspersonal, Vertriebsmitarbeiter sowie Gefahrstoffbeauftragte.

#### Wichtige Voraussetzung

Um an der Fortbildung teilzunehmen, müssen Sie sich als Gasthörer\*in an der Universität des Saarlandes einschreiben. Die zu entrichtende Gebühr beträgt 155,- € zzgl. 1,30 € Versicherungsgebühr. Mit dem Gasthörerstatus erhalten Sie die Berechtigung, auch an weiteren Veranstaltungen, die Sie im Studienführer Weiterbildung finden können, teilzunehmen. Für die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen fallen grundsätzlich keine zusätzlichen Gebühren an, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot sowie eine Anleitung zur Einschreibung finden Sie auf der Seite „Gasthörerstudium“.

#### Kursanmeldung

Pro Kurs können an der Fortbildung maximal 25 Personen teilnehmen. Daher ist neben der Einschreibung ins Gasthörerstudium (siehe „Voraussetzung“) die zusätzliche Anmeldung über unser Onlineformular notwendig. (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/schluesselkompetenzen-programm/sonderformate/fortbildung-chemverbotsv/anmeldung.html>).

Sie können sich über das Formular bereits einen Kursplatz sichern, auch wenn die Einschreibung ins Gasthörerstudium noch nicht abgeschlossen ist. Bis zum eigentlichen Kurstag sollten Sie sich mit dem Gasthörerschein ausweisen können.

#### IWi-Weiterbildungsreihe Consulting

Die Weiterbildungsreihe Consulting des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWi) an der Universität des Saarlandes (UdS) wird seit über 20 Jahren gemeinsam von professionellen Personaltrainern und internationalen Unternehmensberatungen durchgeführt. Entsprechend der Philosophie des Instituts ist es Ziel der Veranstaltung, Berufseinsteiger\*innen und Young Professionals gezielt auf die Anforderungen der Strategie-, Prozess- und IT-Beratung vorzubereiten. Dies erfolgt durch die Vermittlung von branchenspezifischem Orientierungswissen sowie konkreten Fertigkeiten und Methoden. Als Angebot der Universität des Saarlandes in Saarbrücken erstreckt sich die Veranstaltung über ein Semester jeweils zum Wintersemester.

Ausgangspunkt sind Fragen der Unternehmensberatung. Die Unternehmensworkshops und Methodenworkshops widmen sich globalen Beratungsaktivitäten und -methoden. Sie zielen auf die Besonderheiten interkultureller Beratungsprojekte ab und thematisieren die Chancen und die Notwendigkeiten von Beratungspartnerschaften. Neben der reinen Wissensvermittlung wird auch großer Wert auf die Anwendung von Erlerntem gelegt. So fördert die Bearbeitung von Fallstudien die Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Präsentationstechniken. Außerdem werden in Kleingruppen Workshops von professionellen Personaltrainer\*innen zum Aufbau kommunikativer Fähigkeiten durchgeführt. Der erste Themenblock schult Argumentationsfähigkeit und Teamorientierung, der zweite Rede- und Präsentationstechniken. Ein Bewerbungstraining bereitet die Teilnehmer\*innen auf den Bewerbungsprozess vor. In einem Business-Etikette-Workshop werden zudem besondere Verhaltens- und Benimmregeln vermittelt.

Die Ausstellung eines Teilnahmezertifikats setzt eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit gemäß den Teilnahmebedingungen voraus. Die aktuellen Teilnahmebedingungen sind auf der IWi-Consulting-Webseite einsehbar. Neben dem Zertifikat können mit einer fakultativen Abschlussleistung 6 CP (benotet) erworben werden. Die benotete Abschlussleistung kann, abhängig von der jeweiligen Studienordnung, als Studienleistung anerkannt werden (z. B. als Wahlleistung in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen). Die Leistung besteht neben der regelmäßigen Teilnahme und aktiven Mitarbeit in einer zusätzlichen individuellen Fallstudie mit anschließender Präsentation. Ob eine Anerkennung möglich ist, sollte vorab individuell geklärt werden.

Die Weiterbildungsreihe wird als Präsenzveranstaltung abgehalten. Einen Überblick über die inhaltliche Ausrichtung, die Termine der einzelnen Workshops sowie aktuelle Informationen zur Veranstaltung und zur Bewerbung finden sich auf der IWi-Consulting-Webseite. Die Weiterbildungsreihe umfasst abhängig der Unternehmensworkshops in der Regel 10-12 ganztägige Termine (freitags und zum Teil samstags) und startet Ende Oktober / Anfang November mit einem Kick-off. Zeit und Raum tba.

Dozent\*in: Unterschiedlich  
 Dauer: 1 Semester (jeweils zum WS)  
 Umfang: 4 SWS / 6 Credit Points  
 Ort: DFKI / UdS (tba)  
 Anmeldeschluss: tba (i.d.R. Anfang Oktober)  
 Teilnehmerzahl: max. 30 Personen  
 Webseite: [www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/weiterbildungsreihe-consulting.html](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/weiterbildungsreihe-consulting.html)

#### Ansprechperson:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loos	M. Sc. Jan Gronewald
Tel.: +49 681 302 3106	Tel.: +49 681 85775 5248
Peter.Loos@dfki.de	Jan.Gronewald@dfki.de

M. Sc. Sebastian Stephan  
 Tel.: +49 681 85775 3630  
 Sebastian.Stephan@dfki.de



## Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Weitere Angebote rund um wissenschaftliches Arbeiten finden Sie auf unserer Anmeldeseite [www.uni-saarland.de/zell-iw](http://www.uni-saarland.de/zell-iw). mögliche Themen sind zum Beispiel die KI-Themen in Text, Musik, Bildbearbeitung oder Lernen, Formatentwicklung für Videos und Podcasts sowie digitale Werkzeuge für die Lehre. Schauen Sie sich unser aktuelles Kursangebot an und melden Sie Ihr Interesse an.

### TWA 01: Digitales Marketing – Erste Schritte: Übersicht der Inhalte

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns: <https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>*

Online-Marketing, Content-Marketing, Socialmedia-Marketing, Email-Marketing, SEO, SERPS, SEA, KPI, CTR, CTA, SEM, Conversions und nicht zu vergessen: ROI, CPI und CPC! Ach, Sie haben gerade nix verstanden? Dann sind Sie hier richtig! Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die einen Einstieg ins Digitale Marketing suchen.

Es werden Begriffe geklärt, Beispiele vorgestellt, eigene Ideen zum Digitalen Marketing und ersten Kampagnen entwickelt sowie einfache Möglichkeiten der Datenanalyse aufgezeigt.

Projekt-Beispiele aus der Praxis ergänzen das Grundlagenwissen und Zeigen konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Potentiale für eigene Marketingprojekte.

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.  
 3 Termine 20.05.2025, 21.05.25, 22.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 10.30–12.45 Uhr  
 Ort/Format: Online via MS Teams  
 LSF-Nr. 157667  
 Semesterwochenstunden: 2

### TWA 02: Digitale Selbstverteidigung – Cybersecurity für den Alltag

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns: <https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>*

Jede von uns ist heute online, faktisch rund um die Uhr. Das ist meistens praktisch, oft notwendig aber immer auch gefährlich.

Ständig laufen wir Gefahr, dass unsere Daten in die falschen Hände geraten, dass wir ausspioniert werden, dass unsere Passwörter geknackt werden, womöglich unsere gesamte digitale Identität gestohlen, übernommen wird. Wir sind einer Flut von betrügerischen Mails ausgesetzt, bewegen uns unbedarft in sozialen Netzwerken, benutzen öffentliche WLANs und wundern (oder ärgern) uns über eine seltsam „treffsichere“ Werbeflut.

Der Kurs zeigt an verschiedenen Fallbeispielen einige praktische Grundregeln, wie man als User seinen Online-Alltag etwas sicherer gestalten kann.

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.  
 3 Termine 03.06.2025, 04.06.2025, 05.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 10.30–12.45 Uhr  
 Ort/Format: Online via MS Teams  
 LSF-Nr. 157668  
 Semesterwochenstunden: 2

### TWA 03: Word – mehr als nur Texterfassung

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns: <https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>.*

Word? Da kommt doch eigentlich jeder damit klar – eigentlich. Schnell mal einen Brief geschrieben, das Referat reingetippt, die Einladung fürs Grillfest erstellt ... geht doch. So „irgendwie“. Aber schon mal darüber nachgedacht, wieso Word ein Textverarbeitungsprogramm und nicht bloß ein Texterfassungsprogramm ist? Nach dem Kurs wissen Sie die Antwort!

Lernen Sie, wie Sie Word strukturiert und systematisch in Ihren Projekten einsetzen!

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.  
 3 Termine 22.04.2025, 23.04.2025, 24.04.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 10.00–13.00 Uhr  
 Ort/Format: Online via MS Teams  
 LSF-Nr. 157669  
 Semesterwochenstunden: 2

### TWA 04: Erfolgreiche Projekte mit Excel: Grundlagen

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns: <https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>*

Sie setzen Excel bereits Ihren Projekten ein, aber Sie merken, dass Sie an der ein oder anderen Stelle schnell an Ihre Grenzen stoßen? Sie haben das Gefühl, dass Sie manche Features von Excel zwar kennen, aber „so richtig“ verstanden haben Sie sie nicht? Sie ahnen, dass es für ihr Projekt womöglich eine Excel-Lösung gibt, aber Sie wissen nicht so recht, wie Sie bei der Fülle an Möglichkeiten die Excel bietet die passende Option finden? Dann wird dieser Kurs genau das richtige für Sie sein!

Der Kurs vermittelt einen Überblick über das Programm Excel, so dass am Ende einfache aber auch anspruchsvollere Kalkulationen sicher und professionell mit Excel durchgeführt werden können.

Dozent: Thomas Hippchen, M.A.  
 3 Termine 06.05.2025, 07.05.2025, 08.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 10.00–13.00 Uhr  
 Ort/Format: Online via MS Teams  
 LSF-Nr. 157670  
 Semesterwochenstunden: 2

### TWA 05: Selbst-Marketing: Eigene Website mit WordPress erstellen

*Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns: <https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>*

Kreieren Sie Ihre eigene Webpräsenz! In diesem Kurs erstellen Sie eine ansprechende und professionelle Website für Ihr persönliches Portfolio, Ihren Lebenslauf oder Ihre Projekte.

#### Termin 1

- Begriffe und Konzepte: Homepage, Seite, Blog, Beitrag
- Wichtige Voreinstellungen
- Website planen und einrichten
- Auswahl von Themes und Designs

#### Termin 2

- Textgestaltung und Formatierung
- Einbettung von Bildern, PDFs, Links, Multimedia-Inhalten
- Tipps zu Benutzerfreundlichkeit, Datenschutz und Impressum

#### Termin 3

- Nützliche Plugins integrieren
- Pflege, Updates und Backup
- Tipps zur Suchmaschinen-Optimierung

Dozent: Zippo Zimmermann M.A.  
 3 Termine 28.05.2025, 04.06.2025, 11.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 13.30–16.00 Uhr  
 Ort/Format: Campus C6.2, NTN-M-Schulungsraum U.25  
 LSF-Nr.: 157671  
 Semesterwochenstunden: 2



**TWA 06: Gestaltung & Textsatz für Online & Print: Tipps vom Profi**

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns: <https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Wieso erkennt man eigentlich auf den ersten Blick, dass ein Text von einem Laien gestaltet wurde? Lernen Sie in diesem Kurs die Tricks und geheimen Regeln der Profis kennen für überzeugende, seriös und professionell wirkende Texte.

**Themen:**

- Typografie und Schrift: Auswahl der passenden Schriftart für Print und Online, Kombination von Schriftarten und korrekte Anwendung von typografischen Zeichen.
- Textlayout und Formatierung: Bestimmung optimaler Werte für Schriftgröße, Zeilenabstand und Zeilenlänge sowie die Entscheidung zwischen Flattersatz und Blocksatz.
- Bild-Text-Kombinationen: Harmonische Anordnung von Bildern und Text sowie die Verwendung von Gestaltungsrastern für ansprechende Layouts.
- Online, Web und Social Media: Regeln für die Textgestaltung im digitalen Raum.
- Seitenrand und Weißraum: Formeln für harmonische Seitenränder und effektive Nutzung von Weißraum.
- Praxistipps: Tipps und Tricks aus der Erfahrung eines Profi-Designers.

Dozent: Thomas Zippo Zimmermann, M.A.  
 2 Termine 28.04.2025, 05.05.2025  
 Tag und Uhrzeit: montags, 12:00–13:30 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4 2, Raum 2.11.1  
 LSF-Nr. 157672  
 Semesterwochenstunden: 2

**TWA 07: Praxis Fotorecht: Bilder sicher verwenden, online und im Druck**

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns: <https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

In früheren Zeiten mussten allenfalls Verleger, Redakteure und Fotografen sich mit den Feinheiten des Urheberrechts auseinandersetzen. Heutzutage veröffentlicht fast jeden Fotos (ob eigene oder fremde): Zeit sich mit den Fallen und Kuriositäten des Fotorechts zu beschäftigen.

- Was heißt „Urheberrecht“, „Recht am eigenen Bild“ und „berechtigtes Interesse“?
- Von wem darf ich Fotos veröffentlichen? Wann muss ich um Einverständnis fragen?
- Was muss ich beachten bei Bildern von Kindern und Jugendlichen?
- Was sind meine Rechte als Fotograf/in an meinen Fotos?
- Verliere ich meine Rechte beim Posten von Fotos auf Social Media?

- Nach wie vielen Jahren laufen die Rechte an einem Foto ab?
- Was muss ich bei Fotos aus Bilddatenbanken (Stockfotos) beachten?
- Tipps und Erfahrungen aus der Praxis

Sie können gerne eigene Fotos mitbringen

Dozent: Zippo Zimmermann M.A.  
 1 Termin 05.06.2025  
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14:30–16:00 Uhr  
 Ort/Format: Campus A4 2, Raum 2.11.1  
 LSF-Nr. 157674  
 Semesterwochenstunden: 1

**TWA 08: Escape room: how to design a game to improve learning and engagement (in English)**

In this online-workshop you will explore the principles of escape room design in teaching and learning, including narrative development, puzzle creation, and the integration of curriculum content. The course emphasizes the importance of aligning these activities with educational competencies, ensuring that each escape room experience is not only exciting but also pedagogically sound.

**Topics**

- Understand the educational potential of escape rooms and their role in active learning and student engagement.
- Develop skills in crafting compelling narratives that support educational goals and competency development.
- Design puzzles and challenges that are both fun and aligned with curriculum standards.
- Apply assessment techniques to measure the effectiveness of escape room activities in achieving learning outcomes.

Lecturer: Dr. Maria Psyllou  
 1 appointment: Thursday, 15.05.2025  
 Time: 12:30–15:30 Uhr  
 Course place: Online via MS Teams  
 LSF-Nr.: 157675  
 Semesterwochenstunden: 1

Anmeldeseite (TWA-Kurse):  
[www.uni-saarland.de/zell-iw](http://www.uni-saarland.de/zell-iw)

Weitere mögliche Themen und Termine finden Sie auf unserer Anmeldeseite

- Basiskurs KI
- KI und Musik
- KI und Bildbearbeitung
- Rechtliche Einordnung von KI in Prüfungsleistungen
- Sprachenlernen mit KI
- Formatentwicklung für Videos, Podcasting für Storytelling
- Einführung in digitale Werkzeuge für die Lehre
- Logo-Design für eigene Projekte: Vom Entwurf bis zur Anwendung
- Die 10-Finger-Technik: Schnell tippen auf Ihrer Tastatur



## II.3 Gasthörerangebot der Fachrichtungen

Die Fachrichtungen der UdS bilden mit ihrer Bereitschaft, reguläre Veranstaltungen für Sie zu öffnen, das Herz des Gasthörerstudiums. Auf den folgenden Seiten haben wir zusammengestellt, welche Vorlesungen, Seminare usw. Sie als eingeschriebene\* Gasthörer\*in besuchen können.

Unser Ziel ist es, Menschen den Zugang zu neuester Forschung und aktuellem Wissen zu ermöglichen, unabhängig davon, ob Sie dies aus einem beruflichen oder einem privaten Interesse tun. Wir möchten Sie daher ermuntern, auch in Ihnen fremden Fächern zu stöbern und Neues zu entdecken. Sollten Sie dazu eine Beratung wünschen, wenden Sie sich vertrauensvoll an das Zentrum für Lehren und Lernen.

### Informationen zum Veranstaltungsangebot der Fachrichtungen

Das Zentrum für Lehren und Lernen unterstützt Sie als Gasthörerinnen und Gasthörer nach Kräften bei einem reibungslosen Ablauf Ihrer Zeit an unserer Universität. Die fachliche wie organisatorische Verantwortung für die hier aufgelisteten Angebote liegt jedoch allein bei den Fachrichtungen. Wir haben darauf keinen Einfluss.

Ihre Checkliste für eine gelungene Teilnahme an den Veranstaltungen, die für Gasthörer\*innen geöffnet werden:

- ✓ Die Antwort auf fast alle Fragen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF ([www.lsf.uni-saarland.de](http://www.lsf.uni-saarland.de)). Alle Lehrveranstaltungen der Universität sind im dort eingetragen und mit allen Informationen hinterlegt (Ort, Zeit, Dozent, Begleittext). Sie können dort nach Stichworten suchen, oder die im Folgenden angegebene LSF-Nummer nutzen, um Ihre Veranstaltungen zu finden.
- ✓ Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen müssen Sie sich (fast) immer online über LSF anmelden – sowohl bei Präsenz- als auch bei digitalen Angeboten. Bitte schauen Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF nach, ob das erforderlich ist und ob noch Plätze frei sind.  
*Hinweis: Der Eintrag einer Veranstaltung in Ihrer Gasthörer-Einschreibung dient v.a. der Gebührenberechnung und wird nicht an die Fächer weitergereicht (s. genauere Informationen in Kapitel I.2 dieser Broschüre).*
- ✓ Änderungen (z.B. zum Veranstaltungsraum) werden ebenfalls über LSF bekanntgegeben. Es lohnt sich, dort kurzfristig nachzuschauen, ob sich Änderungen ergeben haben. Wenn Informationen zum Raum oder zur Unterrichtszeit bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht feststanden, verweisen wir Sie in den Veranstaltungslisten der nächsten Seiten ebenfalls darauf.
- ✓ Persönliche Auskunft über die Veranstaltungen erhalten Sie über die Sekretariate der Fachrichtungen – oder bei Bedarf versucht das Zentrum für Lehren und Lernen gern, Ihnen weiterzuhelfen.
- ✓ Lagepläne der Universität des Saarlandes (Saarbrücken, Dudweiler und Homburg, Unikliniken), mit deren Hilfe Sie die Gebäude (Geb.), die Hörsäle (HS) bzw. Räume (R) finden können, sind auf den letzten Seiten dieses Studienführers abgedruckt.

- ✓ Die Lehrveranstaltungen beginnen regulär 15 Minuten nach der vollen Stunde und enden 15 Minuten vor der vollen Stunde. Sie dauern üblicherweise 90 Minuten. Die Angabe dazu lautet „c. t.“ – cum tempore. Die Zeitangabe „10–12h“ bedeutet demnach: 10:15h–11:45h. Bei ausgeschriebener Minutenzahl (z.B. 17:30h–19:00h) beginnen die Lehrveranstaltungen exakt zur angegebenen Zeit.
- ✓ Die Kennzeichnung der Lehrveranstaltungen bedeuten:  
EF = Einführung  
V = Vorlesung  
K = Kolloquium (v.a. für Abschlussarbeiten)  
PS = Proseminar (Bachelor-Studium)  
S = Seminar / HS = Hauptseminar (Master-Studium)  
LeK = Lektürekurs  
Ü = Übung
- ✓ Die Vorlesungszeit des Sommersemesters dauert vom 07. April 2025 bis zum 18. Juli 2025



## Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW]

### Bildungswissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
156732	V	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung I (V)	Stark	Mo 14-16
156752	V	Lehren und Lernen II (V)	Brünken	Mo 16-18
156765	V	Schulqualität, Qualitätsentwicklung und -sicherung in Schulen (V)	Perels	Di 14-16

### Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
156080	V	Einführung in die Bevölkerungs- und Migrationsforschung	Fricke	Mi 10-12
156676	V	Europäische Integration und politische Instrumente - Modul Europäische Integration	Braun	Mo 10-12
156685	S	Radical voters und parties	Navarrete	Do 12-14
156632	S	European Union Politics	Rehm	Mi 8:30-10
157451	V	Erde im Klimawandel. Ursache und globale Folgen und gemeinsam aktiv werden	Diester-Haas, Jacobs	Fr 8:30-10

### Psychologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
	V	Allgemeine Psychologie 1.2	NN	Mo 10-12
	V	Allgemeine Psychologie 2.2	NN	Di 10-12
	V	Psychologische Methodenlehre 2	NN	Do 16-18, Fr 10-12

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
V	Testtheorie und Testkonstruktion	NN	Di 12-14
V	Biologische Psychologie 2	NN	Mi 8-10
V	Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	NN	Mi 12-14

### Sportwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
156361	V 10430 Sporttraumatologie/-verletzungen (10400 Modul Sportmedizin)	Aus der Fünften	Di 8-10
156380	V 17110 Sportpädagogik (17100 Modul Sportpädagogik)	NN	Do 10-12
156381	V 17210 Sportpsychologie (17200 Modul Sportpsychologie)	Schäfer	Do 10-12

### Wirtschaftswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156467	V, Ü Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	Becker	Fr 12-14
156476	V, Ü Externes Rechnungswesen	Olbrich, Bongers	Do 12-14, Do 16-17:30
156478	V, Ü Informationsmanagement	Maaß	Do 14-16, Mo 14-16
156487	V, Ü Innovationsmarketing	Heidenreich, Küntzler	s.LSF
156481	V, Ü Makroökonomie	NN	s.LSF
156474	V, Ü Organisationsmanagement	NN	Do 16-18
156475	V, Ü Strategisches Management	Popp, u.a.	Di 8:30-10, Fr 8:30-10

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156477	V, Ü Unternehmensfinanzierung	Knobloch, u.a.	Do 8:30-10, Mi 8:30-10
156479	V, Ü Grundlagen des Operations Management	Grosse, u.a.	Do 10-12, Do 14-16



### Medizinische Fakultät [M]

In der Medizinischen Fakultät ist der Besuch der Grundlagen-Vorlesungen grundsätzlich für Gasthörerinnen und Gasthörer möglich. Einige Veranstaltungen sind jedoch aus Datenschutzgründen beteiligter Patientinnen oder Patienten nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Daher muss über die Teilnahme im Einzelfall entschieden werden.

Eine Liste aller Vorlesungen finden Sie im LSF. Sollten Sie Interesse an einer Grundlagen-Vorlesung der Medizin haben, wenden Sie sich bitte direkt an das ZeLL. (Mail: zell-gh@mx.uni-saarland.de oder Telefon: 0681-302 3533)

Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus Homburg statt!

## Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]

## Mathematik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
	V, Ü Analysis II	NN	
	V, Ü Lineare Algebra II	NN	
	V, Ü Grundzüge der höheren Mathematik Analysis III	NN	
155877	V, Ü Konstruktive Stoffdidaktik II, Daten & Zufall	Schunck	Fr 12-14
155882	V, Ü Mathematikdidaktische Grundlagen	Lambert	Di 16-17
155881	V, Ü Elementarmathematik	Lambert	Do 10-12

## Informatik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156470	V Interactive Systems	Steimle	Do 14-16
153380	V Ringvorlesung Perspektiven der Informatik	Rahmann	Mo 14-16
1561438	V, Ü Cryptography	Joux, Hanzlik	Mi 16-18
156772	V, Ü Cyber-Physical Systems (former Embedded Systems)	Maggio	s. LSF
156440	V, Ü Data Networks	Feldmann	Di 14-16, Fr 14-16
156472	V, Ü Discrete Optimization (before Optimization)	Karrenbauer	Mi 14-16, Do 14-16

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156473	V, Ü Distributed Systems	Druschel, Garg	Mo 16-18, Mi 10-12
156445	V, Ü Internet Transport (former: Multimedia Transport)	Dittrich	Di 12-14, Mi 10-12
156439	V, Ü Introduction to Computational Logic	Herfet	Mi 12-14, Fr 12-14
156441	V, Ü Machine Learning	Ochs	Mo 14-16, Do 12-14
156432	GV Big Data Engineering (vormals Informationssysteme)	Dittrich	Di 12-14, Do 10-12
156430	GV Concurrent Programming (Nebenläufige Programmierung)	Hermanns, Freiberger	Mo 14-16, Di 10-12
156292	GV Programming 2 (Programmierung 2)	Hoffmann	Di 14-16, Fr 8-10
156428	GV System Architecture (Systemarchitektur)	Reineke	Mi 8-10, Fr 12-14
153378	GV Grundzüge der Theoretischen Informatik	Bläser	Mi 14-16, Fr 8-10
153511	GV Grundzüge von Algorithmen und Datenstrukturen	Bringmann	Do 12-14





## Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT]

## Biowissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157087	V	HP: Humanphysiologie	Müller	Di 8:30-10, Do 10-12
157088	V	MI: Mikrobiologie	Römisch	Do, Fr 8:30-10
157089	V	Mikrobiologie für Pharmazeuten und LA Biologie	Breinig	Mo 10-12, Fr 11-12
157102	V	Neurobiologie (LA)	Müller	Mo 14-16

## Chemie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155136	V	Anwendungen der MO-Theorie in der Anorganischen Chemie (AC13)	Andrada, u.a.	Do 12:30-14
155185	V	Chemical Glycobiology (OC17)	Titz	Mi 8:30-10
155151	V	Chemie der Biopolymere (OC16)	Titz	Fr 12:30-14
155189	V	Chemistry and the Environment (ChemEnv)	Kickelbick	Di 8:30-10
155175	V	Einführung in die Materialchemie (MaC01)	Kickelbick	s. LSF
155173	V	Einführung in die Radiochemie (AC14)	Bartholomä	Fr 14-16
155135	V	Einführung in die Radiochemie (AC14)	Kautenburger	Do 8:30-10
155193	V	Engineered Living Materials (LiveMat)	Del Campo Bécares	Di 12:30-14
155161	V	Enzyme in der organischen Synthese (OC11)	Speicher	Do 10-12
155122	V	Fluoreszenzspektroskopie (PC09/FS)	Jung	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155121	V	Gefahrstoff- und Gesetzeskunde (Ges)	Crone, Völzing	Fr 10-12
155120	V	Heterocyclen, heterocyclische Natur- und Wirkstoffe (OC10)	Speicher	Mo 10-12
155158	V	Hybrid Materials and Nanocomposites (HyMat)	Kickelbick, Laird	Di 10-12
155201	V	Industrielle Aspekte der Chemie (IC01)	Schäfer	Di 10-12
155179	V	Industrielle Organische Chemie (IC02)	Düfert	s. LSF
155169	V	Moderne Elementorganische Chemie (AC09)	Scheschkewitz	Di 10-12
155150	V	Moderne Methoden der Polymerchemie (MC08)	Gallei	Mi 10:30-12
155123	V	Pericyclische Reaktionen (OC08)	Jauch	Do 8:30-10
155231	V	Photochemie (PC10)	Jung, Munz	Fr 10-12
155195	V	Raumschiff Erde II - Nachhaltigkeit	Kickelbick	Di 17-19
155147	V	Smart Materials and Polymers (MC06)	Gallei, u.a.	Mi 13:30- 15:30
155139	V	Stereoselektive Synthese (OC09)	Jauch	Mi 12:30-14
155164	V	Theoretische Anorganische Chemie (AC11)	Munz	Di 14-16
155141	V	Toxikologie für Chemiker (Tx)	Völzing	Fr 8:30-10
155162	V	Vorlesung Molekulare Biotechnologie	Hannemann	s. LSF
155170	V, Ü	Analyse von Polymeren (MC02)	Gallei	s. LSF
155145	V, Ü	Einführung in die Organische Chemie (OC01)	Kazmaier	Mi 8-10
155129	V, Ü	Physikalische Chemie 2 (PC02)	Kay	s. LSF
155190	V, Ü	Quantenmechanik (PC04)	Stopkowicz	Mo 10-12, Do 8:30-10

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155126	V, Ü Strukturaufklärung/Spektroskopie (OC03)	Jauch, Kay	s. LSF
155153	V, Ü Synthesemethoden und Umwandlung funktioneller Gruppen (OC04)	Jauch	s. LSF
155230	V, Ü Theoretische Chemie 1 (TC01)	Stopkowicz	Mo 13-14:30, Mi 8:30-10

### Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157389	V 3D-Analyse von Mikro- und Nanostrukturen Teil II - Fortgeschrittene Methoden	Mücklich, Engstler	s. LSF
157445	V Amorphe Metalle	Busch	Di 12-14
157374	V Empirische und statistische Modellbildung	Bähre	Di 10-12
157377	V Feinbearbeitungstechnologien	Bähre	Mi 10-12
157391	V Funktionswerkstoffe Vertiefung	Mücklich, El Azhari	s. LSF
157459	V Glasanwendungen (früher Glas II - Fertigungstechnik)		Do 16-18
157458	V Keramik III - Hochleistungskeramik	Falk	Do 14-16
157443	V Kinetik Amorpher Systeme	Busch	Di 14-16
157393	V Laser II/Anwendungen	Mücklich, Fox	s. LSF
157440	V Leichtbausysteme 2	Herrmann	Mi 12-14
157497	V Methodik 3: Hochauflösende Mikroskopieverfahren in der Werkstoffkunde I: Rasterelektronenmikroskopie	Marx	Do 14-16
157495	V Methodik 6: Mikrostrukturmechanik und Schädigungsmechanismen	Marx	Do 10-12
157372	V NanoBiomaterialien-2	Kraegeloh	Fr 10-12

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157493	V Methodik 7: Nano- und mikromechanische Messmethoden	Motz	s.LSF
157498	V Methodik 9: Anwendungen der Rasterkraftmikroskopie	Schäfer, Motz	Fr 8:30-10
157393	V Laser II/Anwendungen	Mücklich, Fox	s. LSF
157464	V Polymerwerkstoffe 2 - Polymerphysik und Werkstoffeigenschaften	Lienkamp	Di 10-12
157463	V Polymerwerkstoffe 4 - Technical Polymer Syntheses, Polymer Processing, and Advanced Polymer Materials	Lienkamp	Mo 12-14
157494	V Werkstoffphysik II	Motz	Mo 14-16
157441	V Zerstörungsfreie Prüfung in der zerstörenden Prüfung (ZfP in der ZP)	Starke	Do 10-12
157396	V Pulvermetallurgie	Aubertin	s. LSF
157392	V, Ü Einführung in die Funktionswerkstoffe	Mücklich, u.a.	s. LSF
157442	V, Ü Sensorik und zerstörungsfreie Prüfung mit Ultraschall (Physikalische Akustik 1)	Rabe, Spies	Do 8:30-10
157532	V, Ü Mathematik für MWWT 3	Müser	Mo 16-18, Di 14-16, Do 12-14
157529	V, Ü Physik für MWWT 2	Müser	Mo 14-16, Fr 12-14
157530	V, Ü Wissenschaftliche Datenverarbeitung 1	Müser	Di 8:30-10, Fr 14-16
157574	V, Ü Finite Elemente in der Mechanik	Ripplinger, Gordan-shekan, Diebels	Mo 10-12, Fr 14-15
157577	V, Ü Materialmodellierung	Diebels, Scherf	Di 12-14, Fr 10-12
157575	V, Ü Strömungs- und Fluidmechanik	Roland, Diebels	Mo 8:30-10, Fr 12-14

**Pharmazie**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156987	V	Chemische Nomenklatur	Frotscher	Di 8:30-10
156966	V	Einführung in die instrumentelle Analytik I	Boettcher	Mo, Do 8:30-10
156944	V	Pharmazeutische Chemie	Ducho, Frotscher	Di, Mi 8:30-10
156960	V	Medizinische Chemie und Drug Design Teil 2 für Pharmazeuten, Chemiker und Bioinformatiker	Hirsch u.a.	s. LSF
156978	V	Pharmazeutische Biologie: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	Luzhetskyy	s. LSF
156939	V	Biopharmazie und Pharmazeutische Technologie einschließlich Medizinprodukte	Schneider	s. LSF
156952	V	Klinische Pharmazie	Lehr	Mo 10-12

**Physik**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155829	V, Ü	Experimentalphysik IIIb (Quanten- und Atomphysik) (EP IIIb, Exp IIIb-LAG, Exp IIIb-LAHRB) mit Übungen	Becher	Do 8:30-10, Fr 8:30-10
155944	V, Ü	Experimentalphysik II (Elektromagnetismus) (EP II, Exp II_LA) mit Übungen	Eschner	Mo 8:30-10, Di 8:30-10
155948	V/ Ü	Experimentalphysik IVb (Kern- und Elementarteilchenphysik (EP IV, Exp IV-LA) mit einstündigen Übungen	John	Mi 10-12, fr 10-12, Fr 14-16
155949	V, Ü	Experimentalphysik Vb (Festkörperphysik II/Solid State Physics II) (EP V) mit 1stündigen Übungen	Hartmann	Mo 14-16, Mi 9-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155964	V, Ü	Nanostrukturforschung und Nanotechnologie II b/Nanostructure Physics and Nanotechnology IIb: Nanostrukturierte kondensierte Materie/Nanostructured Condense Matter (Experimental-Physikalisches Wahlpflichtfach)	Hartmann	s. LSF
155965	V, Ü	Rheologie und Strömungsdynamik - Physikalisches Wahlpflichtfach	Wagner	Di 10-12
155967	V, Ü	Quantum Algorithms and Quantum Error Correction	Orth	Di 14-16, Do 12-14
155969	V	Einführung in die Biologie II (für Bachelor Plus Mint)	Ott	Mi 12-14
55971	V, Ü	Physik für Ingenieure II mit Übungen	Seemann	Mo 12-14, Mi 10-11
155972	V, Ü	Elementare Einführung in die Physik II - für Chemiker, Biologen, Pharmazeuten und Bachelor Plus Mint	Müller	Mi 10-12
155973	V, Ü	Theoretische Physik Ib (TP I & Option b) des Moduls TPI+II-LS1+2) mit Übungen	Hövel	Di 12-14, Do 12-14
155974	V	Theoretische Physik III (TP III) mit Übungen	Hub	Di 8:30-10
155975	V, Ü	Theoretische Physik V (Fortgeschrittene Konzepte der Quantenphysik) (TP V) mit 2-stündige Übungen	Morigi	Mo 12-14, Di 12-14
155999	V/ Ü	Informationstechnische Grundlagen für Physiker 3 (Digitalelektronik und digitales Schaltungsdesign) - Nicht-Physikalisches Wahlpflicht	Hoffmann	Mo 10-12
156000	V	Experimentelle Biophysik (Physikalisches Wahlpflichtfach für Master Physik (nicht für Bachelor Physik))	Lautenschläger	Di 8:30-10, Do 10-12

**Systems Engineering**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
152928	V	3D-Druck und andere additive Fertigungsverfahren	Avgustinov	s. LSF
155758	V, Ü	Theoretische Elektrotechnik I	Dyczij-Edlinger	Mi 11:30-13, Mo 8:30-10
156845	V, Ü	Einführung in die elektromagnetische Feldsimulation	Dyczij-Edlinger	Di 10:30-12, Mi 13-14
155765	V, Ü	Computational Electromagnetics 2	Dyczij-Edlinger	s. LSF
155766	V, Ü	Electromagnetics 4	Dyczij-Edlinger	s. LSF
155767	V, Ü	Antenna Theory 1	Dyczij-Edlinger	s. LSF
155770	V, Ü	Methods of Model-Order Reduction / Methoden der Modellordnungsreduktion	Farle	s. LSF
155774	V, Ü	Automation Systems	Frey	Mi 10-12
155778	V, Ü	Digital Signal Processing / Digitale Signalverarbeitung	Klakow	Di 14-16
155761	V	Grundlagen der Elektrotechnik II	Möller	Fr 10-12, Di 10-11
155788	V, Ü	Materialien der Mikroelektronik II	Kliem	Mi 14-18
155790	V, Ü	Laser in Material Processing	König	Di 13:30-16:30
155791	V	Biomedizinische Optik	König	Di 10-11:30, Di 11:30-12:15
155846	V	Systeme mit aktiven Materialien 2	Kuhnen	Sa 10-13
155760	V, Ü	Schaltungstechnik (Elektronische Schaltungen + Elektrische Netzwerke)	Möller	Do 11-14, Mi 10-11

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155847	V, Ü	High Speed Electronics / Hochgeschwindigkeitselektronik	Möller	Mo 13-14, Mi 14-15:30
155853	V, Ü	Montage und Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen	Müller	s. LSF
155763	V, Ü	Elektrische Klein- und Mikroantriebe (Antriebstechnik II)	Nienhaus	Mo 14-16, Di 10-11:30
155863	V, Ü	Antriebssystemtechnik - Systeme (Mechatronische Antriebssysteme)	Nienhaus	Mo 12-14, Fr 14-16 8:30-10
155861	V	Unternehmensgründung	Nienhaus	Mi 16:30-18
155898	V, Ü	Systemmodellierung und Simulation (enthält Kontinuierliche Systeme)	Rudolph, Flaßkamp	s. LSF
155899	V, Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik I	Rudolph	Fr 10-11:30, Fr 8:30-10
155900	V, Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik IV	Rudolph	Do 16-17:30, Do 10-11:30
155904	V, Ü	(Maschinelles Lernen für die) Multisensorsignalverarbeitung	Schütze	Mo 10-12
152655	V, Ü	Aktorik und Sensorik mit intelligenten Materialsystemen 2 (Grundlagen der Modellierung und Simulation von intelligenten Materialsystemen bzw. Fortgeschrittene Aktor-/Sensorsysteme mit aktiven Materialien)	Rizzello	Do 14-16
155915	V, Ü	Systems Design Project 1	Vielhaber	s. LSF
155919	V, Ü	Aufbau- und Verbindungstechnik 2 / Advanced Electronic Packaging (Mikrointegration 2)	Wiese	Mi 12-14, Mi 14-15
155920	V, Ü	Zuverlässigkeit II	Wiese	Mi 10-12, Mi 15-16
155924	V, Ü	Mikroelektronik II / Microelectronics II	Xu	Fr 11-13, Fr 13-14
155925	V, Ü	Mikroelektronik IV	Xu	Mi 14-16, Mi 16-17

## Philosophische Fakultät [P]

Ausgewählte Angebote aus dem „Optionalbereich“ für geisteswissenschaftliche Studiengänge



Viele Studierende sehen sich im geisteswissenschaftlichen Studium mit der Frage konfrontiert, welche Berufsfelder für sie in Frage kommen könnten und welche Kompetenzen für den erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt erworben werden müssen. Der Optionalbereich als Ergänzungsfach (24 Credit Points) der geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge soll erste Orientierung in diesen Fragen bieten: In Seminaren von externen Lehrbeauftragten aus der Berufspraxis können die Studierenden über reines Fachwissen hinaus berufsfeldorientierende Kompetenzen erwerben und Kontakte in die Arbeitswelt herstellen. Diese berufsqualifizierenden Zusatz- und Schlüsselqualifikationen werden sowohl als allgemeine Startkompetenzen für das Berufsleben und die Wissenschaft angeboten, als auch in den Bereichen Kultur- und Medienpraxis und Journalismus. Studierende erhalten überdies die Möglichkeit, sich im Optionalbereich mit interdisziplinären Fragestellungen sowie den Theorien und Methoden verschiedenster Fachgebiete auseinanderzusetzen und sich dabei in einem Schwerpunktbereich Europa für Tätigkeiten im Bereich der international orientierten Forschung und Arbeitsmärkte zu qualifizieren. Dazu trägt auch die Ausbildung von Fremdsprachenkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen bei. Im Optionalbereich haben die Studierenden zudem die Möglichkeit, im Bereich Kommunikations- und Medienkompetenz ihr sprachlich-argumentatives Können weiter auszubauen, um selbstständig unter Einbeziehung geeigneter Medien wissenschaftliche oder berufsbezogene Themen zu kommunizieren.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn es im Kursprogramm zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Weitere Informationen zu Anmeldung, Terminen und Räumen entnehmen Sie bitte dem LSF.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.uni-saarland.de/studieren/optionalbereich.html>

## Veranstaltungen im Sommersemester 2025:

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157400	Ü	Content trifft KI. Neue Möglichkeiten auf dem Weg zum Pitch	Becker, Fischer	s. LSF
157233	Block	Einführung und Grundlagen von Werbekonzeption und Werbetext	Beimel	s. LSF
157673	Ü	Bebrablauf - Kreatives Schreiben	Behringer	Do 12-14
157350	Block	Kulturveranstaltungen ermöglichen. Planung und Finanzierung von Kulturprojekten in der Praxis	Böttger	s. LSF
154000	Ü	Diversität im Journalismus	Götting	s. LSF
153153	Block	Filmen für Social Media	Koob	s. LSF
152834	Block	Kunst und Industriekultur: Praxiskurs im Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Krämer	s. LSF
153628	Block	Einführung in die PR und Öffentlichkeitsarbeit: PR für Kulturlandschaften	Liegmann	Mo 10-12
157437		Theater von A wie Autor:in bis Z wie Zuschauer:in. Das Arbeitsfeld der Dramaturgie	Busch	Mo 14-16
157284	Block	Vertical Video Storytelling	Fritz	s.LSF
157777	Ü	Einführung in das Kulturmanagement	Grewenig	s. LSF
157535	Block	Filmriss: Create your own image(film)	Koob	s.LSF
157779	Ü	KI und Familie	Loew	s. LSF
156554	Projekt	Theaterpraxis: WAS IST DIE WELT? EIN EWIGES GEDICHT! - Eine theatrale Expedition (Teil 2)	Metzner	s. LSF
156703	Ü	Szenisches Schreiben	Schmied	Mi 10-12
156553	V	Business Skills für Geisteswissenschaftler*innen - Kommunikative Kompetenzen im Berufsalltag	Walstra	Mi 14-16



## Altertumswissenschaften

### Alte Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155358	PS PS zur römischen Geschichte	Kaltwasser	Di 10-12
155360	PS Kleopatra	Hartz	Mo 18-20
155355	V Caesar	Schlange-Schöningen	Do 10-12
155356	HS/OS Solon	Schlange-Schöningen	Di 16-18
155357	HS/OS Herodot – Vater der Geschichte, Märchen-erzähler und Kulturgeschichtschreiber	Aydin	Mi 10-12
155361	Ü Basiswissen Griechische Geschichte III-Hellenismus	Aydin	Moodle-Selbstlernkurs
157985	Ü Basiswissen Römische Geschichte II	Aydin	Do 14-16

### Klassische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156246	V Vorlesung Klassische Archäologie	Meinecke	Mi 14-16

### Klassische Philologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156035	V Cicero, Briefe	Kugelmeier	Do 8-10
156031	V Griechisch-römische Verskunst	Catrein	Fr 10-12
156032	V Ovid	Lingenberg	s. LSF
156040	LeK Aristophanes, Der Streik der Frauen (Lysistrate)	Karanasiou	Di 10-12
156039	LeK Römische Liebeslegie	Maucolin	Di 12-14

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156038	LeK Seneca, De tranquillitate animi (Über die Ausgeglichenheit der Seele)	Karanasiou	Fr 12-14
156049	PS Cornelius Nepos	Catrein	Di 10-12
156050	PS Vergil, Aeneis	Kugelmeier	Mi 16-18
152542	PS/HS Lyrik	Leber/Kugelmeier	Mi 14-16
156045	PS/HS Xenophon, Hieron	Vasiloudi	Di 14-16
156041	Block Digitale Hilfsmittel für Altertumswissenschaftler	Brunschön, Vasiloudi	s. LSF

### Vor- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156537	V Gräber des Frühmittelalters im mediterranen Raum	Otten	Do 16-18

### Anglistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157070	Einf Introduction to Cultural Studies - North America	Kopf-Giammanco	Do 12-14
156415	Einf Introduction to Cultural Studies UK and Ireland	Mißler	Mi 14-16
156425	Einf Introduction to English Linguistics - General	Babli, Schäfer	s. LSF
156695	Einf Introduction to English Linguistics - Syntax	Rademacher, Babli, Erbach	s.LSF
156834	Einf Introduction to Literature - General	Warken	Mo 12-14
156426	PS Multilingualism	Nossem	Mo 12-14
156875	PS Structure and Meaning	Kopf-Giammanco	Mo 16-18:30

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156656	PS	TBA	Schäfer	Mi 10-12
153483	PS	Early Modern Revenge Tragedies: The Spanish Tragedy and The Revenger's Tragedy	Steinkraus	Mi 10-12
157075	PS	Proseminar zu Nordamerikanische Literaturen und Kulturen	Schlimbach	s. LSF
157074	PS	Proseminar zu Nordamerikanische Literaturen und Kulturen	Steinkraus	Do 12-14
157076	PS	Proseminar zu Nordamerikanische Literaturen und Kulturen	Warken	Do 16-18
157078	Ü	CS II North America: The Roots and Global Reach of Hip-Hop Culture	Johnson	s. LSF
156416	Ü	Cultural Studies II UK and Ireland: British Comics and Graphic Novels	Mißler	Di 16-18
156418	Ü	Introduction to Media Studies: Doctor Who	Hess	Di 10-12
156527	Ü	English for Specific Purposes: The English Verb - Tense, Aspect, Voice	Bernardi, u.a.	s. LSF
156699	Ü	Language Course I	Honert, u.a.	s. LSF
156872	Ü	Language Course II	Honert, u.a.	s. LSF
156526	Ü	Language Course IV	Rademacher, u.a.	s. LSF
156650	Ü	Listening to English (Advanced)	Rademacher	Mo 8:30-9:15
156649	Ü	Mediation	Hetherington, u.a.	Do 8:30-10
156423	Ü	Oral Expression (Advanced)	Honert, u.a.	s. LSF
156525	Ü	Written Expression (Intermediate)	Baldy-Kühnapfel, u.a.	s. LSF

## Evangelische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157018	V	Neues Testament	Vahrenhorst	Mo 16-18
157020	V	Neues Testament: Umwelt des NT	Meiser	Mi 16-18
156693	V	„Die Kreuzzüge“	Conrad	Do 8:30-10
156212	V	Geschichte und Grundfragen der Religionspädagogik	Hild	Di 8:30-10:30-10
157120	V	Der Hinduismus	Hüttenhoff	Mo 16-18
157113	V	Grundfragen der systematischen Theologie	NN	Do 12-14
157017	Ü	Einführung in das Alte Testament	Vahrenhorst	Mo 14-16
156214	Ü	Einführung in den Islam	Aslan	s.LSF
157115	HS	Ethik, Empathie und ‚Ehrfrucht vor dem Leben‘. Zur Gefühlslimension der Moral in Geschichte und Gegenwart	NN	Fr 8:30-10
157117	HS	Zwingli und die Zürcher Reformation	Hild	Di .12-14
156212	V	Geschichte und Grundfragen der Religionspädagogik	Hld	Di 8:30-10

## Germanistik

Die Fachrichtung Germanistik bittet die Gasthörer/innen, die sich für einen Seminarplatz interessieren, sich mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen.

## Sprachwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156305	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft I	Ehrmantraut	Mi 8:30-10
156299	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft II	Ehrmantraut	Di 16-18
156923	V	Einführung in die Sprachwissenschaft	Reich, Speyer	Di 14-16
156294	V	Phonologie und Morphologie	Speyer	Do 14-16

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156293	V Sprache und Interpretation	Reich	Di 10-12
156291	PS ABC und andere Irrtümer – zwischen Rechtschreib- und Grammatikunterricht	Diener	Do 16-18
156317	PS Einführung in die Phonologie	Rauth	Di 14-16
156316	PS Einführung in die Semantik	Kulakov	Mi 16-18
156310	PS Erstspracherwerb	Hartung	Mo 10-12
155784	PS Groß- oder Kleinschreibung, das ist hier die Frage. Didaktik der Rechtschreibung	Loew	Mo 10-12
156315	PS Korpuslinguistik	Lemke	Di 14-16
156312	PS "Spinnt sie?" oder "Spinnt die?" Pronomen und Referenz	Ehrmanntraut	Mi 14-16
155874	PS Sprache- und Sprachgebrauch kindgerecht untersuchen	Müller	Mo 12-14
156319	PS Syntax der Verbalphrase	Speyer	Fr 12-14
156318	PS Syntax des Deutschen im Vergleich	Diener	Do 10-12
156309	PS Textlinguistik	Kulakov	Do 8:30-10
156491	PS Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache	Heck	Fr 12-14
156307	PS Wie schreibst du denn? Über Orthographie	Reich	Mi 8:30-10

### Literaturwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156547	GK GK Grundkurs Literaturwissenschaft II	Kiefer	Do 10-12
156465	V Einführung in Theorien und Methoden der AVL	Schmitt	Mi 10-12
156542	V Die österreichische Literatur von der Reformationszeit bis zur Gegenwart	Bogner	Mo 8:30-10
156543	V Literatur der Jahrhundertwende (1890-1914)	Klein	Mi 12-14

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156499	V Literatur des Mittelalters	Miedema	Di 10-12
156544	V Ringvorlesung: Thomas Mann. Werk, Zeit, Familie	Gätje, Singh	Mo 19-20:30
156541	V Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	Bogner	Mo 10-12tgl
155833	PS Bilderbücher in Theorie und Praxis – Praxisbasierter Einsatz von Bilderbüchern im schulischen Kontext.	Kraft	Mi 14-16
155834	PS Lesen mit Kopf, Herz, Hand und Tablet – Handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur	Seiwert	Do 14-16
156828	PS Literatur und Börse	Klein	Mi 12:30-14
156786	PS Literatur und Ökologie	Schmitt	Mo 16-17:30
156787	PS Medienreflexion in Literatur und Film	Schmitt	Mo 10-12
156587	PS Dramatisierte Kriminalität	Wagner	Mo 8:30-10
156567	PS Einführung in die Literatur der Aufklärung	Birgfeld	Mi 12-14
156583	PS Friedrich Nietzsche als Künstler und Dichter	Grübel	Do 14-16
156582	PS Gerhart Hauptmanns Dramen zwischen Naturalismus, Neoromantik und Symbolismus	Weiershausen	Do 10-12
156495	PS Hartmann von Aue: „Gregorius“	Mühlenfeld	Di 12-14
156540	PS Hartmann von Aue: Erec	Heck	Fr 8:30-10
156494	PS „König Rother“	Mühlenfeld	Mo 10-12
156585	PS Literarische Liebeskonzepte	Habermann	Fr 12-14
156281	PS Literarisches Lernen im Literaturunterricht	Appel	Mo 12-14
156586	PS Literatur und Psychoanalyse	Grübel	Mi 14-16
156584	PS Lüge, Täuschung und Verwirrung in der Literatur	Habermann	Fr 8:30-10
156288	PS Medienvielfalt im Literaturunterricht	Mergen	Mo 14-16

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156497	PS Minnesang	Mühlenfeld	Do 12-14
156496	PS „Nibelungenlied“	Mühlenfeld	Mo 14-16
156569	PS Theaterskandale aus Österreich	Blum	Mo 10-12
156575	PS Wendeliteratur – Texte und Theater zur deutsch-deutschen Geschichte	Dietrich	Di 16-18

## Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155323	V Das 16. Jahrhundert	Hahn	Do 14-16
155503	V Europäisches Judentum im Mittelalter	Oberweis	Fr 14-16
155404	V Geschichte des Saarlandes im 19. und 20. Jahrhundert	Clemens	Mi 10-12
156028	V Grundzüge der Geschichte des Mittelalters	Andenna	Di 14-16
155344	V Sportgeschichte als Politik- und Gesellschaftsgeschichte (19.-20. Jh.)	Hüser	Mi 12-14
155330	V Vorlesung Kultur- und Mediengeschichte	Lemmes	Mo 16-18
155840	Ü Quellen und historische Methoden – eine Einführung in die Vielfalt und den Umgang mit historischen Quellen in der neueren und neuesten Geschichte	Möhler	Do 12-14
156226	Ü Sachquellen digital aufbereiten	Hilpert	Mi 10-12
155336	Ü Übung Kultur- und Mediengeschichte	Badstieber-Waldt	Di 14-16
155405	Ü Übung NZ - Konsumgeschichte	Späth, Thielen	s. LSF
155340	Ü Übung zu digital history	Berg	s. LSF
155842	Ü Universitäten, Wissenschaft und Politik in Deutschland in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	Möhler	Mi 10-12

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155845	Ü „Der Feind steht rechts!“ - Verfassungsfeinde gegen den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat: ein Vergleich von Weimarer Republik und Bundesrepublik Deutschland	Möhler	Di 14-16
155841	Ü „Die Würde des Menschen ist unantastbar“: Entstehung, Kontinuität, Wandel und Interpretation des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis heute	Möhler	Mi 14-16
156225	Ü „Geschichte erspielen?“ - Spiele historischen Lernens mit digitalen Medien entwickeln	Hilpert, König	Mi 14-16
155353	Ü Das Ende der Menschlichkeit - Weimars Scheitern und die Etablierung der nationalsozialistischen Herrschaft	Nicklas	Mo 12-14
155352	Ü Die deutsch-amerikanischen Beziehungen in den 'langen 1970er'	Bardian	Fr 12-14
156913	Ü Die Kreuzzüge und der Verlust von Akkon	Weiss	Mi 12-14
155864	Ü Die Renaissance	Sauder	Mi 14-16
155341	Ü Finnland	Lemmes	Di 10-12
155348	Ü Französisch für Historiker:innen – Populisme et Histoire contemporaine. Eine andere Geschichte Frankreichs	Didion	Mo 14-16
156914	Ü Generative KI und Geschichtswissenschaft	Weiss	Do 12-14
155339	Ü Von Strukturen zu Mentalitäten – Die Schule der Annales und ihre internationale Wirkung	Nipperdey	Do 14-16
155839	Ü Wissenschaftliche Texte schreiben – eine praxisorientierte Übung	Möhler	Do 10-12

## Katholische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156394	V/Ü Gender und Religion-Eine Einführung in die Genderforschung aus theologisch-historischer Sicht	Bost	Di 12-14

## Kunst- und Kulturwissenschaften

### Institut für Kunstgeschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155443	Ü	Bildwissenschaftliche Ansätze, Theorien und Methoden	Büdenbender	Do 12-14
156014	Ü	Borders and Boundaries: Grenzen in globaler Perspektive	Büdenbender	Di 14-16
156235	V	Urban Affairs. Felder und Fragestellungen der kulturanthropologischen Stadtforschung	Egger	Mi 10-12
156013	V	Wechselblicke. Bilder und Objekte des transkontinentalen Kulturkontakts 1450-1800	Rees	Mo 14-16
156015	V, Ü	Spätgotik - Kunst des 15. Jahrhunderts nördlich der Alpen	Mohnhaupt	Di 16-18
156025	HS	Caravaggio	Mohnhaupt	Do 14-16
156231	HS	Religion und Frömmigkeit	Krug-Richter	Mo 14-16
156017	HS	Picture Superiority Effect. Text und Bild in den Sozialen Medien	Mohnhaupt	Mi 16-18

### Philosophie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156189	GV	Einführung in die Philosophie des Geistes	Petersen	Mi 14-16
156190	GV	Klassiker der Sprachphilosophie	Petersen	Mo 12-14
156192	V	Geschichte der Philosophie: Antike	Klein, Rückert	Do 14-16
156193	V	Geschichte der Philosophie: Neuzeit	Sturm	Di 14-16
156191	V	Introduction to Practical Philosophy	Fehige	Do 16-18
156196	SE	Kunst, Moral und Wahrheit	Klein	Mi 12-14
156195	SE	Von der Höhle bis Atlantis. Platons Mythen und Methoden (Auch: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)	Klein	Di 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156207	SE	Einführung in die Populationsethik	Rückert	Mo 10-12
156208	SE	"Kripkenstein"	Rückert	Fr 10-12
156209	SE	Karl Poppers Philosophie der Biologie und des Geistes	Schneider	Mo 14-16
156210	SE	Kants Praktische Philosophie (auch: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)	Selimi	Do 10-12
156217	SE	Quine: Pursuit of Truth	Sturm	Di 16-18
156218	SE	Warum moralisch sein	Wessels	Do 12-14
152971	Block	John Rawls und seine Kritiker	Sturm	Sa 9-18 So 9-15 (12., 13., 19. + 20.07.25)

### Romanistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155866	V	Europäische Regional- und Minderheitensprachen (Romania "minor")	Prifti	Di 10-12
156106	PS	Interkulturalität und Diversität: Grundlagen und Anwendungsperspektiven	Montemayor	Di 16-18
157067	PS	Zwischen ‚Mollesse‘ und Härte: Maskulinität und Männlichkeitsbilder in der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte	Lenz	Di 14-16
157341	PS	Klassenkampf	Lenz	Mi 10-12
157379	PS	Was ist Heimat?	Hofmann	Mi 10-12
15734	PS	Zwischen ‚Mollesse‘ und Härte	Lenz	Di 10-12



**Französisch**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157060	V	Einführung in die französische Kultur- und Medienwissenschaft	Lenz	Mi 12-14
156093	V	Überblicksvorlesung "Einführung in die französische Sprachwissenschaft"	Polzin-Haumann	Mo 12-14
155475	V	Vorlesung Die Literatur Frankreichs (Romantik bis heute)	Bender	Di 10-12
157381	V	Einführung in die Kulturgeschichte Frankreichs	Hofmann	Di 12-14
155489	PS	Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft	Schneider	Di 14-16
156090	PS	Grundlagen der Sprachwissenschaft - Französisch	Mathieu	Di 12-14
157068	PS	Ideologie, Klassenkampf und Identität – Politische Extreme im französischen Gegenwartsroman	Lenz	Mi 10-12
155930	PS	Le merveilleux dans la littérature française du Moyen Âge	Narr-Leute	Di 16-18
157277	PS	"C'est ça, la France". Identités et modes de représentations dans les médias	Wichert	Mi 8-10
157339	PS	Femme, réveille-toi	Seemann	s. LSF
157345	PS	L'art à l'écran / Kunst auf der Leinwand - Films et séries français/es, allemand/es et autres	Fau	Do 12-14
157343	PS	Les sites français inscrits au Patrimoine de l'UNESCO	Fau	Do 10-12

**Italienisch**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155480	V	Einführung in die Literatur Italiens	Bender	Di 16-18
155457	PS	Grundlagen der Literaturwissenschaft - Italienisch	Narr-Leute	Di 14-16

**Spanisch**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157009	PS	Grundlagen der Literaturwissenschaft Spanisch	Christmann	Mi 8-10
157012	PS	Literaturwissenschaft Spanisch	Christmann	Do 10-12
157312	V	Einführung in die Literatur Spaniens	Reinstädler	Di 12-14
157143	PS	Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens	Rojas Pichardo	Di 10-12
157145	PS	Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens: Cine español	Rojas Pichardo	Di 16-18

**Slavische Sprachen****Sprachkurse Kroatisch, Serbisch und Bosnisch**

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
SZSES2501	SK	Kroatisch, Serbisch und Bosnisch Elementarkurs II	Sarcevic	Do 12-14
SZSES2502	SK	Kroatisch, Serbisch und Bosnisch Aufbaukurs II	Sarcevic	Do 16-18
SZSES2504	SK	Kroatisch, Serbisch und Bosnisch Konversationskurs & Landeskunde	Sarcevic	Do 14-16

**Polnisch**

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
SZPLS2501	SK	Polnisch A2 Teil 1+2	Biloshapko	Fr 10-14
SZPLS2502	SK	Polnisch B1 Konversation	Biloshapko	Fr 14-16

**Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

**Englisch**

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155632	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Do 12-13
155632	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Do 13-14
155610	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransfer aus BI	Buchhauer, Spieker-Mondt	s. LSF
155510	Ü	Methodik des Übersetzens unter Verwendung von Tools (Englisch)	Spieker-Mondt	Mo 10-11:30

**Französisch**

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155542	Ü	Sprachkompetenz II - Mündl. Textproduktion	Gretschner	Mo 11-12:30
155536	Ü	Sprachkompetenz II -Textproduktion u. Grammatik	Gretschner	Mo 13-14:45
155541	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransfer aus BII	Wurm	Di 10-12

**Italienisch**

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155647	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransfer aus BII	Sauerwein	Fr 8:30-9:15
155647	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransfer aus BII	Sauerwein	Fr 9:15-10
155507	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	Missale	Di 14-15:30

**Spanisch**

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
155620	Ü	Spanische Grammatik	Herrero	Mi 12-14

**Historisch orientierte Kulturwissenschaften (HoK)**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
157111	Block	Hornvieh an der Saar und anderswo. Zur Kulturgeschichte einer spannenden Beziehung zwischen Menschen und Rindern	Neuner-Schatz	Mo 9-18 (21.07.2025)

**Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]****Rechtswissenschaft**

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156144	V	Bürgerliches Vermögensrecht II	Beckmann	Di, Mi 10-12, Di 14-16
156157	V	Rechts- und Verfassungsgeschichte II (Grundlagenfach)	Ludyga	Mo 14-16
156147	V	Staatsrecht II (Grundrechte)	Marsch	Di 16-19
156153	V	Staatsrecht III (Bezüge zum Völkerrecht)	Giegerich	Mo 10-11
156164	V	Strafprozessrecht	Mansdörfer	Di 14-16
156146	V	Strafrecht II	Brodowski	Mo 10-12, Di 8:30-10
156175	V	Umsatzsteuerrecht	Heffinger	s. LSF

## II.4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge

Im Folgenden finden Sie die Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge der Universität des Saarlandes, die im CEC Saar der UdS zusammengefasst sind. Es handelt sich um Studiengänge, die berufsbegleitend studiert werden können. Die Weiterbildungs-Masterstudiengänge erfordern im Gegensatz zu Aufbaustudiengängen eine einjährige Berufstätigkeit nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur). Die Studiengänge schließen mit einem Masterabschluss ab.

### Philosophische Fakultät [P]

#### Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“

Der weiterbildende Masterstudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ der Universität des Saarlandes bereitet auf das Unterrichten des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache vor. Daneben steht die Auseinandersetzung mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern im Zentrum. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs unterrichten nicht nur Deutsch, sie agieren auch als kulturelle Mittler und fördern die interkulturellen Kompetenzen ihrer Schüler. Sie sind an Schulen im In- und Ausland sowie im Bereich der Erwachsenenbildung tätig.

#### Zielgruppe

Dieses Masterstudium eignet sich für Personen, die bereits im Bereich DaF/DaZ tätig sind, aber bisher über keine universitäre Qualifikation als Lehrkraft im Fach verfügen. Auch Berufstätige aus verwandten Feldern in der Erwachsenenbildung oder anderen Bildungsinstitutionen, etwa Erzieherinnen und Erzieher, die sich zum Thema Sprachförderung weiterbilden möchten, können von diesem Studienangebot profitieren.

#### Studienziele und Berufsfelder

Die Inhalte des Studiums liegen an den Schnittstellen von Systemlinguistik, Didaktik und Kulturwissenschaft. Die Studierenden lernen, Lernziele zu konzipieren sowie unterschiedliche didaktische und methodische Verfahren zur Gestaltung des Deutschunterrichts zu nutzen. Dafür analysieren sie den Sprachgebrauch ihrer Schülerinnen und Schüler und identifizieren sprach- und kulturbedingte Lehr- und Lernprobleme. Der Studiengang bereitet auf Tätigkeiten im Bereich des Sprachunterrichts für Zugewanderte und der Sprachförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund in Deutschland sowie auf den Deutschunterricht im Ausland vor. Daher ist der Studiengang auch für Studierende aus dem Ausland und für alle, die eine Tätigkeit im Ausland z.B. im Rahmen eines Universitätslektorats anstreben, interessant. Andere mögliche Berufsfelder liegen in der Lehrerfortbildung, der betrieblichen Weiterbildung oder bei Kulturinstitutionen wie z.B. Einrichtungen des internationalen Kultur- und Bildungsaustausches oder städtischen Bildungseinrichtungen.

#### Studieninhalte/Module

- Modul LL: Leseliste
- Modul SG: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
- Modul DDB: DaF/DaZ im Bildungswesen
- Modul UPD: Unterrichtspraxis DaF/DaZ
- Modul DDD: DaF/DaZ-Didaktik
- Modul PM: Praktikumsmodul
- Modul FS: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache
- Modul MA: Masterarbeitsmodul

#### Zulassungsvoraussetzungen

Der Zugang zum Masterstudiengang setzt erstens einen erfolgreich abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (mind. 180 CP) voraus, sowie zweitens eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nach dem ersten Hochschulabschluss (entspricht 30 CP) und drittens falls die Muttersprache nicht Deutsch ist: fortgeschrittene Deutschkenntnisse (nachgewiesen durch TestDaF mit mind. TDN 4 in allen Bereichen oder DSH-2 oder Goethe-Zertifikat C2).

Sind die Voraussetzungen nicht gegeben, können Bewerberinnen und Bewerber dennoch zugelassen werden, wenn sie eine Hochschulzugangsberechtigung nach §77 Abs. 2 SHSG besitzen, sowie zweitens eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung nachweisen und drittens eine Eignungsprüfung bestanden haben.

#### Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

Die Regelstudienzeit umfasst 4 Semester inklusive Masterarbeit. Das Studium umfasst acht Module und 90 Credit Points. Davon entfallen 45 CP auf die Pflichtmodule, 30 CP auf das Selbststudium anhand einer Leseliste inkl. einer mündlichen Prüfung und 15 CP auf die Masterarbeit

#### Prüfungen

Prüfungen werden in jedem Modul abgelegt. Die Modulprüfungen bestehen teilweise aus mündlichen Prüfungen, Klausuren, Portfolios, Hausarbeiten oder schriftlichen Aufgaben.

#### Studienform

Die Veranstaltungen werden vorwiegend im Präsenzstudium angeboten, ergänzt durch Selbststudienanteile und Onlineelemente.

#### Einschreibung und Bewerbung

Die Einschreibung erfolgt über das OnlinePortal des Studierendensekretariats der Universität des Saarlandes. Das Studium kann zum Wintersemester (Bewerbungsfrist ist der 31. August für das folgende Wintersemester) und zum Sommersemester (Bewerbungsfrist ist der letzte Tag des Februar) aufgenommen werden.

**Studienabschluss**

Der weiterbildende Masterstudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.

**Kosten**

Die Kosten des Studiengangs belaufen sich auf 1560,-€ pro Semester im 1.-4. Fachsemester, ab dem 5. Fachsemester: 780,-€. Neben dem Studienentgelt ist ein Sozialbeitrag an das Studierendensekretariat zu entrichten.

Neu: Ab dem Wintersemester 2024/25 werden die Lehrveranstaltungen alternativ zum Teil-Präsenzstudium auch im Online-Format angeboten (bei einer TN\*innenzahl von mind. 5 Personen).

**Vollständige Studiengangsbeschreibung**

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/wbmaster.html>

**Kontakt**

Dr. Elisabeth Venohr

Tel.: 0681 302-57551

[e.venohr\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:e.venohr(at)mx.uni-saarland.de)

[www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl)

Weitere Informationen im Masterportal

**Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und  
Wirtschaftswissenschaften [HW]****Englischsprachiger Weiterbildungsmaster „Master of Evaluation“ (MABLE)  
im Blended Learning-Format**

Die Universität des Saarlandes und das Fernstudienzentrum DISC der Technischen Universität Kaiserslautern bieten einen englischsprachigen Aufbaustudiengang ‚Master of Evaluation‘ (MABLE) im Blended Learning-Format an, der berufsbegleitend studiert werden kann und 60 ECTS umfasst.

Das Studium bereitet einerseits auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Evaluationsfragestellungen vor, andererseits aber auch auf gutachterliche Tätigkeiten sowie auf die Auftragsvergabe und Steuerung von Evaluationen. Zugleich werden Kernkompetenzen vermittelt, die auf Aufgaben im Zusammenhang mit Monitoring, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung Projekt- und Programmmanagement vorbereiten und damit breite Tätigkeitsfelder eröffnen.

**Zielgruppe**

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich vor allem an Interessierte aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, des Qualitätsmanagements und des Monitorings von Organisationen und Projekten, die sich zusätzliche Qualifikationen für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit im Forschungs- und Berufsfeld „Evaluation“ aneignen möchten. Hierzu zählen Absolvent(inn)en fast aller Fachrichtungen mit Arbeitserfahrung im Bereich der Evaluation oder des Projektmanagements.

**Zulassungsvoraussetzungen**

Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums (Ersatzweise: fünfjährige Berufserfahrung im relevanten Gebiet und bestandene Aufnahmeprüfung), der Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau: CEFR: B1, TOEFL CBT: 213, TOEFL PBT: 550, IELTS: 6.0, CPE: grade C), relevante Arbeitserfahrung (mindestens ein Jahr), Nachweis von quantitativen und qualitativen Methodenkenntnissen im Umfang von 20 ECTS.

**Studienbeginn, -dauer und -abschnitte**

Das Studium beginnt in der Regel jeweils zum Wintersemester.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

**Abschluss:**

Master of Arts M.A.

**Kosten:**

Studiengebühren: 1.700 € pro Semester im 1.-4. Fachsemester, ab dem 6. Fachsemester: 510,-€, zzgl. Sozialbeitrag. (ab dem WS 24/25)

**Anmeldung:**

Bewerbungsschluss ist in der Regel der 15. Juli eines jeden Jahres.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter**

Universität des Saarlandes, Fakultät HW, Arbeitsgruppe Evaluation

Master (Blended Learning) of Evaluation MABLE

Campus E1 2, Room 0.08 and 0.10

66123 Saarbrücken

Studienfachberatung: Anne-Kathrin Küttel, 0681 / 302-3146

Mail: info@mable-evaluation.com

**Weiterbildungsmaster „Evaluation“ – berufsbegleitend, deutschsprachig**

Das Thema Evaluation hat weltweit und in Deutschland in den letzten Jahren einen wachsenden Stellenwert erfahren.

Aufgrund begrenzter Ressourcen ergibt sich eine verstärkte Forderung nach wissenschaftlich gestützten Verfahren zur Überprüfung von Effektivität und Effizienz der verwendeten Mittel. Evaluation als besondere Form angewandter Sozialwissenschaft wird dabei immer häufiger als Analyseinstrument angewendet und als Entscheidungshilfe nachgefragt. Evaluation ist mittlerweile fest integrierter Bestandteil zahlreicher Entscheidungs- und Planungsprozesse in politisch-administrativen Bereichen. Mit der zunehmenden Verbreitung von Konzepten der Qualitätssicherung eröffnet sich ein breit gefächertes Feld an Evaluationskompetenzen. Charakteristisch für diese Entwicklung ist neben der allgemein gestiegenen Nachfrage nach Evaluation auch ein gestiegener Anspruch an deren Qualität und Wirkung. Vor diesem Hintergrund bieten die Universität des Saarlandes und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes hochschulübergreifend ab dem Wintersemester 2022/23 einen berufsbegleitenden und interdisziplinär ausgerichteten Weiterbildungsmasterstudiengang Evaluation an.

**Zielgruppe**

Das Ausbildungsangebot soll Interessent\*innen die Möglichkeit bieten, sich im Rahmen eines Studiums für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit in diesem Forschungs- und Berufsfeld zu qualifizieren.

**Zulassungsvoraussetzungen**

Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,

Nachweis von qualifizierten berufspraktischen Erfahrungen von in der Regel nicht unter einem Jahr.

Empfohlen werden Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie Kenntnisse, die in einem konkreten Bezug zu den Inhalten des Aufbaustudiengangs stehen.

**Studienbeginn, -dauer und abschnitte**

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Studiengang wird im Blended-Learning-Format angeboten. Auf Berufstätigkeit zeitlich abgestimmte Präsenzveranstaltungen in Block-/Kompaktform werden kombiniert mit synchronen und asynchronen Online-Einheiten.

**Studienziele**

Mit dem interdisziplinär ausgerichteten, berufsbegleitenden Masterprogramm im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung (deutschsprachig) wird die Professionalisierung der Evaluation unterstützt. Das Programm bietet die Möglichkeit der Weiterqualifizierung für die praktische Evaluationstätigkeit, aber auch für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung (Promotionsoption). Das Studienkonzept bietet dafür theoretische, forschungsmethodische und evaluationspraktische Grundlagen.

Darüber hinaus vermittelt der Studiengang einen Überblick zu den Einsatzgebieten der Evaluation in verschiedenen Politikfeldern wie z.B. Bildung, Entwicklungszusammenarbeit, Europapolitik, Arbeitsmarkt und soziale Dienstleistungen, welche dann anhand ausgewählter Beispiele hinsichtlich der Anwendungsformen, Einsatzbereiche und methodischen Standardisierungen vertieft werden. Die Studierenden sollen einen über ihren bisherigen Tätigkeitsbereich hinausgehenden umfassenden Einblick in die vielfältigen Facetten der Evaluationstätigkeit erhalten und theoretische wie methodische Fertigkeiten auf neuestem Stand der Erkenntnisse aus einer Vielzahl unterschiedlicher Anwendungsbereiche erwerben.

**Studieninhalte**

Modul 1: Evaluationstheorien

Modul 2: Grundlagen Evaluationsmethoden

Modul 3: Vertiefung Evaluationsmethoden

Modul 4: Evaluationsmanagement

Modul 5: Evaluationskommunikation

Modul 6: Politikfeldspezifische Spezialisierung

Modul 7: Politikfeldspezifische Spezialisierung

Modul 8: Masterkolloquium & Masterthesis

**Prüfungen**

Prüfungen werden in jedem Modul abgelegt. Die Modulprüfungen bestehen teilweise aus Hausarbeiten, Portfolios Lehrproben bzw. Präsentationen in schriftlicher Ausarbeitung.

**Einschreibung und Bewerbung**

Der Studiengang beginnt zum Wintersemester. Die Einschreibung erfolgt über das Online Portal des Studierendensekretariats der Universität des Saarlandes.

**Studienabschluss**

Der weiterbildende Masterstudiengang „Evaluation“ schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.

**Kosten**

Es werden Studiengebühren in Höhe von 1.595 € pro Semester für das 1.-4. Fachsemester erhoben, ab dem 5. Fachsemester: 500,-€, zzgl. Sozialbeitrag.



**Kontakt**

Studiengangskoordination Sandra Schopper

Universität des Saarlandes

Geb. E 1.2, R. 0.12

66123 Saarbrücken

T.: +49 (0)681-302 4328

E-Mail: info@evaluation-master.de; Weitere Informationen auf der Webseite

**MBA „European Management“ (Weiterbildungsstudiengang)****Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte aller Fachrichtungen, Absolventen, Akademiker und / oder Praktiker

**Studieninhalte**

- Wahlmöglichkeit zwischen General & Behavioural Management oder Schwerpunkt Entrepreneurship
- Blockveranstaltungen im In- und Ausland
- Kurssprache: Englisch

**Zulassungsvoraussetzungen**

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- postgraduale Berufserfahrung (mind. 1 Jahr)
- sehr gute Englischkenntnisse (TOEFL / IELTS)
- GMAT (kann ggf. entfallen)

**Studienabschluss:** Master of Business Administration**Teilnehmerbegrenzung:** 30**Dauer**

Vollzeit (1 Jahr) oder Teilzeit bzw. berufsbegleitend (max. 4 Jahre)

**Beginn**

Jeweils zum Wintersemester (ab Oktober) für Vollzeit-Studium, jederzeit möglich für Teilzeit-Studium

**Studiengebühren:**

€ 12.000 (Vollzeit) oder € 14.500 (Teilzeit), zzgl. Sozialbeitrag

**Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]****Weiterbildungsmaster „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“**

in Kooperation mit der

Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern

Um juristische Inhalte zu vermitteln, die im Arbeitsalltag immer wieder gefragt sind, bietet die Universität des Saarlandes in Kooperation mit dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität in Kaiserslautern bereits seit 15 Jahren erfolgreich das Master-Fernstudium „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“ an.

**Zielgruppe und Studienziel**

In Unternehmen, Verwaltungen und selbstständig tätige Personen müssen in ihrer täglichen Praxis vielfältige rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen, die teilweise nur schwer zu überblicken sind. Die eventuell bereits im Studium vermittelten juristischen Inhalte reichen in der Regel nicht aus, um kompetent juristisch relevante Entscheidungen treffen und rechtliche Veränderungen angemessen nachvollziehen zu können. Ein grundständiges Jura-Studium jedoch ist für Berufstätige schon aus zeitlichen Gründen kaum möglich. Im Vordergrund des Studiums steht, den Blick von Führungskräften dafür zu schärfen, wo mögliche Gefahren im unternehmerischen Alltag lauern können. So sollen auch Kompetenzen vermittelt werden, wann juristischer Sachverstand von außen hinzugezogen werden muss, so dass unerwarteter Ärger und unnötige Kosten vermieden werden. Zudem wird durch das Studium die Kommunikation mit juristischen Experten effektiver, da man sich „auf Augenhöhe“ austauschen kann und weiß, worauf es ankommt. Das weiterbildende Master-Fernstudium Wirtschaftsrecht eignet sich für jeden Berufsalltag, der juristische Kenntnisse erforderlich macht. Da es sich bei dem Fernstudiengang um ein Teilzeitstudium handelt, das extra für berufstätige Personen konzipiert wurde und zusätzlich zeit- und ortsunabhängig absolviert werden kann, lässt es sich unproblematisch in den Berufsalltag integrieren und kann daher von allen Menschen belegt werden, die sich neben ihrer Berufstätigkeit weiterbilden möchten.

**Zulassungsvoraussetzungen**

Das Studium steht grundsätzlich allen Personen mit Hochschulabschluss (Universität oder Fachhochschule, nicht jedoch Volljuristen) offen. Darüber hinaus ist zwischen Erstabschluss und Studienbeginn eine mindestens einjährige, rechtsnahe Berufserfahrung nachzuweisen. Alternativ ist, wenn kein Hochschulabschluss vorliegt, die Zulassung über eine Eignungsprüfung möglich. Hierzu muss im Vorfeld eine mehrjährige rechtsnahe Berufserfahrung vorgelegt werden. Zulassungen sind jeweils zum Wintersemester (Studienbeginn: 01.10.) eines Jahres möglich, die Bewerbungsphase liegt immer vom 01.04. bis 15.07. eines Jahres (für die Zulassung über Eignungsprüfung unwiderruflich bis 01.04.) und wird bei genügend freien Plätzen bis zum 31.08. verlängert. Eine Zulassungsschranke besteht nicht.

**Studieninhalte**

Das Studium ist modular aufgebaut und wartet mit 10 verschiedenen Modulen (Studienbausteinen) auf, die in sich abgeschlossene Lerneinheiten bilden.

Die Semester 1-3 beinhalten jeweils 3-4 Module, das vierte Semester dient zum Anfertigen der Masterarbeit. Enthalten sind die für die Unternehmenspraxis wichtigen Rechtsgebiete wie z.B. Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Geistiges Eigentum (mit Patent- und Urheberrecht), Internetrecht, Kreditrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Wirtschaftsstraf- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Versicherungsrecht sowie Bilanz- und Steuerrecht. Der Studiengang schließt mit dem akkreditierten Titel „Master of Laws“, abgekürzt „LL.M.“ ab und hat einen Umfang von 90 Credit Points (CP). Zusätzlich wird die zur Zulassung geforderte Berufserfahrung mit 30 CP angerechnet, so dass der Studiengang insgesamt mit 120 CP verbunden ist.

#### **Zeitaufwand und Kosten**

Die Regelstudienzeit einschließlich der Prüfungszeit und Masterarbeit beträgt vier Semester (zwei Jahre Teilzeit- bzw. berufsbegleitendes Studium). Das wöchentliche Arbeitspensum des zweijährigen Studiums liegt bei durchschnittlich ca. 20 Stunden. Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind digital, daher braucht kein Unterrichtsstätte aufgesucht zu werden. Das Studienentgelt beträgt z.Zt. pro Semester 1190 Euro zzgl. Sozialbeitrag sowie ein einmaliges Entgelt von 720 Euro für die Masterprüfung.

#### **Fachliche Leitung:**

Prof. Dr. Stephan Weth

Prof. Dr. Michael Anton, LL.M.

Koordinator Weiterbildung Recht

Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes

Campus - Gebäude C3.1

66123 Saarbrücken

Tel. +49 (0)681 302 3555

E-Mail: m.anton@mx.uni-saarland.de

Weitere Informationen, Anmeldeunterlagen und Studienführer können unter folgender Adresse angefordert oder im Internet heruntergeladen werden:

RPTU Kaiserslautern

Distance and Independent Studies Center (DISC)

Postfach 3049

67653 Kaiserslautern

www.zfuw.de

Für individuelle Beratungswünsche steht Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung: Frau Dr. Evelyne Fauth, evelyne.fauth@rptu.de

#### **LL.M. „Informationstechnologie und Recht“ (Aufbaustudiengang)**

Der Studiengang bietet eine Spezialisierung in IT-Recht und Rechtsinformatik und vermittelt Kenntnisse der grundlegenden rechtlichen und technischen Anforderungen der digitalen Gesellschaft sowie die Kompetenz zu deren Anwendung in der Praxis.

#### **Zielgruppe**

Der Studiengang richtet sich an Absolventen/Absolventinnen aller Fachrichtungen: In die jeweils fehlenden rechtlichen oder technischen Grundlagen werden Sie eingeführt. Das Studium eignet sich sehr gut für die (Fach-) Anwaltschaft, Unternehmensjuristinnen und Rechtsreferendarinnen.

#### **Studienziele, Studieninhalte und Berufsfelder**

Die angebotenen Module decken u.a. Grundlagen des Internets, spezifische Fragen des IT-Rechts, Legal Tech, Datenschutz in der Praxis, KI-Recht und Grundzüge der IT-Sicherheit ab. Die Details entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch. Erfolgreichen Absolventen/Absolventinnen verleiht die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Uds den akademischen Grad eines „Master of Laws (LL.M.)“.

#### **Zulassungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für den Zugang zum Studium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Studienumfang von mindestens 240 CP. Die Bewerber mit 210 CP können unter der Auflage zugelassen werden, die fehlenden 30 CP im Rahmen ihres Studiums zeitnah nachzuholen.

#### **Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand**

Die Regelstudienzeit des Studiengangs einschließlich der Prüfungszeit beträgt zwei Semester im Vollzeitstudium und umfasst insgesamt 60 CP. Im Rahmen des Studiengangs sind ein Grundlagenmodul, zwei „große“ und zwei „kleine“ Wahlpflichtmodule und die Masterarbeit zu absolvieren. Studierende werden während des Studiums durch einen Mentor/eine Mentorin aus dem Kreis der Universitätsprofessuren individuell betreut.

#### **Studienform**

Der Studiengang wird weitgehend als Online-Studium angeboten. Es kann als Teilzeitstudium ausbildungs- oder berufsbegleitend studiert werden. Die Lehrveranstaltungen werden überwiegend von Professoren/Professorinnen der Universität des Saarlandes durchgeführt, daneben durch hochkarätige Lehrbeauftragte, die ihre spezifischen Erfahrungen aus der Praxis in das Studium einbringen.

#### **Einschreibung und Bewerbung**

Der Studiengang beginnt jeweils zum Wintersemester, die Bewerbungsfrist ist jeweils der 30. September. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Website des Studiengangs unter: [llm.rechtsinformatik.saarland/bewerbung](http://llm.rechtsinformatik.saarland/bewerbung)

### Kosten

Für den Masterstudiengang „Informationstechnologie und Recht“ (LL.M.) sind für die Regelstudienzeit von zwei Semestern (Vollzeitstudium) einschließlich aller Prüfungen Gebühren in Höhe von 4.950 € zu entrichten, diese setzen sich zusammen aus 2.225 € Studienganggebühr je Semester sowie einer Zulassungsgebühr von 500 €. Soweit das Studium nicht innerhalb von zwei Semestern absolviert wird, fallen für das dritte und jedes weitere Semester Studiengebühren in Höhe von 600 € an.

### Kontakt

Studiengangskoordination

Tel.: +49 (0)681 302-3103

llm@rechtsinformatik.saarland

Prof. Dr. Georg Borges

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, deutsches und internationales Wirtschaftsrecht sowie Rechtstheorie

Universität des Saarlandes

Institut für Rechtsinformatik

Universitätscampus, Gebäude A5.4

66123 Saarbrücken

### Weitere Informationen im Masterportal

und auf der Website des Instituts für Rechtsinformatik

<https://www.rechtsinformatik.saarland/de/studium-und-weiterbildung/llm-it-und-recht>

---

### LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang)

Studiengang

Masterprogramm (LL.M.) Europäisches und Internationales Recht am Europa-Institut der Universität des Saarlandes

### Programm

Vertieftes Studium im Europarecht und Internationalen Recht. Es kann aus verschiedenen Schwerpunktbereichen ausgewählt werden wie beispielsweise dem europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz und dem Europäischen Wirtschaftsrecht

### Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes juristisches oder vergleichbares Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen und gegebenenfalls der deutschen Sprache

### Dauer

1 Jahr, Beginn Mitte Oktober

### Studiengebühren

Die genaue Höhe der Studiengebühren ist beim Institut zu erfragen

### Abschluss

Master of Laws (LL.M.)

### Anmeldung

Bis zum 15. Juli; Spätbewerbungen bis zum 30. September möglich

### Weitere Informationen

Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an uns wenden:

Universität des Saarlandes

Europa-Institut

Campus. Gebäude B2 1

D-66123 Saarbrücken

Telefon: (06 81) 30 2 - 36 53

Fax: (06 81) 30 2 - 43 69

E-Mail: [application@europainstitut.de](mailto:application@europainstitut.de)

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter [www.europainstitut.de](http://www.europainstitut.de).

### LL.M. „Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung“ (Aufbaustudiengang)

#### Beschreibung des Studienganges

Der international ausgerichtete LL.M.-Studiengang bietet ausländischen Juristinnen und Juristen eine wissenschaftlich basierte Ausbildung im deutschen und europäischen Recht. Die Studierenden lernen die Grundzüge des deutschen Rechts und der europäischen Rechtsvergleichung, haben mindestens das Rechtsgebiet Zivilrecht vertieft bearbeitet und sind fähig, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie sind außerdem zur kontextualisierten und verantwortungsvollen Ausübung der juristischen Berufe befähigt.

Je nach individueller Schwerpunktsetzung stehen dabei die Bereiche Interdisziplinarität, Internationalität oder Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund. Das inhaltlich vielfältige Veranstaltungsangebot ermöglicht eine gezielte Auswahl an Veranstaltungen, was zur weiteren individuellen Profilentwicklung beiträgt.

**Zeitraum**

Der Masterstudiengang beginnt jährlich im Wintersemester (Oktober) und endet mit dem Abschluss des Sommersemesters (Juli oder August). Die Regelstudienzeit beträgt zwei Semester. Eine Verlängerung um ein drittes Semester erfolgt nicht automatisch.

Voraussetzungen finden Sie unter: <http://www.ier.uni-saarland.de/>

**Fristen**

Der Aufbaustudiengang beginnt jeweils zum Wintersemester (Mitte Oktober). Die Bewerbungsfrist für das jeweilige Studienjahr ist der 15. Juli eines jeden Jahres. Spätbewerbungen können bis einschließlich 30. September berücksichtigt werden. Die Zahl der Studienplätze ist beschränkt. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt nach Kriterien der fachlichen Qualifikation und Eignung.

**Hinweis für Bewerber/innen mit Visumspflicht**

Bitte beachten Sie, dass der Visumsprozess in Ihrem Heimatland eventuell mehrere Monate in Anspruch nehmen kann. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die jeweiligen Fristen.

**Hinweis für chinesische Studierende:**

Bitte beachten Sie das für Sie relevante Prüfverfahren Ihrer erbrachten Leistung durch die Akademische Prüfstelle (APS). Mehr Informationen dazu finden Sie hier (auf Deutsch und Chinesisch).

Weitere Informationen finden Sie unter: [http://www.ier.uni-saarland.de/WP/?page\\_id=373](http://www.ier.uni-saarland.de/WP/?page_id=373)

**Kontakt**

Dott.Univ/Mailand Maria Cristina Sparapani-Pelster

LL.M. Studienkoordinatorin

IER-Institut für Europäisches Recht

E Mail: [mc.sparapani@mx.uni-saarland.de](mailto:mc.sparapani@mx.uni-saarland.de)

Telefon: +49 (0)681 302 3122

**Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“**

Der Kooperationsstudiengang zwischen der Universität des Saarlandes und dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz qualifiziert für alle Berufe, in denen Kommunikation im Mittelpunkt des Handelns steht. Das Studium zielt darauf ab, ein breites Wissen um Kommunikationsprozesse jeder Art innerhalb und zwischen Institutionen und Organisationen, in der medialen Öffentlichkeit, national und international, in wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Dimensionen zu vermitteln.

**Berufliche Aspekte**

Der Studiengang qualifiziert für die Unternehmenskommunikation, die Presse- oder Öffentlichkeitsarbeit, die Werbung, den Einsatz und die Gestaltung von Medien sowie Teilbereiche des Marketings oder die Mitarbeit in Kommunikationsagenturen.

**Studieninhalte**

Der Studiengang umfasst insgesamt zwölf Module und wird durch die Masterarbeit abgeschlossen. Die Module umfassen folgende Themenbereiche:

- Klassische Rhetorik und rhetorische Basiskompetenzen
- Unternehmenskommunikation und Recht
- Interne Kommunikation und externe Kommunikation
- Unternehmensstrukturen im Wandel: Change Management
- Journalistische Grundlagen und Kompetenzen
- Rhetorische Textanalyse und Textproduktion
- Marketingstrategien
- Interkulturelle Kommunikation
- Website-Design, Social Media Content
- Public Relations, Public Affairs und Krisenkommunikation
- Kommunikationsprozesse begleiten und beraten

**Lehrformat**

Der Masterstudiengang ist berufsbegleitend konzipiert und folgt einem Blended-Learning Ansatz, d.h. einer Kombination aus virtuellen und realen Veranstaltungen, Online-Events und Modulen in einer digital aufbereiteten Lernumgebung. Dadurch wird ein hohes Maß an Flexibilität erreicht und ermöglicht beides: Die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit und den Erwerb eines akademischen Abschlusses neben dem Beruf. Der Studiengang endet mit einer Masterarbeit.

**Zugangsvoraussetzungen**

Zum Master-Studiengang „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“ können zugelassen werden:

- 1) Bewerber/innen mit erstem Hochschulabschluss und einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr nach Abschluss des Studiums.
- 2) Bewerberinnen und Bewerber, die über keinen ersten Hochschulabschluss verfügen, sofern sie die Eignungsprüfung bestehen sowie eines der folgenden drei Kriterien erfüllen:
  - Hochschulreife (Abitur) und drei Jahre einschlägige Berufstätigkeit
  - Fachgebundene Hochschulreife (Fach-Abitur) und drei Jahre einschlägige Berufstätigkeit
  - Anerkannte Ausbildung im Umfang von zwei Jahren und mehrere Jahre Berufsausübung und besondere Qualifikation durch berufliche Weiterbildung

### Einschreibung

Die Einschreibung erfolgt an der Universität des Saarlandes und ist jeweils zum Wintersemester eines jeden Jahres möglich. Die Unterlagen zur Einschreibung finden Sie online unter: [www.kommunikation-studium.de](http://www.kommunikation-studium.de)

### Abschluss/Dauer/Kosten

Die Studiengebühren betragen 1.450,- € je Semester (Studiendauer: 5 Semester Regelstudienzeit). Zusätzlich fällt ein Sozialbeitrag von gegenwärtig 113,- € je Semester für die Einschreibung an der UdS an. Für die Begutachtung der Masterarbeit ist ein einmaliger Betrag von 800,- € fällig. Nach erfolgreichem Abschluss wird der universitäre Grad „Master of Arts“ verliehen.

### Fachliche Leitung:

Prof. Dr. Stephan Weth

Prof. Dr. Michael Anton, LL.M.

Koordinator Weiterbildung Recht

Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes

Campus - Gebäude C3.1

66123 Saarbrücken

Tel. +49 (0)681 302 3555

E-Mail: [m.anton@mx.uni-saarland.de](mailto:m.anton@mx.uni-saarland.de)

### Kontakt und Information

Studiengang-Koordination: Isabelle Sassin M.A.

Universität Koblenz

Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW)

Telefon: +49 261 287-1540

E-Mail: [management@uni-koblenz.de](mailto:management@uni-koblenz.de)

## II.5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen

Die im Folgenden beschriebenen Zertifikate und zertifizierten Veranstaltungen bieten Ihnen die Möglichkeit in kleinerem Umfang als einem vollständigen Studium Ihre wissenschaftliche Weiterbildung voranzubringen. Sie sind wie die Studiengänge akkreditiert, durch Professuren der UdS fachlich betreut und im CEC Saar aktiv unterstützt. Es sind kostenpflichtige, berufsbegleitende Angebote. Sie schließen mit einem Universitätszertifikat ab.

Weiterbildende Zertifikate haben einen Umfang von 10-60 Credit Points (CP), Modulzertifikate von 5-10 CP und zertifizierte Einzelveranstaltungen bis zu 5 CP. Sie schließen alle mit einem Universitätszertifikat ab.

### Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

#### Patent-und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)

Das Universitätszertifikat vermittelt die für eine erfolgreiche Unternehmens-Karriere erforderlichen Fachkenntnisse und Erfahrungen zum rechtlichen Schutz und Management von Innovationen. Neben den theoretischen Grundlagen erlernen die Zertifikanten von national und international anerkannten Experten die praktischen Aspekte des Innovationsschutzes. Der Kurs wird im Blended Learning-Format studiert, angeleitetes Selbststudium, E-Learning abschließendes Präsenzseminar. Das Zertifikatsstudium ist neben Familie und Beruf möglich. Das Studium richtet sich zeitlich und örtlich nach den Studierenden. Der Fernstudienkurs Patent- und Innovationsschutz (PatIns) wird von der rechtswissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit der Patentverwertungsagentur der Universität des Saarlandes und dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz angeboten.

#### An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Absolventen aller Fachrichtungen sowie an Mitarbeiter in Entwicklungs-, Forschungs- und Kreativabteilungen von Unternehmen und Verwaltung. Das Zertifikat bietet insbesondere Gründern und Startups wichtigen Praxisnutzen: Kostspielige Risiken werden vermieden und eigene Innovationskraft geschützt. Es werden keine betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

#### Studieninhalte

Der Zertifikatskurs vermittelt für die Bereiche Technik, Management und Recht fächerübergreifendes Praxiswissen. Die Absolvent\*innen des Zertifikats erlernen Theorie und Praxis des deutschen und internationalen Innovationsschutzrechts. Sie lernen die verschiedenen Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken sowie Urheber und Designrechte) und deren Voraussetzungen kennen und können rechts-



sicher in Unternehmen und Verwaltung handeln. So werden kostspielige Schutzrechtsverletzungen verhindert und die eigenen Innovationen erfolgreich am Markt vor Nachahmern geschützt. Gleichzeitig wird ein in der Praxis relevantes Grundverständnis für das Patent- und Innovationsmanagement und die Lizenzierung von Schutzrechten zur wirtschaftlichen Verwertung von Innovationen vermittelt.

Modul 1: Grundlagen des Patent- und Innovationsschutzes

Modul 2: Gewerblicher Rechtsschutz

Modul 3: Immaterialgüterrecht für Kreative

Modul 4: Schutzrechtsverletzungen

Modul 5: Patent- und Innovationsschutz in der unternehmerischen Praxis

Modul 6: Saarbrücker Patent- und Innovationsschutztag (Präsenzseminar)

### Abschluss

Universitätszertifikat mit dem Abschluss „Patent- u. Innovationsschutz Officer/Manager“

### Zulassungsvoraussetzungen

- a) Mindestens einjährige Berufserfahrung
- b) Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer regulären Ausbildungszeit von mind. zwei Jahren
- c) deutsche Sprachkenntnisse

Der Umfang des Zertifikats umfasst insgesamt 30 Credit Points.

**Dauer:** 2 Semester

**Gebühren:** 890,00 € pro Semester zzgl. Sozialbeitrag

### Wie muss man sich bewerben?

Ein Zulassungsantrag ist beim ZFUW der Universität Koblenz zu stellen: <https://zfuw.uni-koblenz.de/patentschutz>

Die Registrierung als Teilnehmer\*in erfolgt danach online beim Studierendensekretariat der Universität des Saarlandes: <https://www.uni-saarland.de/immatrikulation.html>

### Kontakt und Information:

Koordination ZFUW Uni-Koblenz

Isabelle Sassin, M.A.

Phone: +49 261287-1540

Email: [sassin@uni-koblenz.de](mailto:sassin@uni-koblenz.de)

Zertifikatsverantwortung Universität des Saarlandes

### Ansprechperson:

Prof. Dr. Anton

Tel. +49 (0) 681-302-2120 (Sekretariat Frau Christine Hauser)

Fax. +49 (0) 681-302-4885

E-Mail: [m.anton@mx.uni-saarland.de](mailto:m.anton@mx.uni-saarland.de)

### Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte

Die Avocats du Barreau de Paris, die École de formation des barreaux de Paris (EFB), das Justizministerium des Saarlandes, die Rechtsanwaltskammer des Saarlandes, der Saarländische Anwalt-Verein e.V., die Universität des Saarlandes, die Rechtsfakultät der Universität des Saarlandes und das Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) in Saarbrücken bieten im Rahmen einer Partnerschaftsvereinbarung ein Aus- und Weiterbildungsprogramm an, dessen Ziel es ist, französischen und deutschen Rechtsanwälten das Recht des jeweils anderen Landes näher zu bringen.

Für Referendare und angehende Rechtsanwälte besteht die Möglichkeit eines mehrmonatigen Aufenthaltes im Partnerland, im Rahmen dessen ein Praktikum in einer Rechtsanwaltskanzlei und die Teilnahme an Ausbildungsinhalten an der EFB, dem Oberlandesgericht des Saarlandes und dem CJFA ermöglicht werden. Die erfolgreiche Teilnahme ermöglicht den Erwerb eines Zertifikates der Universität des Saarlandes und der EFB für den Berufseinstieg respektive im deutschen oder französischen Recht.

Die Teilnahme setzt gute Grundkenntnisse in der Partnersprache voraus. Der Austausch wird durch die Deutsch-Französische Hochschule und das Justizministerium des Saarlandes unterstützt.

Für Rechtsanwälte wird ein spezifisches Weiterbildungsprogramm angeboten, welches durch mehrere Wochenendseminare im Jahr einen Überblick über die wichtigsten Rechtsgebiete für deutsch-französische Anwälte im deutschen und im französischen Recht bietet. Es handelt sich um Module zu den Themen der Methodik und dem Aufbau der Gerichtsbarkeiten, dem Familienrecht, dem Gesellschaftsrecht, dem Vertragsrecht und dem Arbeitsrecht. Die Module finden entweder in Paris an der EFB oder in Saarbrücken am CJFA statt und finden jeweils in der Partnersprache bzw. der Sprache des behandelten Rechtsgebietes statt. Es werden Abschlussklausuren angeboten. Die Weiterbildung ermöglicht es, das Zertifikat „deutsch-französische Weiterbildung für Rechtsanwälte“ im deutschen oder französischen Recht der Universität des Saarlandes und der EFB zu erwerben.

Insgesamt können an der Weiterbildung jedes Jahr bis zu 20 deutsche Rechtsanwälte – wobei eine Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen erreicht werden muss – zugelassen werden. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Programm beträgt derzeit 1500€. Eine Teilnahme an lediglich einzelnen Modulen ist möglich, die Kosten pro Modul betragen 300€.

Weitere Informationen unter <http://avocats-rechtsanwaelte.cjfa.eu>

Bitte beachten Sie regelmäßig die Updates auf unserer Website zu Terminen, Ablauf und Anmeldefristen.

#### Ort

Universität des Saarlandes / École de Formation du Barreau, Issy les Moulineaux

#### Kontakt

avocat.ra@cjfa.eu

### Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Notare

Am 16. Oktober 2015 haben die Bundesnotarkammer, der französische Conseil supérieur du notariat und das Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) in Saarbrücken eine Partnerschaftsvereinbarung unterzeichnet, deren Ziel es ist, den französischen und deutschen Notaren ein Weiterbildungsprogramm im Recht des jeweils anderen Staates anzubieten. Damit soll es diesen erleichtert werden, grenzüberschreitende Angelegenheiten zu bearbeiten.

Das Weiterbildungsprogramm erstreckt sich über 2 Semester: Es beginnt im Januar und endet im Juni. Die Module sind teilweise als Präsenzveranstaltungen und teilweise als Fernstudium angelegt, die jeweils in deutscher Sprache gehalten werden.

Insgesamt können jedes Jahr bis zu 20 deutsche Notare und Notarassessoren zugelassen werden. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Programm beträgt 750€. Eine Teilnahme an lediglich einzelnen Modulen ist nicht vorgesehen.

Voranmeldungen unter <http://notr.cjfa.eu/accueil/>

#### Kontakt

Verwaltungsteam des Weiterbildungsprogramm NOTR, [notr@cjfa.eu](mailto:notr@cjfa.eu)

### Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)

Für die Registrierung als berufliche(r) Betreuer\*in ist laut Gesetz unter anderem ausreichende Sachkunde erforderlich, um den Beruf des Betreuers/der Betreuerin den Anforderungen entsprechend hinreichend qualifiziert ausüben zu können. Das Modulzertifikat im Weiterbildungsangebot fungiert dabei als betreuungsspezifisches Weiterbildungsangebot. Das Angebot richtet sich an Berufsbetreuer\*innen, die die angebotenen Module für ihren Sachkundenachweis benötigen. Es richtet sich auch an MitarbeiterInnen von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, die keinen Sachkundenachweis benötigen, aber ihre Kompetenzen erweitern, praktisch anwendbare Erfahrungen sammeln und ein Universitätszertifikat anstreben. Das Programm lässt sich neben Beruf, Familie und Privatem absolvieren. Wir begleiten Sie auf Ihrem persönlichen Karriereweg: zeitlich und örtlich flexibel, bei individueller Betreuung durch ihre Programm-Managerinnen. Die Universität des Saarlandes ist Anbieter des erforderlichen Sachkundenachweises.

### Zulassungsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am Zertifikat ist keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich. Das Zertifikat steht allen Interessierten ohne Beschränkung offen.

### Kosten und zeitlicher Umfang

Die Kosten für das Zertifikat belaufen sich insgesamt auf 1.990 €. Die Regelstudienzeit beträgt zwei Semester. Das Zertifikat kann jederzeit begonnen werden.

Das Programm umfasst insgesamt 270 Stunden, verteilt auf 11 Einzelmodule. Die Einzelmodule bauen nicht aufeinander auf und können zeitlich flexibel gewählt werden.

### Bewerbung und Registrierung

Die Bewerbung erfolgt direkt per E-Mail.

Christine Hauser (Programm-Managerin)

E-Mail: [weiterbildung-recht@uni-saarland.de](mailto:weiterbildung-recht@uni-saarland.de)

Die Registrierung im Online-Portal der Universität des Saarlandes erfolgt unter folgendem Link: <https://sim.uni-saarland.de/bewerbung#/Logon>

### Zertifikatsabschluss

Das Programm schließt mit einem Zertifikat einer staatlichen Universität ab. Der Sachkundenachweis im Zertifikat Betreuung qualifiziert Sie als rechtlichen Betreuer oder rechtliche Betreuerin.

### Module im Überblick

Betreuerbestellung und Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht, Betreuungsführung, Recht der Unterbringung und ärztliche Zwangsmaßnahmen

Personensorge 1, Personensorge 2, Vermögenssorge 1, Vermögenssorge 2, Sozialrecht 1, Sozialrecht 2, Grundlagen der Kommunikation und des Praxistransfers, Betreuungsspezifische Kommunikation/Methoden der unterstützten Entscheidungsfindung

### Fachliche Verantwortliche:

Prof. Dr. M. Anton, Bernhard Klasen

### Kontaktperson:

Christine Hauser

T. (0681 302 3555

[weiterbildung-recht@uni-saarland.de](mailto:weiterbildung-recht@uni-saarland.de)

## Zertifikate im Wirtschaftsstrafrecht

Die Zertifikate im Wirtschaftsstrafrecht sind eine Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich Compliance für Arbeitnehmer\*innen und Führungskräfte in der Wirtschaft. Durch die drei verschiedenen Spezialisierungen kann eine individuelle und branchenspezifische Weiterbildung erfolgen.

### Kurze Beschreibung

Die Zertifikate im Wirtschaftsstrafrecht sind eine Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich Compliance für Arbeitnehmer\*innen und Führungskräfte in der Wirtschaft. Durch die drei verschiedenen Spezialisierungen kann eine individuelle und branchenspezifische Weiterbildung erfolgen.

### Spezifische Beschreibung der jeweiligen Zertifikate:

#### > Certified Criminal Compliance Manager (DE)

In der heutigen Zeit ist im Unternehmenskontext das Thema Compliance von großer Bedeutung. Der „Certified Criminal Compliance Manager (DE)“ vermittelt die wichtigsten Strafbarkeitsrisiken, die sich im Zusammenhang mit unternehmerischem Handeln ergeben können. Im Weiterbildungszertifikat werden die wichtigsten Verhaltenspflichten und die strafrechtlichen Risiken in der Wirtschaft besprochen. Durch den Fokus auf die Materie der Compliance sollen den Teilnehmer\*innen Strategien vermittelt werden, mit denen sie die Etablierung einer effektiven Unternehmens-Compliance im eigenen Unternehmen fördern können.

#### > Certified Product Compliance Officer (DE)

Der „Certified Product Compliance Officer (DE)“ beschäftigt sich mit aktuellen Fragen zum Produkthaftungsrecht und damit verbundene strafrechtliche Risiken. In der heutigen Zeit ist – gerade auf europäischer Ebene – das Produktsicherheitsrecht ein weitläufig regulierter Bereich. Im Weiterbildungszertifikat werden die rechtlichen Grundlagen dieses Rechtsbereichs vermittelt, um geeignete Compliance-Strategien im Unternehmen erarbeiten zu können und bereits bei der Produktentwicklung entscheidende Risiken im Blick zu haben.

#### > Certified Anti- Corruption Officer (DE)

Der „Certified Criminal Compliance Manager (DE)“ vermittelt einen vertieften Einblick in das Korruptionsstrafrecht. Die Erscheinungsformen der Korruption von Amtsträgern, in der Wirtschaft und auf internationaler Ebene sind vielfältig. Mit dem Weiterbildungszertifikat werden die Grundlagen dieses Rechtsbereiches erlernt und Compliance-Ansätze vermittelt, mit denen im Unternehmen und der Behörde Korruptionsrisiken nachhaltig vermindert werden können.

### Zielgruppe

Das Universitätszertifikat richtet sich an Arbeitnehmer\*innen und Führungskräfte in mittelständischen sowie Großunternehmen, die Weiterbildungsbedarf in den Bereichen Compliance, Antikorruption und Wirtschaftsstrafrecht haben.

## Studienziele und Berufsfelder

Durch das Zertifikat können sich Absolvent\*innen von anderen Arbeitnehmer\*innen im Unternehmen abheben und haben dadurch möglicherweise bessere Chancen auf eine Beförderung in eine leitende Position. Ebenfalls kann das Zertifikat bei einer Bewerbung für eine Position im Unternehmen ein mögliches Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Bewerber\*innen sein.

Einsatzgebiete der erworbenen Kenntnisse sind in der Regel die Bereiche des mittleren und höheren Managements im Unternehmen sowie die Bereichs- und Abteilungsleitungen bestimmter Sparten.

### Studieninhalte

Alle Zertifikate haben einen Grundlagenteil, der eine Einführung in das Strafrecht, das Wirtschaftsstrafrecht, die Wirtschaftskriminologie und Compliance gibt.

### Spezifische Beschreibung

#### > Certified Criminal Compliance Manager (DE)“

Der Vertiefungsteil des Zertifikates „Certified Criminal Compliance Manager (DE)“ befasst sich mit den allgemeinen Strafbarkeitsrisiken von Unternehmer\*innen. Daneben wird auf Sonderbereiche des Unternehmensstrafrechts, wie das Steuerstrafrecht, das Insolvenzrecht und spezifische Konstellationen von Vermögensstraf-taten im unternehmerischen Bereich eingegangen.

#### > Certified Product Compliance Officer (DE)

Der Vertiefungsteil des Zertifikates „Certified Product Compliance Officer (DE)“ befasst sich mit dem Produkthaftungsrecht und strafrechtlichen Aspekten dieses Themenbereichs. Neben den allgemeinen Grundlagen des Produktstrafrechts, wird auch auf das Produktsicherheitsrecht und die rechtliche Einordnung digitaler Produkte in diesem Kontext eingegangen.

#### > Certified Anti- Corruption Officer (DE)

Der Vertiefungsteil des Zertifikates „Certified Anti- Corruption Officer (DE)“ befasst sich mit den Grundlagen des Korruptionsstrafrechts in der Wirtschaft und gegenüber öffentlichen Stellen. Daneben erfolgt eine kurze Einführung in verwandte Rechtsbereiche, die in Korruptionssachverhalten ebenfalls eine Rolle spielen können. Ebenfalls werden verschiedene Maßnahmen zur Prävention und Aufklärung besprochen.

### Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

Die Zertifikate bestehen aus einem Grundlagen- und Vertiefungsteil, die nacheinander zu absolvieren sind. Die Dauer für den Abschluss beträgt in der Regel zwei Semester. Wird das Zertifikat über einen Zeitraum von 2 Semestern belegt, beträgt der durchschnittliche Aufwand ca. 4 - 5 Stunden pro Woche.

### Studienform/Prüfungen

Das Konzept basiert auf dem Prinzip des „Blended Learning“, einer Kombination aus selbstgesteuertem Lernen und interaktiven Live-Elementen. Lerninhalte wer-

den überwiegend in Form von Skripten und Videos bereitgestellt, die flexibel und asynchron genutzt werden können. Ergänzend dazu finden Live-Veranstaltungen zu spezifischen Themen statt. Diese Struktur ermöglicht es, die Weiterbildung mit beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren und gleichzeitig eine hohe Flexibilität in der Zeiteinteilung zu gewährleisten.

Als Prüfungsform sind Open-Book-Klausuren sowie aufeinander aufbauende Q&A-Tests vorgesehen, die flexibel im Verlauf des Semesters absolviert werden können. Bei Open-Book-Prüfungen dürfen Teilnehmer\*innen während der Klausur auf ihre Unterlagen und Materialien zurückgreifen, um Fragen zu beantworten, wobei der Fokus auf der Anwendung und Analyse des Gelernten liegt.

### **Einschreibung /Bewerbung**

Die Bewerbungsfrist für den ersten Durchgang der Zertifikate endet am 15. Januar 2025. Die Bewerbung erfolgt über das CEC Saar. Für das Zertifikat gibt es keine speziellen Zulassungsvoraussetzungen. Das Zertifikat steht Arbeitnehmer\*innen und Führungskräften offen, die ihre Kenntnisse in den Bereichen Compliance und Antikorruption erweitern möchten.

### **Abschluss**

Der erfolgreiche Abschluss des Programms wird mit einem Universitätszertifikat (10 CP) bestätigt. Dieses Zertifikat dokumentiert die erworbenen Kompetenzen und kann als Nachweis für die berufliche Qualifikation sowie für Weiterbildungsmaßnahmen genutzt werden.

### **Beginn**

Die Lehrveranstaltungen des Zertifikats starten im Februar 2025.

### **Kosten**

Die Teilnahmegebühr beträgt 990 €, die Wiederholungsgebühr liegt bei 500 €.

### **Kontakt**

Marc Freiler  
Studienangebotsmanager  
Tel. +49 (0)681 302 - 4774  
marc.freiler@uni-saarland.de

## **Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften [HW]**

### **Wissenschaftliche und berufsbegleitende Weiterbildung Inklusive Pädagogik**

Gelingende Inklusion meint, die Verschiedenheit und Vielfalt aller Menschen in einer Gemeinschaft anzuerkennen und wertzuschätzen. Damit bezeichnet Inklusion ein gesellschaftliches Ideal: eine Gesellschaft, in der alle Menschen unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft, sozialem Umfeld, Gesundheit usw. am gesellschaftlichen Leben gleichberechtigt teilhaben können. In einer inklusiven Gesellschaft gibt es keine Diskriminierung, Ausgrenzung oder Abwertung von einzelnen Menschen oder Personengruppen, nur weil sie anders sind. Inklusion beschreibt somit einen Weg, mit der natürlichen Heterogenität in einer Gruppe umzugehen. Die Verschiedenheit von Menschen wird als Ressource und Bereicherung angesehen, die neue Erfahrungen ermöglicht. Inklusion bezieht sich hierbei auf die Grundrechte aller Menschen zur Teilhabe und Gleichberechtigung. Diese gelten für alle gesellschaftlichen Lebensbereiche, zum Beispiel für Freizeit, Wohnen, Beruf und auch für Bildung. Inklusive pädagogische Konzepte berücksichtigen die Bedürfnisse der Mitglieder einer Gemeinschaft und realisieren eine individualisierte Unterstützung und Förderung. Sie regen inklusive Prozesse an, indem sie vorurteilsbewusste bzw. -freie Umgangsformen betonen und in demokratischen und (selbst-)reflexiven Prozessen immer weiterentwickeln. Die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte ist anspruchsvoll. Dafür braucht es pädagogisches und psychologisches (Fach-)Wissen sowie praktische, personale und selbstreflexive Kompetenzen. Diese schließen auch bestimmte Haltungen mit ein, denn Offenheit und eine positive Einstellung zur Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern stellen wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung inklusiver Konzepte dar. Diese vielfältigen Kompetenzen zur Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte werden im Rahmen der Weiterbildung Inklusive Pädagogik auf- und ausgebaut. Dabei geht es in der Weiterbildung um inklusive Ansätze in unterschiedlichen Lebensbereichen: in frühkindlicher Bildung, Schule, Erwachsenenbildung, Arbeit, Jugendhilfe, Stadtentwicklung und Vereinen. TeilnehmerInnen der Weiterbildung erwerben Kompetenzen zur Bildung von Netzwerken und Kooperationen sowie zur Individualisierung von Bildungsangeboten u.a. durch die Förderung kooperativer Lernformen. Um organisationale Strukturen hinsichtlich der Umsetzung von Inklusion hinterfragen und inklusive Veränderungen erfolgreich anstoßen zu können, wird ganzheitliches pädagogisches Denken geschult. Die TeilnehmerInnen lernen, wie man Begegnungs- und Kooperationsanreize in heterogenen Gruppen realisiert und wie man individualisierte Lösungskonzepte für die Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern (weiter-)entwickelt und reflektiert. AbsolventInnen der Weiterbildung sind in der Lage, inklusive Prozesse in ihrem Umfeld anzuregen und zu begleiten. Damit leistet diese Weiterbildung einen wesentlichen Beitrag zur inklusiven Qualitätsentwicklung von Einrichtungen und ihren MitarbeiterInnen. Damit Inklusion nicht nur ein Ideal bleibt!

**Kompetenzbereiche und Module**

Die Weiterbildung besteht aus fünf Kompetenzbereichen mit insgesamt 14,5 Modulen (jeweils mind. 20 Einheiten à 45 min). Ein Modul findet jeweils an 2 bis 4 Tagen (meistens samstags außerhalb der Schulferien) statt. Der Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 300 Std. in Präsenz auf dem Campus der Universität des Saarlandes oder als Online-Angebot, plus etwa 50 Std. Workload (u.a. Abschlussarbeit).

Die Weiterbildung beginnt jeweils im Oktober eines Jahres und dauert 3 Jahre (6 Semester). Veranstaltungstermine werden immer für das Folgejahr festgelegt und mitgeteilt. Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussarbeit im letzten Semester ab. Für Lehrkräfte ist das wahlweise Ersetzen von Einzelmodulen durch Fortbildungsveranstaltungen aus dem Portfolio der Fort- und Weiterbildungen des Bildungscampus des Saarlandes möglich.

**Kompetenzbereich 1: Wissenschaftliche Grundlagen und Grundverständnis von Inklusionspädagogik**

Modul 1.1: Einführungsveranstaltung: Überblick über inklusive Ansätze, Theorien und Konzepte

Modul 1.2: Inklusive Projekte und Methoden in den verschiedenen Lebensbereichen

**Kompetenzbereich 2: Konzepte einer inklusiven Pädagogik und Praxis der Vielfalt**

Modul 2.1: Herausforderndes Verhalten – Individuelle Assistenz- und Förderkonzepte

Modul 2.2: Integrierte Förderung und Therapie und Ganzheitliche Entwicklungsbegleitung im inklusiven Kontext;

Modul 2.3: Diagnostische Kompetenzen, Förder- und Entwicklungsplanung

Modul 2.4: Pädagogisch orientierte Interventionen: Psychomotorik, Bewegung und Sprache, Wahrnehmungskonzepte, transdisziplinäre Perspektiven und Variabilität

Modul 2.5: Diversitätsorientierung, Antidiskriminierung und differenzensible Pädagogik

**Kompetenzbereich 3: Wissenschaftliche Grundlagen, menschliche Entwicklung**

Modul 3.1: Menschenbilder, Entwicklungs- und Persönlichkeitstheorien im inklusiven Kontext;

Modul 3.2: Psychische Entwicklung erkennen und begleiten

Modul 3.3: Verständnis von und Umgang mit Konflikten und Krisen

**Kompetenzbereich 4: Beratung, Kooperation, Kommunikation**

Modul 4.1: Beratung im Kontext der Entwicklungsförderung von Einzelnen, Gruppen und Systemen

Modul 4.2: Systemische Theorie und Beratung in der inklusionspädagogischen Arbeit

Modul 4.3: Case-Management und interdisziplinäre Vernetzung im inklusionspädagogischen Kontext

**Kompetenzbereich 5: Rechtliche Grundlagen und Institutionswesen**

Modul 5.1: Rechtliche Grundlagen, Finanzierungsgrundlagen und Projektplanung

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen und Modulelementen entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion).

Wir behalten uns eventuelle Anpassungen und Änderungen vor.

**Zertifikat und Abschluss**

Nach Abschluss der Weiterbildung wird gemeinsam von der Fachrichtung Bildungswissenschaften und ihren Kooperationspartnern ein Zertifikat ausgestellt. An Teilnehmende mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung wird der Titel „Fachkraft für inklusive Pädagogik“ vergeben. Eine Entsprechung der Leistungen in Credit Points wird am Ende der Weiterbildung bescheinigt.

**Gebühren**

Die Gebühren betragen 240,- € für jedes der sechs Semester für die Immatrikulation als GasthörerIn an der Universität des Saarlandes plus einmalig 60,- € für die Betreuung der Abschlussarbeit. Gutscheine der Bildungsprämie werden akzeptiert. Eine Gebührenerhöhung ist grundsätzlich nicht ausgeschlossen.

**Teilnahmevoraussetzungen**

- Abgeschlossene Ausbildung (bzw. Studium) als SozialpädagogIn oder SozialarbeiterIn, Dipl.-PädagogIn, bzw. mindestens Bachelor in Pädagogik, Heil- oder SonderpädagogIn, PädagogIn der frühen Kindheit, LehrerIn aller Schularten, SchulsozialarbeiterIn, School-Worker, ErzieherIn, KinderpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn, ErzieherIn oder PädagogIn im Ganztage- und im Hortbereich an Schulen.
- Weitere Zielgruppen: MitarbeiterIn aus Stadtentwicklung und Quartiersmanagement, MitarbeiterIn aus Sozial-, Jugend- und Bildungsverwaltungen und vergleichbare Berufsgruppen.

Die Fachrichtung Bildungswissenschaften behält sich die Entscheidungen über die Aufnahme von TeilnehmerInnen auf Grundlage der Bewerbungen vor. Wir freuen uns auf Ihre formlose Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Abschlusszeugnis und Motivation zur Weiterbildung.

Weitere Informationen: [www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion](http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion)

**European Management**

Neueste Erkenntnisse aus der universitären Forschung jetzt auch ohne Studium und ohne langfristige Bindung!

Das Europa-Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft der Universität des Saarlandes (englisch: European Institute for Advanced Behavioural Management (EIABM)) bietet zum Wintersemester 2023/24 neben dem regulären weiterführenden MBA Programm European Management die Kurse des bestehenden MBA Programms als



zertifizierte Einzelveranstaltungen. Das Institut bietet mit diesem neuen Angebot allen Interessierten, auch Nicht-Studierenden, die Chance der Weiterbildung auf akademischem Niveau ohne sich für ein ganzes Studium einschreiben zu müssen. Seit über 30 Jahren bietet das EIABM den postgradualen Master of Business Administration Studiengang in European Management. Der MBA qualifiziert angehende Führungskräfte, Praktiker, internationale Studierende und Akademiker für Spitzenpositionen auf dem Weltmarkt. Um die Weiterqualifikation von angehenden Führungskräften nun auch mit geringerem zeitlichen Aufwand und noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt zu ermöglichen, bietet das EIABM nun eine Auswahl an 19 akademischen, akkreditierten und international anerkannten MBA Kursen zu folgenden Themen: European Regulations, Learning Business by Doing Business, Retailing and Logistics, Consumer Behaviour, Entrepreneurship, Leadership and Human Resource Management, Strategic Management, Corporate Sustainability and Social Responsibility, Data Analysis, Soft Skills, European Institutions, Economics and Finance, Service Management, Cross-Cultural Management, Marketing of Innovations, Prototyping and Agile Project Management, Business Model Development, Data Analytics Project und Entrepreneurial Management. Die Veranstaltungstermine finden Sie jeweils auf der Website.

### Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen ist jederzeit, bis zu einer Woche vor Kursbeginn möglich. Anmelden können Sie sich direkt bei uns, wir sind gerne für Sie da, telefonisch, virtuell oder in Präsenz auf dem Campus. Alle Kurse erfüllen die Voraussetzungen zur Beanspruchung von Bildungsurlaub.

### Ort

Die 4-tägigen Kurse finden in der Regel in Präsenz von Mittwoch bis Samstag als Blockveranstaltung täglich von 9.00 bis 18.00h in den Räumlichkeiten des EIABM auf dem Saarbrücker Campus statt.

### Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kurs 849 €

### Kontakt

Julia Senni, M.A.

Geschäftsführung

Tel: 0681 / 302 – 2553

Email: [info@mba-europe.de](mailto:info@mba-europe.de)

Universität des Saarlandes / Europa-Institut

Campus, Geb. A5.4, Raum 1.07

<https://www.eiabm.de/zertifikate>

## Modulzertifikat: Resilienz

Werden Sie resilient – meistern Sie die digitale Zukunft mit innerer Stärke und Klarheit!

Die digitale Transformation fordert Mitarbeitende und Unternehmen wie nie zuvor. Stress, Unsicherheit und der ständige Wandel verlangen nach einer entscheidenden Fähigkeit: Resilienz. Möchten Sie Herausforderungen nicht nur bewältigen, sondern gestärkt daraus hervorgehen?

Der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg liegt in der Fähigkeit, persönliche und organisatorische Widerstandsfähigkeit zu entwickeln. Unser Modul „Resilienz in der Digitalen Transformation“ zeigt Ihnen praxisnah, wie Sie Ihre innere Stärke stärken, Stress proaktiv begegnen und Ihr Team durch unsichere Zeiten führen können – effektiv, menschenzentriert und zukunftsorientiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Resilienz als Erfolgsfaktor für Ihre Organisation und sich selbst zu entdecken – für eine digitale Zukunft, die Sie aktiv gestalten können!

### Zielgruppe

Das Modul richtet sich an Mitarbeitende, Führungskräfte und Teams, die ihre Resilienz im Umgang mit den Anforderungen der digitalen Transformation steigern möchten. Es sind keine Zulassungsvoraussetzungen erforderlich. Für diese Weiterbildung sind bei Berechtigung vier Tage Bildungsurlaub möglich.

### Studienziele und Berufsfelder

Die Teilnehmenden lernen:

- Auswirkungen der digitalen Transformation zu verstehen.
- Akute Stressfaktoren zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuleiten.
- Resilienzfaktoren in Organisationen zu implementieren.
- Individuelle Resilienz stärken.

Die vermittelten Kompetenzen eignen sich besonders für Berufsfelder mit starker Veränderungsdynamik, z. B. im Management, in der Digitalisierung oder in der Personalentwicklung.

### Studieninhalte

Das Modul umfasst fünf Hauptthemen:

1. Merkmale der digitalen Transformation.
2. Auswirkungen auf Individuen und Systeme.
3. Überblick über Resilienzfaktoren.
4. Methoden zur Steigerung persönlicher und teambezogener Resilienz.
5. Praktische Anwendung zur individuellen Weiterentwicklung.

### Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

**Dauer:** 1 Semester.

**Aufwand:** 150 Stunden (5 CP).

**Aufbau:** 4 Präsenzvorlesungen (à 5 Stunden) und Online-Diskussionen.  
Praxisübungen, Erstellung eines persönlichen Resilienzberichts und Präsentationen.

### Studienform/Prüfungen

Studienform: Kombination aus Vorlesungen, Übungen und Gruppenarbeit.

Prüfungen: 1. Abschlusspräsentation (60 %).

2. Schriftlicher Bericht zur persönlichen Entwicklung (40 %).

Einschreibung/Bewerbung

Keine Zulassungsvoraussetzungen. Bewerbung über das CEC (Diana Casper / Marc Freiler)

### Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten ein Modulzertifikat der Universität des Saarlandes.

### Beginn

Das Modul wird aktuell im Sommersemester angeboten.

### Kosten

Die Teilnahme kostet 1.699€, die Wiederholergebühr beträgt 500€

### Kontakt

Bewerbungen und Anfragen: Diana Casper / Marc Freiler

---

### Modulzertifikat: Digital Transformation Leadership

Machen Sie den Unterschied – führen Sie mit Empathie und Verantwortung in die digitale Zukunft!

Die digitale Transformation stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Möchten Sie Ihr Team erfolgreicher als andere durch disruptive Veränderungen führen? Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft liegt in einer Führung, die nicht nur technologische, sondern vor allem auch menschliche Aspekte berücksichtigt. Gestalten Sie die digitale Zukunft aktiv mit und stärken Sie Ihre Führungskompetenzen – praxisnah und zukunftsorientiert! In unserem Kurs „Digital Transformation Leadership“ lernen Sie Managementkompetenzen, mit denen Sie digitale Veränderungen effektiv gestalten und dabei Ihr Team auf Erfolgskurs halten.

### Zielgruppe

Das Modul richtet sich an Führungskräfte, Projektmanager und Change Manager, insbesondere im Kontext digitaler Transformation. Auch High-Potentials aus Führungsprogrammen und Projektleiter ohne formale Führungsverantwortung können von den Inhalten profitieren. Berufserfahrung wird empfohlen

### Studienziele und Berufsfelder

Die Teilnehmenden erwerben:

- Kenntnisse über Merkmale und Auswirkungen digitaler Veränderungsprozesse.
- Werkzeuge für effektives Change-Management und Behavioral Operations Management.
- Fähigkeiten zur Führung von Teams und Selbstführung.

Berufliche Einsatzfelder umfassen Führungspositionen, Projektmanagement und Change-Management in digitalisierten Umfeldern

### Studieninhalte

Das Modul umfasst fünf Hauptthemen:

1. Merkmale digitaler und strategischer Veränderungsprozesse.
2. Auswirkungen kognitiver Verzerrungen auf Individuen.
3. Behavioral Operations Management.
4. Methoden zur Begleitung von Veränderungsprozessen.
5. Führungskompetenzen für Veränderungsprozesse

### Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

**Dauer:** 1 Semester

**Aufwand:** 150 Stunden (5 CP).

**Aufbau:** 4 Präsenzvorlesungen (à 5 Stunden) und Online-Diskussionen  
Praxisprojekt mit Report und Gruppenpräsentation

### Studienform/Prüfungen

Studienform: Blended Learning (Präsenz und Online)

Prüfungen: 1. Abschlusspräsentation (60 %).

2. Schriftlicher Bericht zur persönlichen Entwicklung (40 %).

### Einschreibung/Bewerbung

Keine Zulassungsvoraussetzungen. Bewerbung über das CEC (Diana Casper / Marc Freiler)

### Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten ein Modulzertifikat der Universität des Saarlandes und 5 CP.

### Beginn

Das Modul wird aktuell im Wintersemester angeboten.

### Kosten

Die Teilnahme kostet 1.699€, die Wiederholergebühr beträgt 500€.

### Kontakt

Bewerbungen und Anfragen: Diana Casper / Marc Freiler

## Philosophische Fakultät [P]

### Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“

Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten, erfordert eine spezifische Didaktik: Sprachunterricht und kulturelles Lernen verbinden sich und bringen besondere Anforderungen mit sich. Für alle, die nicht (oder nicht gleich) einen vollständigen Masterabschluss dazu belegen möchten, bietet die Universität des Saarlandes ein Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“ für Interessierte mit fachlichen Vorerfahrungen an. Es entspricht dem gleichnamigen Modul im Weiterbildungsmaster DaF/DaZ und kann dort eingebracht werden, falls Sie sich nachträglich für das Weiterbildungsstudium entscheiden. Das Modulzertifikat findet vollständig online als Blockseminar statt.

#### Inhalte

Wir bearbeiten die Themen „Anfangsunterricht“ und „Interkulturelle Kompetenz“ in zwei Seminaren. Das verbindende Element ist hier der Umgang mit Heterogenität und Diversität in unterschiedlichen Bildungskontexten (Schule, Erwachsenenbildung, Beruf). Im Seminar „Anfangsunterricht“ geht es insbesondere um Methoden der Alphabetisierung und des Anfangsunterrichts. Dazu gehören: Lernaltersforschung, Grundlagen der Spracherwerbsforschung zum Aufbau des Grundwortschatzes sowie der Kerngrammatik und Binnendifferenzierung. Das Seminar „Interkulturelle Kompetenz“ fokussiert unterschiedliche Konzepte des interkulturellen Lernens, Methoden und Ergebnisse der Einstellungsforschung, interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext, Stereotypisierung im Unterricht sowie Umgang mit Mehrsprachigkeit.

#### Umfang und Termine

4 SWS/60 Stunden (freitags 14-18 Uhr, ab 24.10.2025, einzelne Samstagstermine), 10 CPs

#### Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein 1. Studienabschluss in einem fremd- oder kulturwissenschaftlichen Fach und/oder einschlägige Berufserfahrungen im Bereich DaF/DaZ. (Nicht geeignet für reguläre BA/MA-Studierende an der Uds)

#### Kosten

489 EURO, Sozialbeiträge der Uds fallen nicht an.

#### Bewerbung

Für das Modulzertifikat werden Sie nicht eingeschrieben, sondern nur als Teilnehmer\*in registriert. Die Bewerbung ist nur zum Wintersemester (bis 15.10.) über den Lehrstuhl DaF/DaZ möglich.

#### Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr (Koordinatorin), e.venohr@mx.uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/didaktik-daf-daz.html>

## Hochschulsportzentrum

### Gesundheit fördern mit *fit4more* – ein Angebot für Gasthörernde

Das Studentische Gesundheitsmanagement *fit4more* unterstützt Sie dabei, nachhaltige Gesundheitskompetenzen aufzubauen – sowohl für Ihre Zeit als Gasthörernde als auch für Ihren Berufsweg. Im Mittelpunkt stehen die Themen Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit sowie Schlüsselkompetenzen.

Seit dem Wintersemester 2024/25 haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen Ihres Gasthörerstudiums ein Modulzertifikat (im Umfang von 10 Credit Points (CP)) zu erwerben. Das Zertifikat „Gesundheitskompetenzen: Gesund studieren – gesund leben!“ wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL) angeboten und vermittelt sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten in den Bereichen Bewegung, psychische Gesundheit, nachhaltige Ernährung und Schlüsselkompetenzen.

Zu den Inhalten zählen praxisnahe Themen wie die Bedeutung körperlicher Aktivität, Rückengesundheit, Stressbewältigung, Resilienz sowie gesunde Ernährung. Ergänzt wird dies durch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Zeitmanagement und Selbstorganisation. Die erworbenen Fähigkeiten sind nicht nur im Studium von Vorteil, sondern werden auch von Arbeitgebern geschätzt. Zudem fördern sie Ihr persönliches Gesundheitsbewusstsein und unterstützen Sie dabei, gesundheitsbezogene Herausforderungen souverän zu meistern.

Einige der angebotenen Kurse und Workshops, die im Kursprogramm entsprechend gekennzeichnet sind, zählen zu *fit4more* oder sind Teil des Modulzertifikats.

Weitere Informationen zum Studentischen Gesundheitsmanagement, zum Modulzertifikat sowie zum aktuellen Kursprogramm finden Sie auf unserer Website unter [www.uni-saarland.de/fit4more](http://www.uni-saarland.de/fit4more) und auf Instagram unter [fit4more\\_uds](https://www.instagram.com/fit4more_uds).

#### Weitere Informationen:

Dr. phil. Simone Flick

Leitung und Koordination Studentisches Gesundheitsmanagement

*fit4more* – gesund studieren

Hochschulsportzentrum (HSZ)

E-Mail: [fit4more@uni-saarland.de](mailto:fit4more@uni-saarland.de)



### III Studienbegleitende Angebote

Als Studierende der UdS können Sie an zahlreichen Angeboten teilnehmen, die Sie in Ihrem Studium begleiten und unterstützen. Dies gilt für Gasthörer\*innen genauso wie für eingeschriebene Weiterbildungsstudierende, allerdings nicht für die registrierten Teilnehmer\*innen an Weiterbildungszertifikaten ohne Einschreibung. Die Angebote umfassen Sprach- und Sportkurse, studentische Musikangebote und studienbegleitende Zertifikate, die aus mehreren Veranstaltungen bestehen.

#### III.1 Sprachenzentrum

Gebäude C5 4

Service-Punkt: Raum 3.01

Tel: (06 81) 30 2 - 54 32

Fax: (06 81) 30 2 - 54 50

E-Mail: [service@szsb.uni-saarland.de](mailto:service@szsb.uni-saarland.de), [sekretariat@szsb.uni-saarland.de](mailto:sekretariat@szsb.uni-saarland.de)

Homepage: [www.szsb.uni-saarland.de](http://www.szsb.uni-saarland.de)



Breite Fremdsprachenkenntnisse in allen akademischen Bereichen und Berufen sind heutzutage ein Muss. Aber abgesehen vom „Muss“ macht Sprachenlernen und das Eintauchen in fremde Kulturen natürlich auch viel Spaß. Das Sprachenzentrum bietet derzeit Kurse in über 15 Fremdsprachen zum Erwerb und Ausbau der kommunikativen Fertigkeiten an.

An unseren Sprachkursen können alle Studierenden sowie Mitarbeitenden der Universität des Saarlandes teilnehmen. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Studierende, die dem Universitätsverbund Südwest (Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Trier), einer Mitgliedsinstitution der Universität der Großregion (Kaiserslautern, Lothringen, Lüttich, Luxemburg, Trier, HTW Saar) oder der European University Alliance („Transform4Europe“) angehören. Andere Teilnehmende müssen sich beim Studierendensekretariat als **Gasthörernde** für das jeweilige Semester einschreiben. Bitte nehmen Sie die Einschreibung zum Gasthörer-Studium frühzeitig vor Veranstaltungsbeginn vor. In der ersten Semesterwoche kann im Zentrum für lebenslanges Lernen auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens keine Beratung garantiert werden.

#### Sprachunterrichtszentrum

Das Sprachenzentrum befindet sich in **Gebäude C5 4** auf dem Campus der Universität des Saarlandes. Die aktuellsten Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.szsb.uni-saarland.de](http://www.szsb.uni-saarland.de). Dort schreiben Sie sich auch für die Kurse ein. Die Kurse selbst finden überwiegend in Präsenz statt, einige auch online oder

<sup>1</sup> University of Alicante (Spain), Estonian Academy of Arts (Estonia), Universidade Católica Portuguesa (Portugal), University of Primorska (Slovenia), Jean Monnet University (France), University of Silesia in Katowice (Poland), Sofia University „St. Kliment Ohridski“ (Bulgaria), The University of Trieste (Italy), Vytautas Magnus University in Kaunas (Lithuania)

als „Hybrid-Kurs“. Darüber hinaus nutzen wir unsere Lernplattform Moodle. Kurzfristige Programmänderungen und Ankündigungen finden Sie ebenfalls im Web und zum Teil auch über unsere Facebook-Seite [www.facebook.com/sprachenzentrum](http://www.facebook.com/sprachenzentrum) oder unseren Instagram- Kanal [szunisaarland](https://www.instagram.com/szunisaarland).

#### Prüfungszentrum

In derzeit 8 Sprachen können Sie am Sprachenzentrum das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNLcert® erwerben. Die Kursstruktur der UNLcert®-Stufen nach jeweiliger Sprache erläutern wir unter der Überschrift „Programme nach UNLcert®“. Das UNLcert®-Zertifikat wird bei uns in vier Stufen verliehen. Durch dieses transparente System können die Studierenden ihren Lernfortschritt besser verfolgen und zusätzliche Sprachqualifikationen erwerben.

Hier eine kleine Übersicht über die Niveaus der vier UNLcert®-Stufen am Sprachenzentrum

- Stufe „Basis“: Erwerb fundierter Grundkenntnisse (Referenzrahmenniveau A2)
- Stufe I: Erwerb erweiterter Grundkenntnisse für Studium und Beruf (B1)
- Stufe II: Kommunikationsfähigkeit in Studium und Beruf (B2)
- Stufe III: Studierfähigkeit, z.T. mit fachlicher Orientierung (C1)

Zur Absolvierung einer Stufe müssen je nach Sprache und Niveau mindestens 8 Semesterwochenstunden regelmäßig und erfolgreich besucht werden.

Zur besseren Orientierung wird in der Veranstaltungsliste angegeben, zu welcher UNLcert®-Stufe ein Kurs gehört. Beachten Sie auch unsere Informationen zu UNLcert® auf unserer Homepage. Außerdem können Sie am Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes für die Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch sog. nationale Sprachzertifikate erwerben (DELF/DALF, CILS und SIELE). Vor allem wenn Sie in Ländern arbeiten oder studieren wollen, wo diese Sprachen Landessprache sind, empfiehlt sich die Ablegung dieser Sprachprüfungen. Darüber hinaus können Sie bei uns auch das Zertifikat „Zertifikat Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“ erwerben. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/reinstaedler/studium-und-lehre/zertifikate.html>

#### Prüfungsort und Anmeldestelle

Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes,  
Gebäude C5 4, 3. Stock, R. 3.01, 66123 Saarbrücken  
<http://www.szsb.uni-saarland.de/zertifikate/>



Kontakte: für DELF/DALF [franzoesisch@szsb.uni-saarland.de](mailto:franzoesisch@szsb.uni-saarland.de), für CILS [italienisch@szsb.uni-saarland.de](mailto:italienisch@szsb.uni-saarland.de), für Spanisch / SIELE [spanisch@szsb.uni-saarland.de](mailto:spanisch@szsb.uni-saarland.de)

#### Informationszentrum

Das Sprachenzentrum ist die zentrale Anlaufstelle der Universität für Informationen über das Sprachenlernen. Auf unserer Webseite finden Sie eine Reihe von Informa-

tionen, die Ihnen helfen, Ihre Sprachlernziele zu erreichen. Daneben beraten wir Sie auch gerne persönlich über alle Themen rund ums Sprachenlernen – sprechen Sie uns an. Unsere Kontaktdaten finden Sie in diesem Studienführer. Wir empfehlen allerdings, dass Sie sich zunächst auf unserer Homepage informieren. Dort finden Sie zahlreiche Informationen, Ansprechpartner und Öffnungszeiten. Informationen zu Deutsch-Kursen finden Sie beim Internationalen Studienzentrum Saar (ISZ Saar, <https://www.uni-saarland.de/global/deutschkurse.html>).

### Registrierung

Zunächst müssen Sie sich bei uns als Nutzer des Sprachenzentrums registrieren, wenn Sie an Sprachkursen teilnehmen möchten. Alles was Sie dazu benötigen, sind Daten über Ihre Anschrift und Immatrikulation sowie eine E-Mail-Adresse (am besten die der Hochschule, über die auch die übrigen studienbezogenen Kontakte laufen). Diese Registrierung geht über das Online-Formular unter <https://www.szsbs.uni-saarland.de/registrierung.html>. Unter <https://www.szsbs.uni-saarland.de/start/neu-hier/Info-Registrierung.html> finden Sie eine Übersicht und Videos rund um den Registrierungsprozess und die Kurseinschreibung. Eine ganz wichtige Information schon vorab: Am Ende des Registrierungsprozesses wird Ihnen Ihre Benutzernummer angezeigt. Bitte notieren Sie sich diese auf jeden Fall.



### Einstufungstest

In Englisch und Französisch muss vor Ihrem ersten Kursbesuch am Sprachenzentrum IMMER ein Einstufungstest abgelegt werden. In Italienisch oder Spanisch müssen Sie vor der Einschreibung in einen Kurs dieser Sprachen einen Einstufungstest nur dann ablegen, wenn Sie Vorkenntnisse mitbringen. Die Termine und die Vorgehensweise werden auf unserer Homepage veröffentlicht; Sie legen den Test online ab. Ihr Ergebnis bzw. die Kurse, die für Sie geeignet sind, erfahren Sie über Ihr Kurskonto, in das Sie sich über den Button „Meine Kurse“ einloggen können. Der Einstufungstest kann für jede Sprache jeweils nur einmal pro Semester abgelegt werden und ist 3 Semester lang gültig. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit keinen Kurs erfolgreich absolviert haben, müssen Sie einen erneuten Einstufungstest ablegen, um sich für einen Kurs einzuschreiben.



### Kursanmeldung

Sie haben sich für eine Sprache und einen Kurs entschieden? Dann geht es weiter zur Kursanmeldung, die am Sprachenzentrum nur online möglich ist. Die Adresse ist <https://www.szsbs.uni-saarland.de/kursangebot.html>

1. Die Kursanmeldung für das bevorstehende Semester ist normalerweise ab der ersten Vorlesungswoche online möglich. Genauere Termine werden auf unserer Homepage angekündigt.
2. Suchen Sie sich Ihren Kurs auf unseren Internet-Seiten aus (Button „Kursprogramm“). Wenn Sie eine passende Veranstaltung gefunden haben, drücken Sie auf den Anmeldeknopf. Der Anmeldedialog möchte dann von Ihnen Ihre Benutzernummer und

natürlich Ihr Passwort wissen. Falls Sie das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an unseren Service-Punkt unter [service@szsb.uni-saarland.de](mailto:service@szsb.uni-saarland.de)

3. Unsere Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch (außer Anfängerkurse) verlangen z.T. als Voraussetzung die erfolgreiche Teilnahme an anderen, vorbereitenden Kursen oder an einem Einstufungstest. Beides darf aber nicht länger als 3 Semester zurückliegen.
4. Das System meldet Sie jetzt für den Kurs an und es wird Ihnen die Anmeldebestätigung angezeigt, die Sie abspeichern oder ausdrucken können.
5. Wenn die Anmeldung nicht möglich ist, dann erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Beispiele: Sie haben sich bereits für einen Parallelkurs angemeldet. Es macht ja keinen Sinn, zweimal denselben Kurs zu besuchen. Oder Sie haben keinen Einstufungstest abgelegt. Oder Sie haben sich für mehr als drei Kurse angemeldet. Unsere Sprachkurse sind studienbegleitend, und da sind mehr als drei Veranstaltungen pro Semester normalerweise zu viel. Wenn Sie wirklich mehr belegen wollen oder andere Rückfragen haben, schreiben Sie eine kurze E-Mail an [mediendidaktik@szsb.uni-saarland.de](mailto:mediendidaktik@szsb.uni-saarland.de).

Denken Sie bitte unbedingt daran, am ersten Kurstermin bzw. zur Vorbesprechung zu erscheinen. Nur dadurch können Sie sich Ihren Anspruch auf einen Platz im Kurs sichern. Auch Personen, die nur einen Nachrückerplatz erhalten haben, sollten zu diesem ersten Termin kommen. Am ersten Kurstermin entscheidet sich nämlich, wer von den Nachrückerplätzen doch noch im Kurs aufgenommen wird. Erfahrungsgemäß nimmt immer ein Teil der Angemeldeten den Platz nicht in Anspruch. ACHTUNG: Wenn Sie aus welchen Gründen auch immer am ersten Tag nicht anwesend sein können, setzen Sie sich bitte unbedingt mit dem Dozenten oder der Dozentin in Verbindung und erklären Sie, dass Sie trotzdem am Kurs teilnehmen wollen!

Wenn Sie unsicher sind, welcher Kurs für Sie geeignet ist, dann lassen Sie sich von den Programmverantwortlichen der jeweiligen Sprache einen Beratungstermin geben. Sie erfahren auf unsere Webseite, wann welche Dozierenden Sprechstunden haben. Eine ganze Reihe von Dozierenden sind allerdings Lehrbeauftragte und halten deshalb keine Sprechstunden. Aber unsere festangestellten Mitarbeitenden können Ihnen jederzeit weiterhelfen.

### Abmelden von einem Kurs

Sie haben es sich anders überlegt und wollen nun doch nicht an einem Kurs teilnehmen? Dann geben Sie bitte Ihren Kursplatz frei, damit andere nachrücken können. Auch das Abmelden geht bequem über das Internet. Hierzu gehen Sie einfach über „Meine Kurse“ auf unserer Homepage in Ihr Kurskonto und melden sich vom jeweiligen Kurs wieder ab. Sollten Sie unentschuldig beim ersten Kurstermin nicht erscheinen, erfolgt die Abmeldung automatisch. Das halten wir allerdings für eine schlechte Variante. Denn Sie blockieren bis dahin den Platz, den eine Kommilitonin oder ein Kommilitone gerne genutzt hätte.



## Vorbesprechungen

Bei einzelnen Kursen werden Ort und Zeit der Veranstaltungen erst in einer Vorbesprechung festgelegt. Auch Fragen zu Inhalten und Niveau werden hier geklärt. Den Termin der Vorbesprechung geben wir bei der jeweiligen Kursbeschreibung bekannt.

## Technisches Know-How

Alle Kurse des Sprachenzentrums arbeiten mit der Lernplattform Moodle. Für die Teilnahme an den Sprachkursen ist daher erforderlich, dass Sie über ein Gerät mit Internetzugang verfügen und die Bereitschaft mitbringen, sich mit der Lernplattform und dem Videokonferenzsystem MS Teams auseinanderzusetzen. Im kostenlosen Kurs „Onboarding für Studienanfänger (auch für Gasthörernde)“ des ZeLL werden entsprechende Grundkenntnisse vermittelt (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/brueckenkurse-gesamtuebersicht.html> unter „Zusatzangebote“). Ebenso ist Ihnen dabei auch das Team im Service-Punkt des Sprachenzentrums behilflich.

## Social Media

Sie erhalten Informationen nicht nur über unsere Website [www.szsbs.uni-saarland.de](http://www.szsbs.uni-saarland.de), sondern auch auf Facebook ([www.facebook.com/sprachenzentrum](https://www.facebook.com/sprachenzentrum)) oder Instagram (@szunisaarland). Auf YouTube finden Sie ebenfalls eine Reihe von Videos von uns.

## Wichtige Informationen zu den Kursen auf den folgenden Seiten

Das endgültige Kursangebot kann sich bis zum Vorlesungsbeginn noch ändern, Kurszeiten können wir leider oft erst nach der Drucklegung dieses Studienführers festlegen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Kursankündigungen im Internet <http://www.szsbs.uni-saarland.de> (auch kurz nach dem Veranstaltungsbeginn).

## Programme nach UNlcert

Am Zentralen Institut für Sprachen und Kommunikation der Universität des Saarlandes (Sprachenzentrum) besteht für eine Reihe von Sprachen die Möglichkeit, nach der Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen und der ggf. erfolgreichen Ablegung der erforderlichen Prüfung, ein UNlcert®-Zertifikat zu erwerben. Das UNlcert®-Zertifikat bietet den Absolventen und Absolventinnen zahlreiche Vorteile.

Alle Stufen des UNlcert®-Ausbildungssystems verfolgen sprachübergreifend die gleichen Ausbildungsziele, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden. Alle vom Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes vergebenen Zertifikate sind vom Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e.V. (AKS) akkreditiert.

## 1 Chinesisch

### 1.1 Chinesisch UNlcert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

#### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

#### 1.1.1 Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Chinesisch A1 Teil 1 – Grundlagen	(Grundlagen 1)	1	A0	3	Alle
Chinesisch A1 Teil 2 - Grundlagen	(Grundlagen 2)	1	A0	3	Alle
Chinesisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Chinesisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1	3	Alle
Chinesisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Chinesisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

#### 1.1.2 Stufe I<sup>1</sup>

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Chinesisch B1.1 Teil 1	(Vertiefungskurs 1)	1	B1	3	Alle
Chinesisch B1.1 Teil 2	(Vertiefungskurs 2)	1	B1	3	Alle
Chinesisch B1.2 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	3	Alle
Chinesisch B1.2 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle

<sup>1)</sup> Bitte beachten Sie, dass diese Kurse nur bei ausreichender Nachfrage angeboten werden können und daher nicht in jedem Semester stattfinden.

## 2 Englisch

### 2.1 Englisch UNiCert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

#### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und müssen in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

#### 2.1.1 Stufe Basis<sup>1</sup>

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	-	Alle
Englisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	-	Alle
Englisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	-	Alle
Englisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	-	Alle

1) Bitte beachten Sie, dass diese Kurse nur bei ausreichender Nachfrage angeboten werden können und daher nicht in jedem Semester stattfinden.

#### 2.1.2 Stufe I

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch B1.1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Englisch B1.1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Englisch B1.2 – Speaking course	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	3	v.a. mündlich

### 2.2 Englisch UNiCert© II

Kumulative Zertifikatserteilung

#### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar, wobei empfohlen wird, mit dem Kurs *Englisch B2.2 Writing* abzuschließen. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch B2.1 Part 1 – General English B2.1 Part 1 – Work-related English B2.1 Part 1 – Study-related	(Intermediate General English 1 – B2 English – English in an academic context 1)	1	B2	3	Alle
Englisch B2.1 Part 2 – General English B2.1 Part 2 – Work-related English B2.1 Part 2 – Study-related	(Intermediate General English 2 – B2 English – English in an academic context 2)	1	B2	3	Alle
Vocabulary Course: Englisch B2.2 – Academic vocabulary English B2.2 – Vocabulary	Vocabulary Course: (Academic vocabulary Word Power)	2	B2	3	v.a. mündlich
Oral Course: Englisch B2.2 – Conversation English B2.2 – Presentations and discussions	Oral Course: (Conversation Skills B2 Presentations and discussions (Oral Academic))	2	B2	3	Alle, Schwerpunkt Lexik
Writing Course: Englisch B2.2 – Writing	Writing Course: (Academic Writing II Tools for Writing)	2	B2	3	v.a. schriftlich

### 2.3 Englisch UNiCert© III

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung

#### Kurszulassung

Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Englisch C1 Part 1	(Advanced General English 1)	1	C1	3	Alle
Englisch C1 Part 2	(Advanced General English 2)	1	C1	3	Alle

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
<i>Oral Skill Course:</i> Englisch C1 - Discussing Current Affairs Englisch C1 - Professional Communication Englisch C1 - Presenting & Socializing	<i>Oral Skills Course:</i> (Discussing Current Affairs Professional Communication International Conference English)	2	C1	3	v.a. mündlich
<i>Written Skills Course:</i> Englisch C1 – Writing Englisch C1 – Academic Writing	<i>Written Skills Course:</i> (Writing English Academic Writing)	2	C1	3	v.a. schriftlich
<i>Writing Course:</i> Englisch B2.2 – Writing	<i>Writing Course:</i> (Academic Writing II Tools for Writing)	2	B2	3	v.a. schriftlich

### 3 Französisch

#### 3.1 Französisch UNICert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

##### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und müssen in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

##### 3.1.1 Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	-	Alle
Französisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	-	Alle
Französisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	-	Alle
Französisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	-	Alle

#### 3.1.2 Stufe I

Kumulative Zertifikatserteilung

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Französisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Französisch B1 – Communication orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	3	Alle, v.a. mündlich

#### 3.2 Französisch UNICert© II

Kumulative Zertifikatserteilung

##### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch B2 Teil 2	(Cours général)	1	B2	3	Alle
<i>Dialoguer:</i> Französisch B2 – Communication orale	<i>Dialoguer:</i> (Conversation B2)	1	B2	3	v.a. mündlich
<i>Cours d'écriture:</i> Französisch B2 – Communication écrite	<i>Cours d'écriture:</i> (Le plaisir d'écrire)	2	B2	3	v.a. schriftlich
<i>Cours culturel:</i> Französisch B2 – Civilisation	<i>Cours culturel:</i> (Civilisation (Landeskunde))	2	B2	3	Alle
<i>Cours optionnel:</i> Französisch B2 - Partir à l'étranger	<i>Cours optionnel:</i> (Partir à l'étranger)	2	B2	3	Nach Teilnehmerwahl

#### 3.3 Französisch UNICert© III<sup>1)</sup>

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung

##### Kurszulassung

Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Französisch C1 – Partie 1	(Français à la carte)	1	C1	3	Alle
Französisch C1 – Partie 2	<i>Cours oral avancé</i>	2	C1	3	v.a. mündlich
Französisch C1 – Partie 3.	<i>Cours écrit avancé</i>	2	C1	3	v.a. schriftlich
<i>Cours optionnel:</i> Französisch C1 – N.N.	<i>Cours optionnel:</i> (-)	2	C1	3	Alle

Abschlussprüfung

1) Bitte beachten Sie, dass die Kurse dieser Stufe selten, d.h. nur bei ausreichender Nachfrage angeboten werden.

## 4 Italienisch

### 4.1 Italienisch UNICert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

#### 4.1.1 Stufe Basis

##### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und müssen in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Italienisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	3	Alle
Italienisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Italienisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

#### 4.1.2 Stufe I

Kumulative Zertifikatserteilung

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Italienisch B1 – Comunicazione orale	(Zertifikatskurs 3 (Corso di conversazione B1))	2	B1	3	Alle, v.a. mündlich

### 4.2 Italienisch UNICert© II

Kumulative Zertifikatserteilung

##### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Italienisch B2 Teil 1	(Intermedio 1)	1	B2	3	Alle
Italienisch B2 Teil 2	(Intermedio 2)	1	B2	3	Alle
Italienisch B2 – Comunicazione orale	(Comprensione e produzione orale)	2	B2	3	v.a. mündlich
Italienisch B2 – Produzione scritta	(Comprensione e produzione scritta)	2	B2	3	v.a. schriftlich

## 5 Japanisch

### 5.1 Japanisch UNICert© Basis & I

Kumulative Zertifikatserteilung

##### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

**5.1.1 Stufe Basis**

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Japanisch A1 Teil 1	(Grundlagen 1)	1	A1	3	Alle
Japanisch A1 Teil 2	(Grundlagen 2)	1	A1	3	Alle
Japanisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Japanisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A2	3	Alle
Japanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Japanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

**5.1.2 Stufe I**

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Japanisch B1.1 Teil 1	(Vertiefungskurs 1)	1	B1	3	Alle
Japanisch B1.1 Teil 2	(Vertiefungskurs 2)	1	B1	3	Alle
Japanisch B1.2 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	3	Alle
Japanisch B1.2 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle

**6 Portugiesisch****6.1 Portugiesisch UNICert© Basis & I**

Kumulative Zertifikatserteilung

**Kurszulassung**

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

**6.1.1 Stufe Basis**

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Portugiesisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Portugiesisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	3	Alle
Portugiesisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Portugiesisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

**6.1.2 Stufe I**

Kumulative Zertifikatserteilung

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Portugiesisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Portugiesisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle

**7 Russisch****7.1 Russisch UNICert© Basis & I**

Kumulative Zertifikatserteilung

**Kurszulassung**

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

**7.1.1 Stufe Basis**

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Russisch A1 – Grundlagen	(Grundlagenkurs)	1	A1	3	Alle
Russisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Russisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A2	3	Alle



Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Russisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Russisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

### 7.1.2 Stufe I

#### Kumulative Zertifikatserteilung

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Russisch B1.1 Teil 1	(Vertiefungskurs 1)	1	B1	3	Alle
Russisch B1.1 Teil 2	(Vertiefungskurs 2)	2	B1	3	Alle
Russisch B1.2	(Zertifikatskurs)	2	B1	3	Alle

## 8 Spanisch UNICert© Basis & I

### Kumulative Zertifikatserteilung

#### 8.1 Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

##### 8.1.1 Stufe Basis

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	1	A1	3	Alle
Spanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	1	A1/A2	3	Alle
Spanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3	Alle
Spanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

### 8.1.2 Stufe I

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	1	B1	3	Alle
Spanisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3	Alle
Spanisch B1 - Comunicación	(Zertifikatskurs 3: Estrategias orales)	2	B1	3	Alle, v.a. mündlich
Spanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3	Alle

## 8.2 Spanisch UNICert© II

### Kumulative Zertifikatserteilung

#### Kurszulassung

Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch B2 Teil 1	(Español Intermedio 1 + Notas informativas)	1	B2	3	Alle, v.a. schriftlich
Spanisch B2 Teil 2	(Español Intermedio 2 + Crónicas)	1	B2	3	Alle, v.a. schriftlich
Spanisch B2 Teil 3	(Español Intermedio 3 + Entrevistas)	2	B2	3	Alle
Spanisch B2 - Comunicación	(Cuéntame - Estrategias orales)	2	B2	3	Alle, v.a. mündlich, zusätzl. Lernstrat.

## 8.3 Spanisch UNICert© III

### Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung

#### Kurszulassung

Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	(alter Kursname)	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	ECTS	Fertigkeiten
Spanisch C1 Teil 1	(Español Superior 1)	1	C1	3	Alle
Spanisch C1 Teil 2	(Español Superior 2)	1	C1	3	Alle
Spanisch C1 Teil 3	(Español Superior 3)	2	C1	3	Alle, v.a. schriftlich
Spanisch C1 – Curso Monográfico	(Curso Monográfico)	2	C1	3	Alle, v.a. mündlich
Abschlussprüfung					

Das Sprachenzentrum bietet im Wintersemester 2024/2025 folgende Kurse an:

### Arabisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Arabisch A1 Teil 2 – Mündlich	(Elementarkurs 2)	2	A1	3
Arabisch A1 Teil 2 – Lesen & Verstehen	(Lesen und Verstehen 2)	2	A1	3
Arabisch A2 Teil 2 – Mündlich	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3

### Chinesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Chinesisch A1 Teil 1+2 – Grundlagen	(Grundlagenkurs 1+2)	4	A1	Basis	6
Chinesisch A1 Teil 1 – Grundlagen	(Grundlagenkurs 1)	2	A1	Basis	3
Chinesisch A1-A2 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis	6
Chinesisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis	3

### Deutsche Gebärdensprache

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
DGS A1 Teil 2	DGS 2	2	A1	3
DGS A2 Teil 2	DGS 4	2	A2	3

### Englisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Englisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	-
Englisch B1.1 Teil 1+2	(Zertifikatskurs 1+2)	4	B1	I	6
Englisch B1.2 –	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis	3
Speaking course	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	I	3
Englisch B2.1 Part 1+2 – General	(Intermediate General English 1+2)	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 2 – General	(Intermediate General English 2)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 2 – Study-related	(B2 Englisch - English in an academic context 1)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 2 – Work-related	(-)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1+2 – Business English(1)	(Englisch f. Wirtschaftswissensch. 1+2) <sup>(1)</sup>	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 2 – Business English(1)	(Englisch f. Wirtschaftswissensch. 2) <sup>(1)</sup>	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.2 – Presentations & Discussions	(B2 Presentations & Discussions)	2	B2.2	II-2	3
Englisch B2.2 – Academic Vocabulary	(Academic Vocabulary)	2	B2.2	II	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Englisch B2 – Legal English(2)	(Engl. Legal Terminology) <sup>(2)</sup>	2	B2.2	-	3
Englisch B2 – Medical English(3)	(Medical English) <sup>(3)</sup>	2	B2	II	3
Englisch B2 – Scientific English(4)	(English for Scientists) <sup>(4)</sup>	2	B2	-	3
Englisch C1 Part 1+2	(Advanced General Engl. 1+2)	4	C1.1	III	6
Englisch C1 Part 2	(Advanced General Engl. 2)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 Part 2 – Business English	(Advanced English for Business Administration 2)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 – Discussing Current Affairs	(Discussing Current Affairs)	2	C1.2	III	3
Englisch C1 – Presenting & Socializing	(International Conference English)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 – Writing	(Writing English)	2	C1.2	III	4

(1) Nur für Studierende der WiWi, Dig BWL, WiPä, Winfo und WuR.

(2) Nur Jura-Studierende sind für diesen Kurs zugelassen

(3) Für diesen Kurs sind nur Medizinstudierende zugelassen.

(4) Für diesen Kurs sind nur Studierende aller Naturwissenschaften und der Mathematik zugelassen

### Französisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Französisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Französisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Französisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Französisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Französisch A2 – Wiedereinsteiger (k) – Kompaktkurs! 1)	(Französisch für Wiedereinsteiger)	2			
Französisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Französisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3
Französisch B1 – Communication orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	II	3
Französisch B1 – Le français médical2)	(MEDIKURS: le français medical)	2	B1	I	3
Französisch B2 Partie 2	(Cours Général II)	2	B2.1	II	3
Französisch B2 – Communication orale	(Conversation en français)	2	B2.2	II	3
Französisch B2 – Communication écrite	(Le plaisir d'écrire)	2	B2.2	II	3
Französisch B2 – Le monde francophone	(-)	2	B2.2	II	3
Französisch B2 – Partir à l'étranger	(Partir à l'étranger)	2	B2.2	II	3
Französisch C1 Partie 1	(Cours général avancé I)	2	C1.1	III	3

### Griechisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Neugriechisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Neugriechisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3

### Italienisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Italienisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A1 Teil 1 (k) – Kompaktkurs!1)	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Italienisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Italienisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A1 – mündliche Kommunikation	(-)	2	A1	-	3
Italienisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Italienisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 – mündliche Kommunikation	(Aufbaukurs Plus)	2	A2		3
Italienisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	I	3
Italienisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	I	3
Italienisch B1 – Comunicazione orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	I	3
Italienisch B2 Parte 1	(Intermedio 1)	2	B2	II	3
Italienisch B2 Parte 3	(Intermedio 3)	2	B2	II	3
Italienisch B2 – Comunicazione orale	(Comunicazione orale)	2	B2	II	3
Italienisch – In giro per l'Italia	(In giro per l'Italia)	2	-	-	1

## Japanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Japanisch A1 Teil 1+2 – Shokyû I	(Grundlagenkurs – Shokyû 1)	4	A1	Basis	6
Japanisch A1-A2 Teil 1+2 – Shokyû II	(Elementarkurs – Shokyû 2)	4	A2	Basis	6

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Japanisch B1.1 Teil 1+2	(Vertiefungskurs 1+2)	4	A2	I	6
Japanisch B1.2 Teil 1+2 – Sôgô-Kôza	(Zertifikatskurs 1+2)	4	B1.2	II	6
Japanisch B2 – Chûkyû kôza II	(Chûkyû kôza 2)	2	B1.2	II	3

## Koreanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Koreanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Koreanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3
Koreanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3

## Niederländisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Niederländisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	6
Niederländisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A1	3

## Portugiesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Portugiesisch A1 Teil 1+2 – Brasilianische Variante	(Elementarkurs 1+2 – bras. Variante)	4	A1	Basis/I	6
Portugiesisch A1 Teil 2 – Bras. Variante para hispanofalantes	(Elementarkurs 2 – bras. Variante für hispanofalantes)	2	A1	Basis/I	3
Portugiesisch A2 Teil 1+2 – Europäische Variante	(Aufbaukurs 1+2 – europ. Variante)	4	A2	Basis/I	6

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Portugiesisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs)	2	A2	Basis/I	3
Portugiesisch A2-B1 – Landeskunde Portugals	(-)	2	B1	I	3

### Russisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Russisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis	3
Russisch A1-A2 Teil 2 + A2 Teil 1	(Elementarkurs 2 + Aufbaukurs 1)	4	A2	Basis	6
Russisch B1.1 Teil 1 (k) – Kompaktkurs!1)	(Vertiefungskurs 1)	2	B1	I	3
Russisch B1.2	(Zertifikatskurs)	2	B1	I	3

### Slowenisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Slowenisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3

### Spanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Spanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 Teil 1 (k) – Kompaktkurs!1)	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Spanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 – mündliche Kommunikation	(-)	2	-	-	1

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Spanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Spanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2 – mündliche Kommunikation	(-)	2	-	-	3
Spanisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Spanisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3
Spanisch B1 – Comunicación oral	(Zertifikatskurs 3)	2	B1.2	I	3
Spanisch B2 Parte 2	(Español Intermedio 2 + Crónicas)	2	B2.2	II	3
Spanisch B2 – Hablemos de cortos	(-)	2	B2.2	II	3
Spanisch C1 – Monográfico	(Curso monográfico)	2	C1	III	3
Spanisch A2.2-C1 – Destino España	(Destino España)	2	ab A2.2	-	3

### Türkisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Türkisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Türkisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3
Türkisch als Herkunftssprache	(-)	2	Ab A2	3



## III.2 Hochschulsportzentrum

Das Hochschulsportzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität des Saarlandes mit dem Auftrag, den Mitgliedern der Universität des Saarlandes, also in erster Linie den Studierenden und Bediensteten der Universität, ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm anzubieten, das sich inhaltlich – wo dies möglich ist – an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. Das Sportangebot wird an den beiden universitären Standorten Saarbrücken und Homburg organisiert.

### Die wesentlichen Aufgaben und Ziele des Hochschulsportzentrums sind:

- Bereitstellung eines bedarfsorientierten Sport- und Bewegungsangebotes
- Entwicklung dauerhafter Motivation zu Sport und Bewegung
- Erhalt und Verbesserung der physischen und psychischen Belastbarkeit und Gesundheit durch Sport und Bewegung
- Mitwirkung an einer umfassenden Verantwortung für eine gesunde Lebensführung
- Verbesserung der Kommunikation unter den Angehörigen aller Hochschulen des Saarlandes
- Stärkung der Identifikation mit der Universität des Saarlandes
- Verbesserung der Integration von ausländischen Studierenden

### Programmschwerpunkte des Hochschulsports

- Freizeit- und Breitensportangebote
- Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote
- Individuelles, präventiv ausgerichtetes Fitness-Training im Fitnessstudio Uni-Fit
- Erlebnisorientierte Bewegungsangebote
- Wettkampfsport
- Sport- und Bewegungsangebote für Bedienstete im Rahmen des Angebotes Uni in Bewegung

Insgesamt bietet das Hochschulsportzentrum in über 70 verschiedenen Sportarten und Bewegungsformen rund 600 Kurse und Veranstaltungen jährlich an. Die Sport- und Bewegungsangebote werden in der Regel wochentags im Kurssystem durchgeführt, dies gilt insbesondere für die Angebote im Bereich Gesundheitssport mit aufeinander aufbauenden Lerninhalten. Darüber hinaus bietet das Hochschulsportzentrum auch Kompaktkurse, Workshops am Wochenende sowie Online-Sportkurse an. Das Hochschulsportprogramm ist zu großen Teilen an die Semesterstruktur gekoppelt. In der vorlesungsfreien Zeit wird in Zusammenarbeit mit dem AStA ein Feriensportprogramm organisiert.

Darüber hinaus stellt das Hochschulsportzentrum als weitere Serviceleistung die universitätseigenen Sportstätten im Außenbereich freien Spielgruppen zur Nutzung zur Verfügung und sorgt für deren einwandfreien und sportgerechten Zustand.

Alle Informationen rund um den Hochschulsport finden Sie im Internet unter [www.uni-saarland.de/hochschulsport](http://www.uni-saarland.de/hochschulsport)

Neben dem kompletten Kursangebot finden Sie dort Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Sportstätten, Gebühren usw. sowie aktuelle Infos und Änderungen. Für das Hochschulsportangebot im Bereich der Medizinischen Fakultät auf dem Campus in Homburg finden Sie im Internet einen eigenen Unterpunkt.

### Teilnahme an kostenfreien Veranstaltungen

Rund ein Drittel der wöchentlich stattfindenden Sportkurse sind für Studierende der saarländischen Hochschulen kostenfrei. Bedienstete und Gäste benötigen zur Teilnahme an diesen Kursen eine gültige Nutzerkarte. Die Nutzerkarten können online oder persönlich im Hochschulsportzentrum erworben werden und sind das ganze Semester und für das sich anschließende Ferienprogramm gültig.

### Kostenpflichtige Veranstaltungen

Alle Personen, die an einer kostenpflichtigen Veranstaltung teilnehmen wollen, müssen sich für diese anmelden und die entsprechende Kursgebühr entrichten. Die Kursgebühren sind nach Benutzergruppen (Studierende, Bedienstete und Gäste) gestaffelt. Eine gesonderte Nutzerkarte ist für diese Veranstaltungen nicht notwendig. Dies gilt auch für Workshops und Events.

Die Anmeldung zu den anmelde- und kostenpflichtigen Kursen sowie die Buchung der Nutzerkarten erfolgt online unter [www.uni-saarland.de/hochschulsport](http://www.uni-saarland.de/hochschulsport) per Lastschrifteinzugsverfahren oder persönlich im Hochschulsportzentrum.

### *Hinweis: Gäste sind nicht über die Hochschule unfallversichert.*

Das Fitnessstudio *Uni-Fit* kann nur von Studierenden und Bediensteten der UdS genutzt werden. Eingeschriebene Gasthörer\*innen wenden sich bitte bezüglich der Nutzung des Fitnessstudios an die Leitung des Uni-Fit ([uni-fit@uni-saarland.de](mailto:uni-fit@uni-saarland.de), Tel.: +49 (681) 302 57581).

Für Fragen und Anregungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochschulsportzentrums gerne zur Verfügung.

### Kontakt

Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes

Campus B8 1, Zimmer 1.14-1.18

Tel: +49 (681) 302 57576

Fax: +49 (681) 302 57570

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag, 8:30-11:30 Uhr

Montag-Donnerstag, 13:00-15:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Hochschulsportbüro Homburg: Gebäude 74, 1. Etage, Zimmer 1.11

Tel: +49 (6841) 16 26645 oder

+49 (681) 302 57573

Öffnungszeiten: Donnerstag, 8:00-13:30 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail allgemein: [hochschulsport@uni-saarland.de](mailto:hochschulsport@uni-saarland.de)

### III.3 Collegium Musicum

Bei uns spielen ein Sinfonieorchester, eine Big Band sowie kleinere Combos, und es singen Chöre unterschiedlicher Ausrichtung. Es werden große und kleine Konzerte angeboten und manchmal geht's auch auf Reisen.

Alle Informationen unter: [www.unimusik-saarland.de](http://www.unimusik-saarland.de). Auf dieser Webseite finden Sie Informationen zu den verschiedenen Ensembles, Akteuren sowie Konzertankündigungen, Probentermine, unser Archiv und vieles mehr.

Wenn Sie unser Angebot anspricht und Sie aktiv mitmusizieren möchten, können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner wenden, die Sie in der Rubrik Team/Kontakt finden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich in unsere Mailingliste für Konzertankündigungen aufnehmen zu lassen. Dazu können Sie eine E-Mail an KMD Prof. Dr. Helmut Freitag ([h.freitag@mx.uni-saarland.de](mailto:h.freitag@mx.uni-saarland.de)) schreiben. Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, können Sie uns gerne auch auf Facebook (Chor / Sinfonieorchester der Universität des Saarlandes; Windmachine) folgen.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Konzerte als Zuhörer oder als Akteur – vor oder auf der Bühne – begrüßen zu dürfen.

### III.4 Studienbegleitende Zertifikate

#### Zertifikat „Europaicum“

Das Zertifikat Europaicum an der Universität des Saarlandes ist ein studienbegleitendes Zertifikat und offen für Studierende aller Fachrichtungen. Weiterbildungsstudierende wie auch Gasthörerinnen und Gasthörer können das Zertifikat Europaicum erwerben.

Das Zertifikat bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Europakompetenz auszubauen, sich für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren, ihre individuellen Interessen zu vertiefen und den eigenen Horizont zu erweitern. Im Zertifikat Europaicum wird Überblickswissen zu europäischen Zusammenhängen vermittelt. Zusätzlich eröffnet es die Möglichkeit eines fachspezifischen Einblicks in europaorientierte Forschungsfelder.

Das vielfältige und breitgefächerte Veranstaltungsprogramm bietet anhand von Vorlesungen und Seminaren Wissen in den Themenfeldern Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft, Europäische Literatur und Kunst, Europäischer Raum, Geschichte Europas und Theorien der Interkulturellen Kommunikation. Zwei Sprachkurse in modernen europäischen Sprachen sind verpflichtender Bestandteil des Zertifikats.

Um das Zertifikat erfolgreich zu absolvieren, müssen insgesamt 24 Credit Points (CP) erreicht werden. Diese setzen sich aus einem Sprachmodul (6 CP), einem Grundlagenmodul (9 CP) und einem Vertiefungsmodul (9 CP) zusammen.

Die Themenbereiche des Grundlagen- und Vertiefungsmoduls sind:

- Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft
- Europäische Geschichte, Europäische Kultur, Europäische Religion, Europäische Literatur und Kunst
- Europäische Politik, Interkulturelle Kommunikation, Europäischer Raum

Das Sprachmodul besteht aus zwei Sprachkursen des Sprachenzentrums in einer oder mehreren modernen europäischen Sprache(n).

Das Grundlagenmodul beinhaltet Vorlesungen und Überblicksveranstaltungen zu europäischen Zusammenhängen in mindestens zwei interdisziplinären Themenbereichen.

Im Vertiefungsmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen Fokus zu setzen; es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden. Auch der Besuch von Veranstaltungen an ausländischen Hochschulen in den internationalen Hochschulverbänden „Universität der Großregion (UniGR)“ und „Europäische Hochschule – Transform4Europe“ ist im Rahmen des Zertifikats möglich.

#### Weitere Informationen zum Zertifikat Europaicum

CEUS I Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes  
Telefon: +49 (0)681 302 70438 / +49 (0)681 302 70441  
E-Mail: [europaicum@uni-saarland.de](mailto:europaicum@uni-saarland.de)  
[www.uni-saarland.de/ceus](http://www.uni-saarland.de/ceus)

#### Zertifikat „IT-Recht und Rechtsinformatik“

Das Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes bietet das Zertifikatsstudium „IT-Recht und Rechtsinformatik“ an. Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Spezialisierung und Weiterbildung in rechtlichen und technischen Fragen der digitalen Gesellschaft.

#### An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Bisherige Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag angerechnet werden. Dies gilt insbesondere für die Studienleistungen in den Schwerpunktbereichen 5 und 9 der Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes.

Das Zertifikatsstudium steht aber auch Externen zur berufsbegleitenden Weiterbildung offen. Interessant ist dies insbesondere für Berufsgruppen, die Bezüge zu den Inhalten des Studiums aufweisen, wie etwa Rechtsanwälte, Rechtsreferendare, Datenschutzbeauftragte oder IT-Sicherheitsbeauftragte. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Zertifikatsstudiums ist auch ohne den Erwerb des Zertifikats möglich und steht allen Interessierten offen. Technisches Vorwissen ist nicht erforderlich!

#### Gibt es einen Studienplan?

Das Zertifikatsstudium ist modular aufgebaut. Die Module können grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge und Zeitspanne absolviert werden. Das Studium ist aber auf zwei Semester ausgelegt.

In vier Modulen werden insgesamt 24 Credit-Points erworben, die einem Arbeitsaufwand von 600 bis 720 Stunden (bei 180 Präsenzstunden) entsprechen.

### Modul 1: IT-Recht

- Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts (Wintersemester)
- Vertiefung im IT-Recht (Sommersemester)

Den Teilnehmern werden die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und besonderen Fragestellungen des IT-Rechts vermittelt. Dabei werden Aspekte des Vertrags- und Deliktsrechts sowie des Datenschutz- und Urheberrechts erörtert.

### Modul 2: Rechtsinformatik und IT-Sicherheit

- Technische Grundlagen des Internets (Wintersemester)
- Grundlagen elektronischer Verfahren – E-Justice (Wintersemester)
- Einführung in die IT - Sicherheit (Sommersemester)

In diesem Modul werden die Teilnehmer in das Thema IT-Sicherheit eingeführt und lernen praktische Anforderungen kennen, etwa beim Einsatz elektronischer Datenverarbeitung in gerichtlichen und behördlichen Verfahren. Außerdem werden die technischen Grundlagen des Internets behandelt.

### Modul 3: Datenschutz

- Einführung in das Datenschutzrecht (Wintersemester)
- Datenschutzrecht in der Praxis (Wintersemester)

Die Teilnehmer erlernen die theoretischen Grundlagen des Datenschutzrechts und erhalten Einblicke in den Berufsalltag von Praktikern, die über Fallgestaltungen und Herausforderungen aus ihrem Arbeitsleben berichten.

### Modul 4: Forschung in IT-Recht und Rechtsinformatik

- Kolloquium zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)
- Einführung in das rechtswissenschaftliche Schreiben (Wintersemester)
- Seminar zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)

Die Teilnehmer erhalten eine wertvolle Anleitung und Hilfestellung zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit und können die erworbenen Erkenntnisse in dem zu absolvierenden Seminar zum IT-Recht oder zur Rechtsinformatik praktisch umsetzen. Daneben wird auch ein Kolloquium zum IT-Recht besucht.

### Muss man sich bewerben?

Die Zulassung zum Zertifikatsstudium erfordert eine schriftliche Bewerbung, gerne auch auf elektronischem Wege einzureichen, an das Institut für Rechtsinformatik. Die Auswahl der Bewerber richtet sich nach ihrer fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung. Daher sind der Bewerbung Lebenslauf und Belege über bisherige Prüfungsleistungen und Erfahrungen zum Thema IT-Recht und Rechtsinformatik beizufügen.

### Informationen und Bewerbung

Institut für Rechtsinformatik  
Universität des Saarlandes  
Campus A5 4  
66123 Saarbrücken

Telefon: 0681/302-3105  
E-Mail: [zertifikat@rechtsinformatik.saarland](mailto:zertifikat@rechtsinformatik.saarland)  
[www.rechtsinformatik.saarland/zertifikat](http://www.rechtsinformatik.saarland/zertifikat)

### Zertifikat „Wissen und Kommunikation“

Als Journalist\*in für die unterschiedlichsten Medien arbeiten, in der Öffentlichkeitsarbeit für Wissenschaft und Kultur tätig sein oder auch selbst Kultur schaffen – das sind Traumberufe vieler Studierender. Doch wie qualifiziert man sich für solche Tätigkeiten? Eine mögliche Antwort ist das Zertifikat „Wissen und Kommunikation“ der Universität des Saarlandes. Es bietet eine studienbegleitende Qualifizierung für das Berufsfeld der Wissenschafts- und Kulturvermittlung (Schwerpunkt). Hier lernen die Studierenden, wie man Kunst, Kultur und Wissenschaft für möglichst viele Menschen attraktiv macht. Pointiert reden und schreiben, kompetent recherchieren und präsentieren, effizient managen und vermarkten – das sind Fertigkeiten, die das Studienprogramm vermittelt. Der Erwerb dieser Zusatzqualifikation, die im Rahmen des Optionalbereichs der Philosophischen Fakultät angeboten wird, steht Studierenden aller Fächer offen.

### Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Zur individuellen Schwerpunktbildung gibt es folgende Möglichkeiten:

Alternative 1: Jeweils 12 CP werden in den beiden Pflichtmodulen erworben.

- Journalismus 12 CP
- Kultur- und Wissenschaftsvermittlung 12 CP

Alternative 2: Eines der beiden Pflichtmodule kann über den Wahlbereich oder ein Praktikum zu je 6 CP ergänzt werden.

- Journalismus (6 CP oder 12 CP)
- Wissenschafts- und Kulturvermittlung (6 CP oder 12 CP)
- Wahlbereich oder Praktikum 6 CP

Das Journalismus-Modul vermittelt Fertigkeiten, die für publizistische Tätigkeiten im weiten Feld der Kommunikationsberufe grundlegend sind. Spezialisierungsmöglichkeiten in diesem breit gefächerten Berufsfeld bietet das Modul Wissenschafts- und Kulturvermittlung. In der zweiten Alternative rundet entweder ein vierwöchiges Praktikum im Bereich Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Wissenschafts- und Kulturmanagement das Studienprogramm ab. Oder wahlweise können zwei Veranstaltungen à 3 CP aus dem Wahlbereich zum Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Recherchieren und Kommunizieren absolviert werden (Literaturrecherche, Rhetorik, Film- und Medienkompetenzen u. ä.).

### Kontakt

Dr. Stephanie Blum  
Campus Saarbrücken A5 4  
Raum 3.20  
Tel.: 0681 302-2203  
[stephanie.blum\(at\)uni-saarland.de](mailto:stephanie.blum(at)uni-saarland.de)

## Zertifikat „Gender Studies“

Was bedeutet der Begriff „Gender“? Was ist mit Gender-Wissen gemeint? Wozu braucht man Gender-Kompetenz? Gender Studies lassen sich als eine akademisch formulierte Kritik an den herrschenden Geschlechterverhältnissen verstehen. Sie vermitteln theoretische und praktische Zugänge zur Kategorie „Geschlecht“ und ihrer gesellschaftlichen Relevanz. Gender-Wissen erschließt die Debatte um Gleichheit und Differenz, um Diversity und Heterogenität – Themen, die aktuell in allen beruflichen Kontexten gefragt sind. Gender-Wissen bietet so einen qualitativen Mehrwert für die eigene fachliche Praxis. Durch dieses Zertifikat erhalten die Studierenden nicht nur die notwendigen historischen Hintergrundinformationen, sondern auch Einblick in die Bedeutung der Kategorie „Geschlecht“ für die zentralen Bereiche des beruflichen und des alltäglichen Lebens.

### Lernziele und Kompetenzen

Ziel des Zertifikats „Gender Studies“ ist die Vermittlung der historischen und aktuellen Wirkungsmacht der Kategorie Geschlecht in Wissenschaft und Gesellschaft. Studierende sollen eine Genderkompetenz erwerben, die es ihnen erlaubt:

- Geschlechterverhältnisse als Machtstrukturen kritisch zu beleuchten und zu hinterfragen,
- eine Sensibilität zu entwickeln für Diskriminierungsstrukturen und deren wechselseitige Abhängigkeit von Faktoren der Identitätsbildung und Diversität, wie beispielsweise ethnische Zugehörigkeit, Religion, soziale Klasse etc.,
- sich Fähigkeiten anzueignen, mit sozialen Ungleichheiten umzugehen und konkrete Problemlösungen und Alternativen herauszuarbeiten.

Das Zertifikat beinhaltet auch eine Projektarbeit in einer außeruniversitären Institution. Diese Praxiseinbindung vermittelt Organisations- und Kommunikationskompetenzen, die es ermöglichen, kulturelle, soziale, politische und ökonomische Geschlechterverhältnisse in gesellschaftlichen Organisationsformen gendersensibel und genderfair mitzugestalten.

### Welche Art von Gender-Wissen wird in diesem Zertifikat vermittelt?

- Grundkenntnisse und Grundbegriffe der Frauen und Geschlechterforschung beziehungsweise der Gender Studies aus verschiedenen Disziplinen sowie aus inter- und transdisziplinären Perspektiven.
- Theoretisches Wissen über den Wandel von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen sowie über die Entstehung von Geschlechterdifferenzen und die Konstitution von Geschlechterasymmetrien.
- Einsichten in die historische und kulturelle Veränderbarkeit der Vorstellungen von Geschlecht.
- Fähigkeiten zur kritischen Analyse und praktischen Anwendung dieser theoretischen Grundlagen auf wissenschaftliche Themenfelder und anwendungsbezogene Fragestellungen.

## Wie ist dieses Zertifikat aufgebaut?

Zertifikate sind unbenotete universitäre Zusatzqualifikationen, die 24 CP umfassen und in den Bachelor-Optionalbereich eingebunden sind. Dieses Zertifikat besteht aus 4 Modulen:

- **Basismodul: Einführung in die Genderforschung**
- **Aufbaumodul 1: Gender in historischer Perspektive**
- **Aufbaumodul 2: Aktuelle Fragestellungen der Genderforschung – Gender konkret – Projektarbeit**

Die Lehrveranstaltungen stammen aus verschiedenen Fachgebieten und werden in den jeweiligen Unterrichtssprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) abgehalten. Während im Basismodul die beiden Veranstaltungen „Einführung in die Genderforschung“ (VL) und „Theoretische und methodische Grundlagen“ (UE) verpflichtend sind, müssen in den beiden Aufbaumodulen je zwei Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen belegt werden. Sie können aus einer Reihe von Lehrveranstaltungen gewählt werden, die auf der Webseite des „Forum Geschlechterforschung“ gelistet sind: [www.uni-saarland.de/forschung/gender.html](http://www.uni-saarland.de/forschung/gender.html). Diese Veranstaltungen sind auch im LSF zu finden. Die Projektarbeit im vierten Modul erfolgt in der Regel in Kooperation mit genderorientierten außeruniversitären Institutionen und gewährleistet die Praxiseinbindung.

### Kontakt

Dr. Heike Mißler

Campus A5 3 Raum 103

Telefon: +49 681 302 2059

E-Mail: [h.missler\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:h.missler(at)mx.uni-saarland.de)

Weitere Infos unter: [www.uni-saarland.de/gender.html](http://www.uni-saarland.de/gender.html)

## Zertifikat „Angewandte Popstudien“

Pop bezeichnet kulturelle Erzeugnisse, Produkte und Alltagspraktiken, die vor allem seit dem 20. Jahrhundert im Zuge der Modernisierung als Massenkultur Verbreitung gefunden haben. Oft erscheint Pop daher als weltweit vereinheitlichte Kultur der Massen. Im Gegensatz zur Volkskultur wirkt Pop-Kultur mit dessen globalen Ikonen und Formationen zunächst nicht wie ein Ausdruck lokaler Gesellschaften und Traditionen, sondern bildet selbst die Grundlagen von Gemeinschaften geteilter Fankulturen, Lebensstilmormen oder auch Konsummustern. Dabei situiert sich gerade die Pop-Kultur immer an der Schnittstelle weltweiter historischer, wirtschaftlicher und politischer Verhältnisse, deren Verständnis auch für ihre Anwendung wesentlich ist. Pop-Studien bezeichnen die Erforschung von global verschränkten Kulturphänomenen, deren Form und Funktion grundlegend durch Masse und Markt geprägt sind. Mit der Bezeichnung „Pop“ – so Thomas Hecken – „geht

es in die Bereiche von Popmusik und Hollywoodkino teilweise ebenso tief hinein wie in die von Marketing und Werbung, Wahlkämpfen und Meinungsumfragen, TV-Serials und Illustrierten, Fantreffen und Internetblogs, Mode und Alltagsdesign, Spektakel und Event, DIY und Kulturindustrie“. Dieses Phänomen, seine Wurzeln, seinen Werdegang, seine Auswirkungen, seine Stärken und Schwächen – auch im Saarland – wollen wir genauer unter die Lupe nehmen und gleichzeitig den Studierenden theoretische und praktische Basisinstrumente an die Hand geben, möglicherweise ihre berufliche Karriere in einem der vielen Bereiche der Popkultur zu gründen.

Studierende müssen Veranstaltungen aus drei Modulen belegen:

### **Modul 1: „Interdisziplinäre Einführung in die Popkultur“**

(Getragen durch bestehende Veranstaltungen, die aus verschiedenen Fächern und Fachrichtungen der Philosophischen Fakultät stammen)

Die Veranstaltungen befassen sich inhaltlich mit der Geschichte und Theorie der Popkultur oder Klassikern der Popkultur und den Popkulturgenres. Anhand von Beispielen werden Entstehung und Entwicklung von Pop-Kultur anschaulich vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, Pop-Kultur in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext zu situieren und aus diesem heraus zu konzeptualisieren. Medientheoretische Grundlagen werden ebenso vermittelt wie Kernkonzepte der Kultur- und Musikwissenschaft und der Kunstgeschichte. Neben Aspekten ästhetischen Ausdrucks werden dabei die Verwebung kultur-historischer Dimensionen mit der Rolle des technologischen Wandels sowie der Wirkmacht politischer und staatlicher Akteure analytisch aufgezeigt.

### **Modul 2: „Pop in der Praxis“**

(In Kooperation mit dem PopRat bestehend aus einem Pop-Projekt zu aktuellen Themen in der Popkultur)

Studierende erarbeiten Themen eigenständig, reflektiert durch die Expertise von Mitgliedern aus dem PopRat und präsentieren einen Abschlussbericht zum Pop-Projekt. Im Modul kann ein zweites Pop-Projekt absolviert werden oder eine regelmäßig stattfindende Vortragsreihe (Ringvorlesung) zu spezifischen Themen aus der Pop-Kultur besucht werden.

Mögliche Praktika finden Sie z.B. über die Praktikumsdatenbank des Career Centers (bitte sprechen Sie vor Ihrem Praktikum mit der Koordinatorin Dr. Svetlana Seibel um sicherzugehen, dass das von Ihnen gewählte Praktikum für das Zertifikat anerkannt werden kann).

### **Modul 3: „Wirtschaftliche Grundlagen der Pop- und Kreativ-Wirtschaft“**

Das Modul soll Grundlagen zur Selbständigkeit im Pop-Bereich vermitteln. Inhalte werden durch den Gründer-Campus der Universität des Saarlandes getragen sowie von Experten aus der Praxis (Öffnung bestehender Veranstaltungen in den Fächern) begleitet. Berufsfelder im Pop-Bereich können in diesem Modul durch ein mindestens vierwöchiges Praktikum im Pop-Bereich mit Unterstützung des Career Centers erkundet werden.

### **Kontakt:**

amerikanistik(at)mx.uni-saarland.de

### **Koordination**

Dr. Svetlana Seibel (Amerikanistik)

svetlana.seibel(at)uni-saarland.de

### **Zertifikat „Industriekultur-Kulturmanagement“**

Mit der Aufnahme von wichtigen Denkmälern der Industriekultur in die Liste des Weltkulturerbes ab Mitte der 1990er Jahren wurde – auch im Saarland – kulturpolitisches Neuland betreten. Inzwischen sind zahlreiche weitere Bauten der Industriekultur in den Rang von Denkmälern und eines Weltkulturerbes erhoben worden. Da aktuell weitere Orte der Industriekultur erschlossen und ausgebaut werden, wird wohl auch in Zukunft ein Bedarf an Hochschulabsolvent\*innen mit einer speziellen Qualifikation an der Schnittstelle von Industriekultur und Kulturmanagement erwartet.

Das interdisziplinäre Zertifikat „Industriekultur – Kulturmanagement“ der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes bietet die deutschlandweit einmalige Möglichkeit, studienbegleitende Kompetenzen im Bereich Industriekultur zu erwerben. Dabei lernen die Teilnehmer\*innen, sich die Hinterlassenschaften der Industriegesellschaft zu erschließen und sie wissenschaftlich aufzuarbeiten. Durch die Vernetzung mit außeruniversitären Partnern und das integrierte Praktikum werden sowohl theoretische als auch praxisnahe Kenntnisse vermittelt sowie direkte Kontakte zu potentiellen Arbeitgeber\*innen gefördert.

Der Erwerb dieser unbenoteten Zusatzqualifikation steht Studierenden aller Fächer offen.

### **Gliederung des Zertifikats**

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Das Zertifikat umfasst zwei Module, die unter anderem Lehrveranstaltungen zur Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien sowie zum Kulturmanagement beinhalten und ein Praktikum einschließen:

- Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien: 12 CP aus den Modulelementen Geschichte der Industriegesellschaft, Wirtschaftsgeschichte, Industrie und Kunst, Industriekultur medial oder Industriearchitektur
- Industriekultur und Kulturmanagement in der Praxis: 6 CP aus den Modulelementen Marketing im Kulturbereich, Kulturmanagement, PR für Kultur oder Kulturelle Bildung sowie ein Pflichtpraktikum (in Kultureinrichtungen und Museen mit industriekulturellem Schwerpunkt) im Umfang von 6 CP



## Kontakt

Dr. Stephanie Blum  
Campus Saarbrücken A5 4, Raum 3.20  
Tel.: 0681 302-2203  
stephanie.blum(at)uni-saarland.de

---

## Schlüsselkompetenzen-Zertifikat

Gasthörer\*innen können im Rahmen des Kompass-Programms der UdS neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen auch das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat der UdS erwerben.

Der Erwerb des Schlüsselkompetenzen-Zertifikats stellt eine Zusatzqualifikation dar und dokumentiert den jeweils individuellen Ausbau bzw. die (Weiter-)Entwicklung des eigenen Schlüsselkompetenzprofils in Bezug auf Studium, Beruf, Lehre und Wissenschaft.

### Zugangsvoraussetzung und Rahmenbedingungen

Zugangsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen im Umfang von mindestens 30 Arbeitseinheiten (AE/Stunden). Wie viele AEs eine Veranstaltung jeweils umfasst, finden Sie als Kennzeichnung direkt im aktuellen Programm. Für den Erwerb des Schlüsselkompetenz-Zertifikats ist darauf aufbauend die Erstellung eines Schlüsselkompetenzportfolios im Umfang von mindestens 15 Seiten erforderlich.

### Ablauf und Anmeldeverfahren

Sofern Sie beabsichtigen das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat zu erwerben, vereinbaren Sie zunächst einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin unter [schlüsselkompetenzen\(at\)uni-saarland.de](mailto:schlüsselkompetenzen(at)uni-saarland.de).

### Beratung und weitere Informationen

Elias Harth, M.A.  
Geb. A4 2, Raum 2.05  
66123 Saarbrücken  
[elias.harth\(at\)uni-saarland.de](mailto:elias.harth(at)uni-saarland.de)  
[www.uni-saarland.de/schlüsselkompetenzen](http://www.uni-saarland.de/schlüsselkompetenzen)

---

## Zertifikat Lehren und Lernen: Teaching (Assistant) und Learning Programm (TA-L) (für Studierende, Gasthörende, Tutor\*innen und weitere Interessierte)

Die UdS bietet Studierenden, Gasthörenden, Tutor\*innen, Doktorand\*innen, die kein eigenes Lehrdeputat haben, und weiteren Interessierten die Möglichkeit, am Teaching

Assistant und Learning Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Teaching Assistant und Learning Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Das Programm bietet zwei Module (Modul: Learning Wahlbereich und Modul: Teaching Assistant) mit einzelnen Veranstaltungsangeboten. Und schließt mit einer Portfolioarbeit ab, wenn Sie das Zertifikat erwerben möchten. Die Reihenfolge der Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen in und zwischen den ug. Modulen steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis ganz unabhängig vom Zertifikat.

## Module und Inhalte im Teaching Assistant und Learning Programm und Zertifikat

TA-L Learning Wahlbereichsmodul: Gelingendes Studieren/Weiterbilden fördern

- Studierkompetenzen, -strategien, -methoden
- Selbstorganisiertes, kooperatives und/oder in Lehre, Studium und Weiterbildung
- Memorieren, Lesetechniken, Debattieren, Kritikfähigkeit, Kommunikation, Beratungskompetenz ... in Studium und Weiterbildung
- Prüfungskompetenzen aus der Perspektive von Studierenden/sich Weiterbildenden
- und viele weitere (s. dazu unsere Website)

TA-L Teaching Assistant Modul: Vermittlungskompetenzen für Studium und Beruf weiterentwickeln (auch Zertifikatsbasisworkshops)

- „Lernen und Lehren in Studium und Beruf“ (20 Arbeitseinheiten à 45 Minuten)
- „Präsentieren und Moderieren“ (20 AE).

### Kontakt und weitere Informationen

Dr. Birgit Roßmanith (Arbeitsstelle Hochschuldidaktik, Leitung)  
[birgit.rossmanith\(at\)uni-saarland.de](mailto:birgit.rossmanith(at)uni-saarland.de)

---

## Zertifikat „Sprachförderung und DaZ“

Seit dem Wintersemester 2014/2015 ist es für alle Lehramtsstudierenden (sprich: ALLE Fächer und ALLE Schulformen) an der UdS möglich, das Zertifikat „Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache“ studienbegleitend zu erwerben.

### Umfang

3 Module, insgesamt 14 SWS, 24 CPs

### Voraussetzungen

Der Zugang zum Zertifikat setzt voraus, dass Sie in einem Lehramtsstudiengang an der UdS eingeschrieben sind. Es spielt keine Rolle, welchen Lehramtsstudiengang Sie belegt haben und welche Fächer Sie studieren.

## Bewerbung

Das Zertifikat ist auf 15 Neueinschreibungen pro Semester beschränkt, eine Bewerbung ist vorab erforderlich:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular muss direkt an den Lehrstuhl eingereicht werden (entweder per Post oder in das Postfach von Frau Prof. Dr. Stefanie Haberzettl im Erdgeschoss des Gebäudes A2.2)
- nach erfolgreicher Zulassung erhalten Sie eine Rückmeldung per E-Mail, mit der Sie sich über das SIM-Portal für das Zertifikat immatrikulieren müssen

**Bewerbungsfrist** ist jeweils der **15. März** zum Sommersemester und jeweils der **15. September** zum Wintersemester

## Kontakt

Jeanine Horn, jeanine.horn@uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/zertifikat.html>

---

## Zertifikat „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“ (InterDiDaF)

Das zum Wintersemester 2023/24 eingeführte UdS-Begleitzertifikat „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“ (InterDiDaF) bereitet Studierende der Germanistik und benachbarter Fächer (Fremdsprachen, Kulturwissenschaft, Lehramter u.a.) auf internationale Lehr-/Lernkontexte im Bereich Deutsch als Fremdsprache vor, z.B. als DAAD-Lehrassistent an einer ausländischen Universität.

Durch unterschiedliche Lehrformate (blended learning/blended und virtual mobility) können die Studierenden die insgesamt 5 Module in ihren regulären Studienplan flexibel integrieren und die Mobilität an ihre persönliche Lebenssituation individuell anpassen. Ein Auslandsaufenthalt an einer der ausländischen Partnerhochschulen der Universität des Saarlandes in den DAAD-Ostpartnerschaften und TransForm4Europe wird empfohlen. Eine Internationalisierung@home findet aber bereits während des heimischen Studiums statt, da in national gemischten Gruppen gearbeitet wird und Lehrende mit Auslandserfahrung oder auch internationale Gastdozent\*innen Module verantworten.

## Inhalte

In den Modulen 1-4 geht es um Themen wie Mehrsprachigkeitsdidaktik (in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft), Sprachvergleich (Phonetik), Berufs- und Fachsprachen, interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz im Studium, Vermittlung von Fertigkeiten, u.a. dem wissenschaftlichen Schreiben.

Die InterDiDaF-Studierenden erfahren durch dieses international ausgerichtete studienbegleitende Zertifikat einen sprachlich-kulturellen Perspektivenwechsel und erhöhen ihre eigene interkulturelle Kompetenz in Studium und Beruf.

Die ausländischen Partnerhochschulen bieten in Modul 5 (SpK) Online- sowie Präsenz-Sprachkurse in der jeweiligen Landessprache an. Somit machen die Studierenden mit

Deutsch als L1 Sprachlernerfahrungen im Anfangsunterricht in sehr unterschiedlichen Sprachfamilien und Schriftsystemen.

## Umfang und Termine

Das Zertifikat hat den Umfang von 24 CP, die sich auf fünf Module verteilen.

- Alle Veranstaltungen können durch das zweifformatige blended-mobility-Programm innerhalb von vier Semestern besucht werden.
- Das Zertifikat wird in zwei Formaten angeboten (blended mobility):
  - o Grundformat: Präsenzveranstaltungen vor Ort und/oder Online-Präsenz und
  - o Ergänzungsformat (bei Nicht-Mobilität oder Blended-Learning und asynchrones Lernen mit Lehrbriefen

## Voraussetzungen

Der Zugang zum Zertifikat setzt voraus, dass Sie in an der UdS eingeschrieben sind. Das gilt auch für internationale Studierende, die sich für mindestens 1 Semester als Erasmus-/Austauschstudierende einschreiben müssen.

## Kosten

Keine zusätzlichen Kosten zur regulären Einschreibung

## Bewerbung für UdS-Studierende aller Fächer:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular muss direkt am Lehrstuhl eingereicht werden (entweder per Post/an das DaF-/DaZ-Sekretariat oder in das Postfach von Frau Prof. Dr. Stefanie Haberzettl im Erdgeschoss des Gebäudes A2.2).
- nach erfolgreicher Zulassung erhalten Sie eine Zulassungsbestätigung per Post, mit der Sie sich für das Zertifikat immatrikulieren müssen (durch Hochladen der Zulassungsbestätigung im SIM Portal).

**Bewerbungsfrist:** **1. April** zum Sommersemester, **15. Oktober** zum Wintersemester

## Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr (Kordinatorin), e.venohr@mx.uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/zertifikat-1.html>

## IV Service

### IV.1 LSF – Das Online-Vorlesungsverzeichnis

Alle universitären Veranstaltungen findet man im sog. LSF (Lehre-Studium-Forschung). Dort kann man seine Veranstaltungen auswählen, buchen und erhält dann Auskunft, ob man zugelassen wird. Über [www.lsf.uni-saarland.de](http://www.lsf.uni-saarland.de) gelangt man auf die Startseite des LSF.

Um Veranstaltungen zu suchen und sich allgemeine Informationen anzusehen, muss man sich nicht im System anmelden. Bevor man die Veranstaltung sucht, sollte man in der Leiste oben überprüfen, ob das richtige Semester eingestellt ist. Man kann Veranstaltungen entweder über die Fachrichtungen suchen oder über die Veranstaltungsnummer, welche man im Studienführer findet.

Die meisten Vorlesungen, Übungen und Seminare lassen sich dann über die verschiedenen Fakultäten und Fachrichtungen auswählen, hier erhält man Informationen über Zeit, Dozent, Literatur usw.

Die Veranstaltungen des ZeLL findet man unter: Zentrum für Lehren und Lernen.

Verlangt der Dozent zu Semesterbeginn, dass sich auch die Gasthörer/innen im LSF noch einmal gesondert anmelden sollen, muss man sich mit seiner Benutzerkennung auf der LSF-Startseite anmelden („einloggen“). Auf der Seite der entsprechenden Veranstaltung setzt man dann ein Häkchen bei „vormerken“ oder muss auf „jetzt belegen“ klicken.

Link zum LSF-Einführungskurs:

<https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>



### IV.2 Moodle

Möchten Sie an einem Kurs teilnehmen, der über die Plattform Moodle angeboten wird, müssen Sie sich mit Ihrer UdS-Kennung sowie dem Zusatz @uni-saarland.de anmelden, z. B. „mamu00003@uni-saarland.de“

Bei Gasthörer-Veranstaltungen der Fachrichtungen werden Sie vom Dozenten bzw. der Dozentin in den Kurs eingeladen, sobald Sie sich dafür über das LSF angemeldet haben. Bei einer Veranstaltung des ZeLL erhalten Sie einen Link mit Passwort und Sie können sich als Gast in Moodle anmelden.

Hier erhalten Sie nähere Informationen zu Moodle.:



Für eine erfolgreiche Teilnahme benötigen Sie als technische Ausstattung einen Rechner sowie passende Lautsprecher oder Kopfhörer. Wenn Sie sich die Inhalte nur anhören möchten, benötigen Sie mindestens einen Rechner oder ein Mobilgerät (Handy, Tablet) mit einem gängigen und möglichst aktuellen Browser.

### IV.3 MS Teams

Möchten Sie Kurse besuchen, die online über MS Teams angeboten werden, benötigen Sie ebenfalls ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort. Die Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer ersten Einschreibung. Die Uni hat Ihnen mit der Einschreibung automatisch einen Account generiert. Bei technischen Problemen mit dem Programm wenden Sie sich bitte an den HIZ Service Desk.

So kommen Sie zur Software namens MS-Teams: Sie besuchen mit einem Browser Ihrer Wahl die folgende Webadresse <https://teams.microsoft.com/>. Dort melden Sie sich mit Ihren vorhandenen Benutzerdaten (Kennung inkl. Endung „@uni-saarland.de“ sowie Ihr dazugehöriges Passwort) an. Für die Nutzung von Teams im Browser empfehlen wir eine aktuelle Version von Microsoft Edge, Google Chrome oder Firefox zu verwenden.

Sie können Teams dann im Browser nutzen oder dort die Teams App (erhältlich für Windows, MacOS und Linux) herunterladen und lokal installieren. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die App „Microsoft Teams für Education“ herunterladen. Nur hier können Sie sich mit dem Uni-Konto einloggen.

Weiterführende Infos zum Zugang zu Teams hat unser DigiTeam der UdS unter: <https://www.uni-saarland.de/projekt/digitalisierung/uebergreifende-digitalisierungsthemen/digitalelehre> für Sie bereitgestellt.

Ausführliche Informationen und entsprechende Videos finden Sie hier:



### IV.4 Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

<https://www.sulb.uni-saarland.de/>

Die zentrale Universitätsbibliothek der Universität des Saarlandes wurde 1950 gegründet. Seit 1994 schlägt sich auch in ihrer Namensgebung die zusätzliche Funktion als Landesbibliothek für das Saarland nieder. Sie besteht aus der Hauptbibliothek auf dem Saarbrücker Campus sowie der Medizinischen Bibliothek in Homburg (<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds/medizinische-fakultaet/medizinische-bibliothek-campus-homburg>). Seit 2019 sind in der SULB die drei großen philologischen Fachbibliotheken Anglistik, Germanistik und Romanistik untergebracht, deren Bestände für die Kurzausleihe verfügbar sind. Das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass, das der SULB seit 1996 angegliedert ist, befindet sich ebenfalls im Gebäude der SULB (<https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>).

Neben dem Printbestand von rund 1,7 Millionen Bänden sowie den ca. 220.000 Bänden der philologischen Bibliotheken steht ein kontinuierlich wachsendes Angebot an elektronischen Ressourcen zur Verfügung. Derzeit kann auf ca. 248 Datenbanken sowie ca. 85.133 lizenzpflichtige elektronische Zeitschriften zugegriffen werden.

Zum universitären Bibliothekssystem gehören weitere Bereichsbibliotheken auf dem Universitätscampus, die zumeist einzelnen Fachbereichen zugeordnet und als Präsenzbibliotheken organisiert sind.

Die SULB hat ca. 6.400 aktive Entleiher. Wenn Sie sich für die Geschichte der Bibliothek und des Gebäudes interessieren, finden Sie in Wikipedia weitere Informationen.

Im Benutzungsbereich stehen Besucher\*innen ca. 3.800 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Neben den traditionellen Bibliotheksangeboten (Recherchearbeitsplätze, Buchbestände zur Erstinformation) bietet die SULB Gruppenarbeitsräume und 16 Einzelarbeitsplätze in Carrels an, die auf einen längeren Zeitraum reserviert werden können. Außerdem steht ein Kreativraum für flexibles Arbeiten im Untergeschoss zur Verfügung.

Junge Eltern können einen Eltern-Kind-Raum mit Recherchemöglichkeiten für die Erwachsenen und Spielzeug für die Kleinen nutzen, außerdem gibt es einen Lounge-Bereich zum Entspannen, und im Selbstbedienungscafé BOOKS AND BEANS kann man neue Kräfte sammeln.

#### Öffnungszeiten der SULB, Gebäude B1 1

Ausleihe / Lehrbuchsammlung:	Montag bis Freitag	8.00–21.00
	Samstag	10.00–18.00
Fotostelle:	Montag bis Freitag	8.00–16.00

Die Öffnungszeiten der Fachrichtungsbibliotheken entnehmen Sie bitte folgender Seite: <https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds>

#### Fortbildung und Schulungen

Die SULB bietet eine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen an, deren genauen Inhalt Sie bitte folgender Internet-Seite entnehmen: <https://www.sulb.uni-saarland.de/lernorte/fuehrungen-schulungen-kurse>

#### Veranstaltungen des Literaturarchivs Saar-Lor-Lux-Elsass / SULB

Die Veranstaltungen des Literaturarchivs zur Literatur und Kultur in der Großregion richten sich an alle Interessierten. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte folgender Seite: <https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>

#### Weitere Informationen bei:

Catherine Bellaire  
Tel.: (0681) 302-2520  
E-Mail: [c.bellaire@sulb.uni-saarland.de](mailto:c.bellaire@sulb.uni-saarland.de)

## IV.5 Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat ist zentraler Ansprechpartner bei allen administrativen Angelegenheiten, die den Status als Studentin oder Student betreffen. Die Aufgaben reichen von der Bewerbung und Überprüfung von Hochschulzugangsberechtigungen über Zulassung und Einschreibung deutscher und internationaler Studierender bis hin zur Durchführung von Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation und dem Gebührenmanagement der Sozialbeiträge. Darüber hinaus wird auch die Einschreibung für Gasthörer\*innen im Studierendensekretariat vollzogen. Sollten konkrete Fragen zum Einschreibverfahren bestehen, wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehren und Lernen ([zell-gh@mx.uni-saarland.de](mailto:zell-gh@mx.uni-saarland.de)).

#### Kontakt

Studierendensekretariat  
Campus Saarbrücken  
Gebäude A4 2, Erdgeschoss  
T: 0681 302-5491  
[studium\(at\)uni-saarland.de](mailto:studium(at)uni-saarland.de)  
[www.uni-saarland.de/studium/beratung/studierendensekretariat.html](http://www.uni-saarland.de/studium/beratung/studierendensekretariat.html)

#### Leitung

Ulrich Lauer und Holger Schubmehl

#### Sachbearbeitung Gasthörerstudium

Christina Nothof

## IV.6 Kartenbüro

Als Gasthörer bzw. Gasthörerin können Sie sich eine UdS-Karte ausstellen lassen, wie alle anderen Studierenden auch.

#### Funktionen der Karte

- ✓ Kopieren, Drucken und Scannen  
An den meisten Multifunktionsgeräten auf dem Campus können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos kopieren, scannen oder drucken.
- ✓ Bargeldlos bezahlen  
In der Mensa können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos bezahlen. Außerdem können Sie an fast allen Fotokopierern auf dem Campus mit der Karte bargeldlos kopieren. Hierfür enthält die UdS-Card einen Chip, den Sie per Bareinzahlung oder über EC-Karte mit Geld aufladen können. Dies geschieht an sog. Aufwerterstationen, beispielsweise im Mensafoyer (Gebäude D4 1), im Vorraum des Welcome Centers oder im Foyer der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (Gebäude B1 1).

- ✓ Bibliotheksausweis  
Die UdS-Card gilt nach vorheriger Anmeldung als Nutzausweis in der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB).
- ✓ Parkberechtigung  
Die UdS-Card dient zur Einfahrt in die Parkhäuser der Uni. Das Parken auf das Campus-Gelände ist für alle die ersten 60 Minuten kostenfrei.

#### Ihre Checkliste für die UdS-Card

- ✓ Sie füllen den Antrag zur Erstellung einer UdS Karte aus. Den Antrag finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/page/uds-card/welche-karte/formulare.html>
- ✓ Sie überweisen einmalig 10 € an die Universität Bank1Saar  
Universität des Saarlandes  
IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000  
SWIFTCODE (BIC): SABA DE 5 S  
Kundenreferenz: [Name, Vorname]  
Verwendungszweck: 81003/8166030-SK-541175, Chip: [Matrikelnummer]  
Der Betrag kann nicht in bar bezahlt, sondern muss überwiesen werden.
- ✓ Sie schicken eine E-Mail an das Kartenbüro ([kartenbuero-sb@hiz-saarland.de](mailto:kartenbuero-sb@hiz-saarland.de)) und bitten um Ausstellung Ihrer UdS-Karte. Mit der Email schicken Sie folgende Anhänge mit:
  - a. ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins als Nachweis, dass Sie eingeschrieben sind,
  - b. ein Passfoto (jpg-Format),
  - c. ein Foto/Scann der Überweisungsquittung als Nachweis, dass Sie die 10€ Gebühr für die Karte bezahlt haben.
- ✓ Die Karte wird Ihnen per Post zugestellt.
- ✓ Die UdS-Karte ist für Gasthörer\*innen einen Monat länger gültig als das Semester dauert.
- ✓ Die Karte ist nicht übertragbar.
- ✓ Auf der Karte werden personenbezogene Daten gespeichert, um Missbrauch zu verhindern.
- ✓ Achtung: Die Parkberechtigung verlängert sich nicht automatisch! Wenn Sie sich erneut einschreiben, können Sie Ihre Parkberechtigung kostenlos verlängern. Dazu schicken Sie eine Email an das Kartenbüro ([kartenbuero-sb@hiz-saarland.de](mailto:kartenbuero-sb@hiz-saarland.de)) mit folgenden Informationen:
  - a. Name, Vorname
  - b. Kartenummer der UdS-Karte
  - c. Matrikelnummer
  - d. ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins
  - e. Bitte um Verlängerung der Parkberechtigung

#### Öffnungszeiten des Kartenbüros

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9:00–12:30 Uhr und Dienstag 13:30–15:00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten per Mail zu erreichen)

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.uni-saarland.de/page/uds-card.html>

E-Mail: [kartenbuero-sb@hiz-saarland.de](mailto:kartenbuero-sb@hiz-saarland.de)

Telefon: (0681) 302 - 71180

Fax: (0681) 302 - 71181

#### IV.7 IT Service-Desk des Hochschul-IT-Zentrums (HIZ)

Der „IT-Service-Desk“ ist die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen zur Nutzung der vom HIZ angebotenen Dienste und Leistungen. Sie haben mehrere Möglichkeiten mit dem HIZ Kontakt aufzunehmen. Die Mitarbeiter\*innen geben Ihnen gerne Auskunft, werden Ihr Anliegen nach Möglichkeit direkt beantworten/bearbeiten wie z.B. Ausdruck eines Kennungsschreibens oder Hilfe bei der Installation und Einrichtung von WLAN- oder VPN- Zugang.

#### Servicezeiten / telefonische Erreichbarkeit

0681 / 302 - 2222

Montag–Freitag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen zu den Diensten des HIZ finden Sie auf der Webseite: [www.hiz-saarland.de](http://www.hiz-saarland.de)

#### Service per E-Mail

[support\(at\)hiz-saarland.de](mailto:support(at)hiz-saarland.de)

#### IV.8 Gleichstellungsbeauftragte

Das Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes verfolgt den im Landesgleichstellungsgesetz formulierten Auftrag, eine geschlechtergerechte Hochschulkultur für ihre Mitglieder zu schaffen und zu bewahren.

Zur Durchsetzung dieses Ziels werden verbindliche Regeln und Zielvorgaben im Gleichstellungsplan der Universität festgehalten, der Maßnahmen zum Abbau struktureller Benachteiligungen und Regelungen zur Personalentwicklung enthält. Zudem dient der Gleichstellungsplan als wirksames Instrument zur gendergerechten und lebensphasenorientierten Karriereentwicklung. Hier sind auch Vereinbarkeitsthemen integriert (Familienverantwortung und Sorgearbeit). Das Gleichstellungsbüro erarbeitet Angebote

zur gezielten Förderung und Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, zur Rekrutierung von Studentinnen im MINT-Bereich sowie der Gewinnung von exzellenten Professorinnen, Führungskräften und Auszubildenden, um die Unterrepräsentanzen von Frauen in allen Bereichen der Hochschule dauerhaft zu beseitigen. Darüber hinaus werden stetig zukunftsweisende Konzepte und Maßnahmen zur Integration von Gender- und Gleichstellungsaspekten in Forschung, Lehre und Studium für die Universität entwickelt und durchgeführt.

Weibliche Mitglieder der Universität sowie die LGBTQIA\*-Community haben die Möglichkeit, sich im Gleichstellungsbüro zu allen relevanten Themenstellungen, die ihren beruflichen Kontext bzw. das Studium betreffen (Fördermöglichkeiten, Karriereplanung, Mutterschutz, (sexualisierte) Diskriminierung und Gewalt) beraten, begleiten und unterstützen zu lassen.

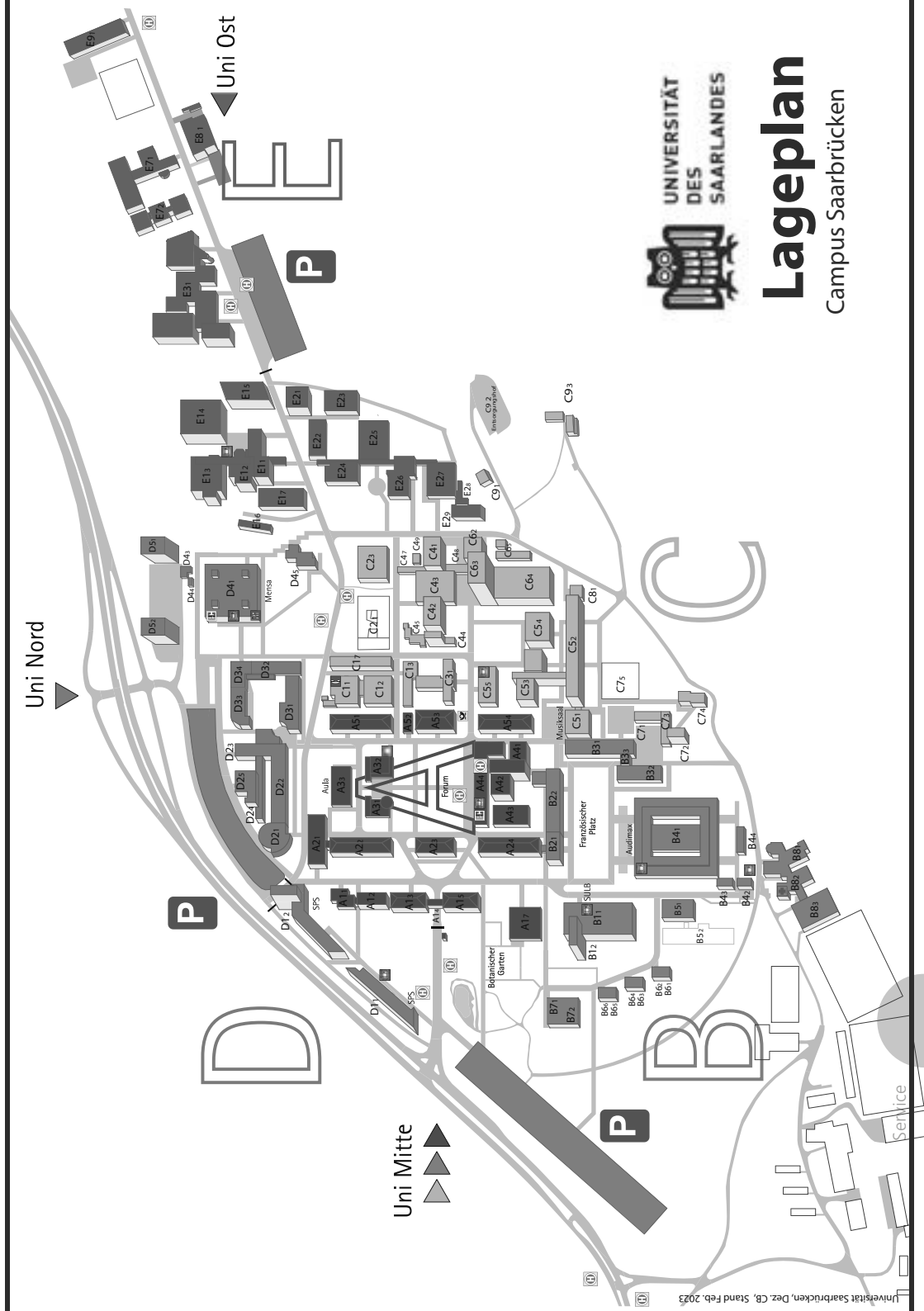
### Kontakt

Universität des Saarlandes  
Gleichstellungsbüro  
Campus C3 1, Nebengebäude  
66123 Saarbrücken

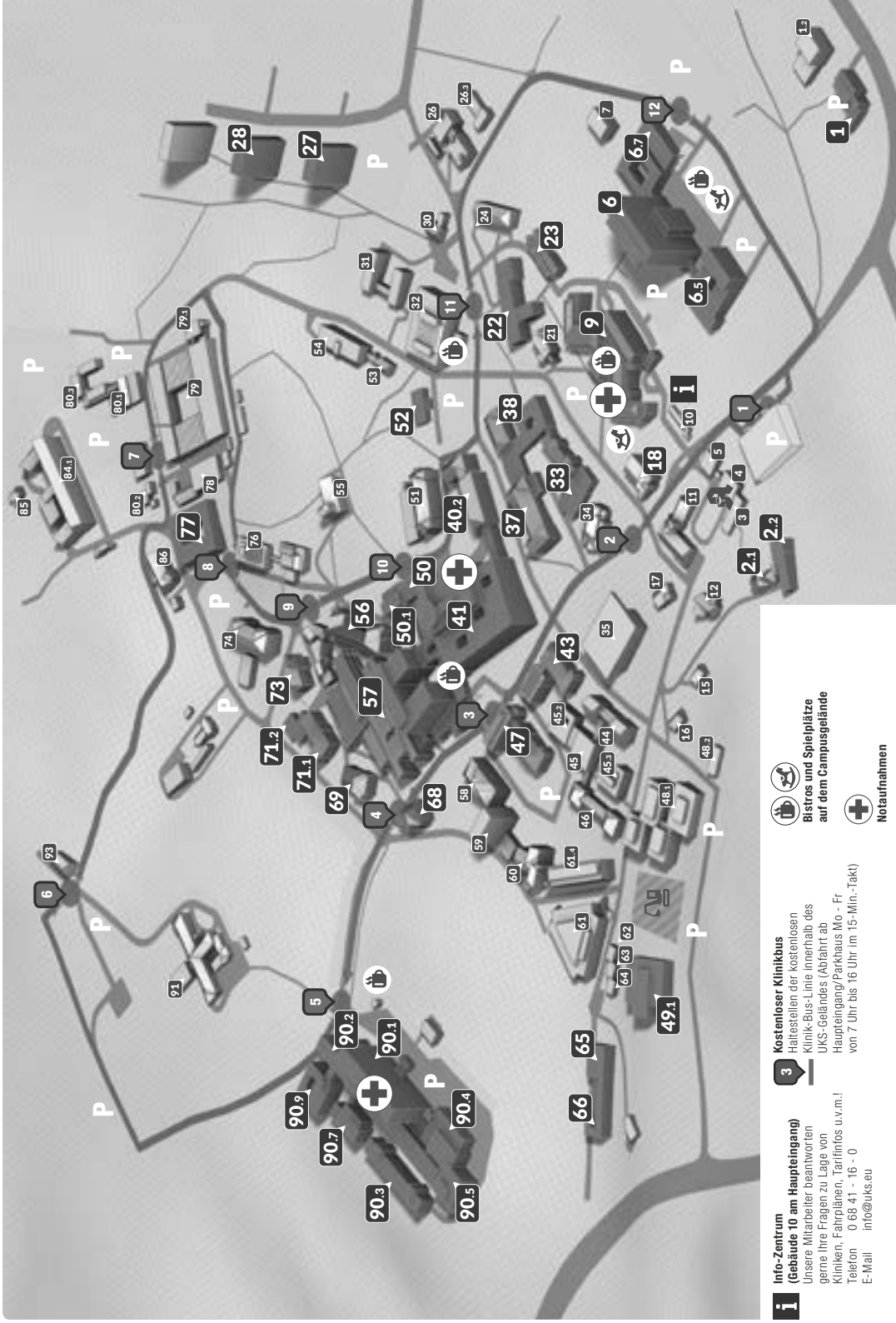
Telefon: 0681 - 302 4795  
Fax: 0681 - 302 4794

Homepage: [gleichstellung.uni-saarland.de](http://gleichstellung.uni-saarland.de)  
E-Mail: [gleichstellung@uni-saarland.de](mailto:gleichstellung@uni-saarland.de)

Öffnungszeiten:  
siehe aktuellen Aushang/Homepage







**i** **Info-Zentrum**

**(Gebäude 10 am Haupteingang)**  
 Unsere Mitarbeiter beantworten  
 gerne Ihre Fragen zu Lage von  
 Kliniken, Fahrplänen, Tariffinfos u.v.m.!  
 Telefon 0 68 41 - 16 - 0  
 E-Mail info@uks.eu

**3** **Kostenloser Klinikbus**

Haltestellen der kostenlosen  
 Klinik-Bus-Linie innerhalb des  
 UKS-Geländes (Adriant) ab  
 Haupteingang/Parkhaus Mo - Fr  
 von 7 Uhr bis 16 Uhr im 15-Min.-Takt

**b** **Bistros und Spielplätze**

auf dem Campusgelände

**+** **Notaufnahmen**

**Chirurgisches Zentrum**

Gemeinsame Notaufnahme von Chirurgie / Innere Medizin.....	41
<b>Allgemeine Chirurgie, Abdominal-, Gefäß-Chirurgie und Kinder-Chirurgie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-Chirurgie, Lehrstuhl für Innovative Implantatentwicklung (Frakturheilung), Thorax- und Herz-Gefäß-Chirurgie</b> .....	<b>57</b>
<b>Orthopädie und orthopädische Chirurgie</b> .....	<b>37 + 38</b>
Krankengymnastik / Bäderabteilung .....	<b>33</b>
<b>Experimentelle Chirurgie</b> .....	<b>65 + 66</b>
<b>Klinische Hämostaseologie und Transfusionsmedizin</b>	
Blutspendedienst, Hämophilie-Zentrum für Erwachsene, Hämostaseologische Ambulanz .....	<b>1 (Ringstraße 52)</b>
Blutbank / Immunhämatologisches Labor .....	<b>57</b>

**Zentrum für Innere Medizin**

<b>Internistische Intensivstation ICU</b> .....	<b>41</b>
<b>Innere Medizin I – Onkologie, Hämatologie, Klinische Immunologie und Rheumatologie</b> Hochschulambulanzen + Stationen .....	<b>41</b>
<b>Innere Medizin II – Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin</b> Hochschulambulanzen + Stationen .....	<b>41</b>
Endoskopie und Sonografie .....	<b>41</b>
<b>Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin</b> Hochschulambulanzen + Stationen .....	<b>41</b>
Studienambulanz .....	<b>41</b>
<b>Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten</b> Hochschulambulanzen .....	<b>40.2</b>
Stationen .....	<b>41</b>
Bei Entgiftung .....	<b>41</b>
<b>Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- u. Umweltmedizin</b> Hochschulambulanzen + Stationen .....	<b>41</b>

**Interdisziplinäres Zentrum**

<b>Anästhesiologie und Intensivmedizin und Intensivstation IOI</b> .....	<b>57</b>
Simulatorzentrum .....	<b>56</b>
<b>Augenheilkunde</b> .....	<b>22</b>
<b>Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde</b>	
Pädaudiologie .....	<b>6</b>
Cochlea Implant Centrum (CIC) .....	<b>27</b>
<b>Urologie und Kinderurologie</b> .....	<b>6</b>
<b>Dermatologie</b>	
Hochschulambulanz .....	<b>6.7</b>
Privatambulanz / Station D01 + D03, Lichttherapie .....	<b>6</b>

**Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**

<b>Kieferorthopädie</b> .....	<b>56</b>
<b>Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde</b> .....	<b>71.2 + 76</b>
<b>Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie</b> .....	<b>71.1 + 57.3</b>
<b>Zahnerhaltung, Parodontologie und präventive Zahnheilkunde</b> .....	<b>73</b>

**Zentrum für Infektionskrankheiten**

<b>Medizinische Mikrobiologie und Hygiene</b> .....	<b>43</b>
<b>Virologie</b> .....	<b>47</b>

## IV.10 Anfahrt, Parken und Shuttlebus

Wir empfehlen dringend, mit dem ÖPNV an die Universität zu kommen. Der Campus ist mit zahlreichen Buslinien angeschlossen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne eines lebenswerten Campus würden wir uns freuen, wenn Sie mithelfen, das Aufkommen an Autos zu reduzieren.

Die UdS-Karte ermöglicht Gasthörern kostenloses Parken in den Parkhäusern der Universität des Saarlandes (Parkhaus-Ost am Stuhlsätzenhausweg und Parkhaus-Mitte am Haupteingang).

*Die Einfahrt auf den Campus ist nach der ersten Stunde kostenpflichtig.*

Bitte beachten sie, dass die Parkhäuser am Wochenende geschlossen sind, dafür besteht am Wochenende aber die Möglichkeit kostenlos auf dem Campus zu parken.

### Parken für Gasthörer\*innen und Weiterbildungsstudierende auf dem Campus Homburg

Außerhalb des Campus Homburg stehen Gasthörern kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Parkhäuser innerhalb des Campus können weder von Studierenden noch von Gasthörern mit der UdS-Karte genutzt werden.

### Shuttlebus

Für eingeschriebene Teilnehmer\*innen an den Weiterbildungsangeboten der UdS ist der Shuttlebus zwischen dem Campus Saarbrücken und dem Campus Homburg kostenlos.

Der aktuelle Fahrplan ist der folgenden Homepage zu entnehmen:

<http://asta.uni-saarland.de/index.php/shuttle-bus>

Der Bus verkehrt von Montag bis Freitag während der Vorlesungszeit vom Saarbrücker Rathaus über die Haltestelle Uni – Mensa (Campus Saarbrücken) zur Haltestelle 4 auf dem Campus Homburg und zurück mit der Endstation Saarbrücken Johanneskirche.

## IV.11 Das Universitätsarchiv

### Aufgaben

Das Universitätsarchiv ist eine Abteilung der Zentralen Verwaltung und besteht seit 1991. Es hat die Aufgabe, das Archivgut aller Einrichtungen der Universität des Saarlandes zu archivieren und unter anderem für die wissenschaftliche Erforschung und Dokumentation der Geschichte der Universität bereitzuhalten. Archivgut sind Urkunden, Akten, Amtsbücher, Protokolle, Amtsdrucksachen, Karten, Pläne, Plakate, Bild-, Film- und Tonmaterialien sowie elektronische und sonstige Informationsträger.

### Bestände

Das Archiv verwahrt die mit der Universitätsgründung 1948 einsetzenden Protokolle der Universitäts- und Fakultätsgremien, die Akten der Zentralen Verwaltung und der zentralen Einrichtungen der Fakultäten, Fachbereiche, Institute und der Organe der Studierendenschaft sowie als Deposita die Unterlagen der „Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes“ und des „Studentenwerks im Saarland e.V.“. Ferner existieren universitätsgeschichtliche Sammlungen mit Presseauschnitten, Flugblättern und Plakaten.

*Um seine Sammlung zu ergänzen, sammelt und sucht das Universitätsarchiv ständig weitere „historische“ und aktuelle Plakate, Flugblätter und Fotos. Wer Plakate, Flugblätter, Fotos und sonstige Unterlagen mit Bezug zur Universität des Saarlandes besitzt, kann sie dem Universitätsarchiv – auch zum Reproduzieren oder Kopieren – kurzfristig ausleihen oder dauerhaft überlassen.*

Im Rahmen der Sicherung universitärer Erinnerungen führt das Universitätsarchiv auch laufend zeitgeschichtliche Befragungen ehemaliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität durch.

### Anschrift:

Archiv der Universität des Saarlandes  
Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken

### Ansprechpartner:

Thomas Kees M.A. (Leitung)  
T: (06 81) / 302 - 6572  
F: (06 81) / 302 - 796572

### Abkürzungsverzeichnis

GK.....	Gasthörerkurs
c. t.....	„cum tempore“: die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später
Doz.....	Dozenten
Einf.....	Einführung
Ex.....	Exkursion(en)
FR.....	Fachrichtung
FS.....	Fachschaft: studentische Vertretung
GV.....	Grundlagenvorlesung
Geb.....	Gebäude
HN.....	Hermann Neuberger Sportschule
HS.....	Hörsaal oder Hauptseminar
IB.....	Institutsbibliothek
K.....	Kolloquium
KO.....	Konferenz
LeK.....	Lektürekurs
n. b.....	nicht bekannt
N.N.....	lat.: nomen nominandum (der Name ist noch zu nennen)
n. V.....	nach Vereinbarung
OS.....	Oberseminar
PS.....	Proseminar
S oder SE.....	Seminar
SL.....	Sprachlabor
SR.....	Seminarraum
s. t.....	„sine tempore“: die Veranstaltung beginnt pünktlich
SULB.....	Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
SWS.....	Semesterwochenstunden
T.....	Tutorium
tba.....	to be announced (wird noch angekündigt)
Ü.....	Übung
V.....	Vorlesung
VK.....	Vorkurs
ZfU.....	Zentrum für Umweltforschung (Dudweiler)

**Zel**